



**CFC**  
Keeper Pentke  
zurück in  
Chemnitz  
S. 26/27



**DFB-Pokal**  
Schuster-Jungs  
fliegen in Ulm  
raus - peinlich!  
S. 24/25

Nr. 251/37 - C-46561

# MORGENPOST

am Sonntag

13. September 2020 1,60 € morgenpost-abo.de



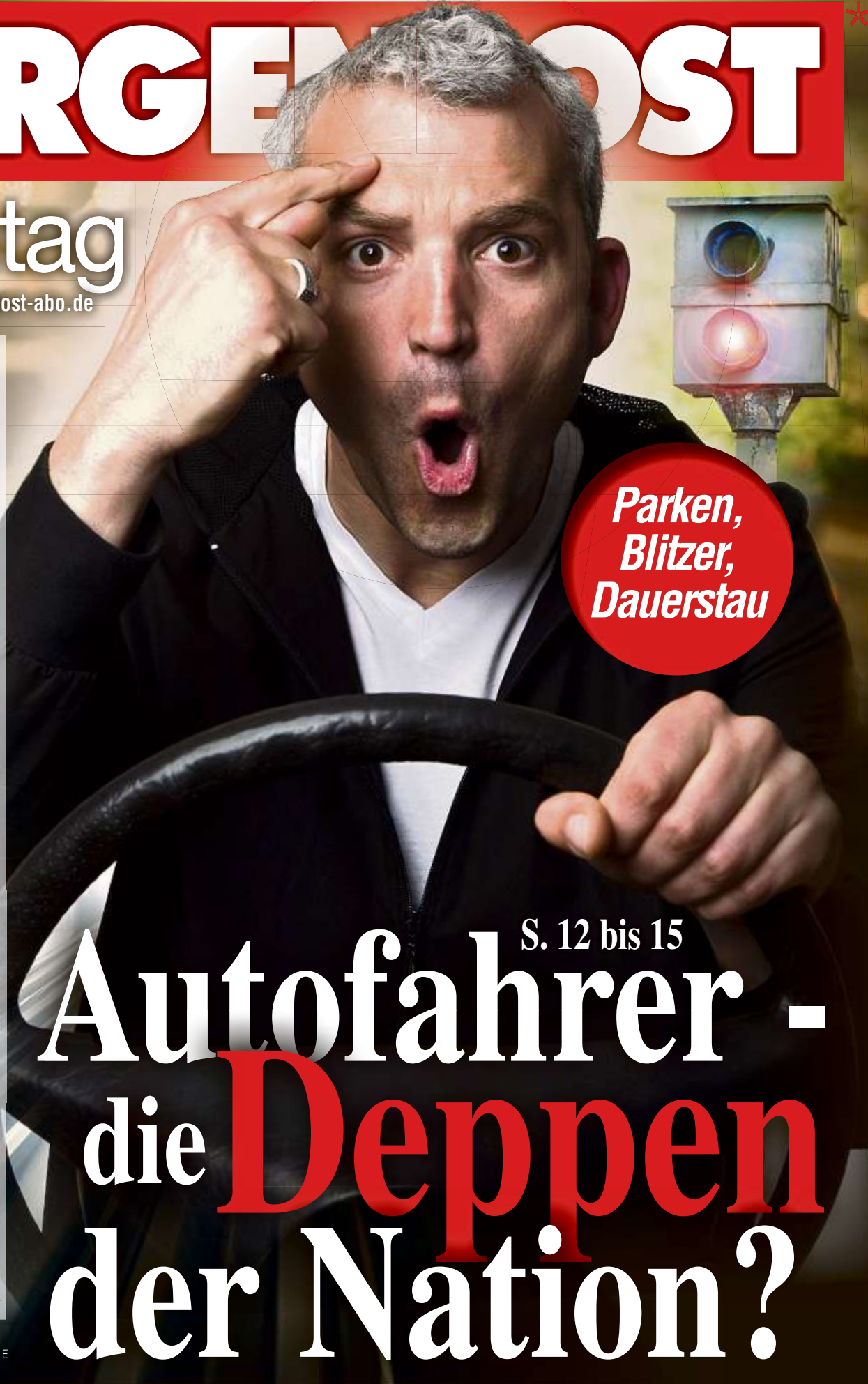
Fotos: 123RF, Petra Hornig  
S. 6/7  
**Miss Sachsen**  
Nadine (22) will  
ans Ende der Welt



Foto: Sven Gleisberg  
S. 8  
**Kein Verständnis**  
Bauverzug seit  
85 Jahren



Foto: imago images/Stop images, imago images/Schöning, imago images/Panther media  
Foto: imago images/ZUMA/Keystone  
S. 18/19  
**Keine Experimente**  
Als Adenauer „die  
Zehntausend“ holte



**Parken,  
Blitzer,  
Dauerstau**

S. 12 bis 15

# Autofahrer - die Deppen der Nation?



### Sanktionsdrohungen gegen Putin-Pipeline

# So kämpft Schwesig für Nord Stream 2



Das russische Verlegeschiff „Akademik Tscherski“ wird im Hafen Mukran auf der Insel Rügen für seinen Einsatz zum Weiterbau der Ostsee-Pipeline Nord Stream 2 vorbereitet.

Die USA wollen sie unbedingt verhindern, der Fall Nawalny hat sie erneut in den Fokus gerückt: die Pipeline Nord Stream 2. In Deutschland ist ein heftiger Streit darüber entbrannt, ob man das Projekt von Russlands Präsident Wladimir Putin (67) nicht lieber stoppen sollte.

Nawalny (44) müsse die grundsätzliche Frage beantwortet werden, „ob Deutschland zulassen kann, dass die USA aus wirtschaftlichem Interesse Unternehmen und Arbeitsplätze in Deutschland bedrohen“. Die Antwort könne nur lauten, dass das nicht in Ordnung ist. Ein Wirtschaftskrieg dürfe nicht zugelassen werden, mahnte Schwesig. Denn den USA gehe es nur darum, ihr Fracking-Gas zu exportieren. Das sei aber für Deutschland und Europa die

ökonomisch und ökologisch schlechte Alternative. Deutschland benötige das russische Erdgas, um die Energieversorgung auch nach Atom- und Kohleausstieg sicherzustellen.

Massive Sanktionsdrohungen der USA gegen Projektbeteiligte hatten Ende 2019 den Pipelinebau kurz vor dem Abschluss zum Erliegen gebracht. Nun sollen russische Verlegeschiffe, die derzeit noch in Häfen Mecklenburg-Vorpommerns liegen, die

Arbeiten wieder aufnehmen.

Der CDU-Außenpolitiker und Bewerber für den CDU-Vorsitz, Norbert Röttgen (55), drängt dagegen im Fall Nawalny auf Konsequenzen für den Kreml. „Das Projekt Nord Stream 2 ist ein machtpolitisches Projekt für Putin mit dem Ziel, die Ukraine von der Gasversorgung abzuschneiden“, so Röttgen zur „Neuen Osnabrücker Zeitung“. In Russland sei eine völkerrechtlich verbotene Chemiewaffe eingesetzt worden. „Wenn das am Ende alles keine Konsequenzen hätte und wir uns nur empört zeigen, dann muss man fragen, ob wir uns beim nächsten Fall nicht besser gleich auch die Empörung sparen.“

Mecklenburg-Vorpommerns Ministerpräsidentin Manuela Schwesig (46, SPD) forderte nun die Bundesregierung auf, sich zur Fertigstellung der Ostsee-Erdgasleitung Nord Stream 2 zu bekennen und US-amerikanische Sanktionsdrohungen zurückzuweisen. Unabhängig von der Debatte um die Vergiftung des Kreml-Kritikers Alexej



Norbert Röttgen (55)

Wladimir Putin (67)



Manuela Schwesig (46, SPD), Ministerpräsidentin von Mecklenburg-Vorpommern, erläuterte im Hafen Mukran ihre Position zu Nord Stream 2.



Der Fernbus liegt nach dem Unfall im Straßengraben an der Autobahn A24.

## Verletzte bei Busunglück

WÖBBELIN - Ein Fernbus ist auf der Autobahn 24 nahe Wöbbelin in Mecklenburg-Vorpommern verunglückt. Zur Zahl der Verletzten gab es unterschiedliche Angaben: Es seien 31 Insassen verletzt worden, berichtete die Polizei, davon drei schwer. Die Zahl sei deutlich niedriger, sagte ein Sprecher des Unternehmens FlixBus. Viele der Insassen, die

vorsorglich in Krankenhäuser gebracht wurden, seien unverletzt wieder entlassen worden. Der Bus war zwischen Prag und Hamburg unterwegs, als sich der Unfall nördlich von Ludwigslust ereignete. Die Ursache blieb zunächst ungewiss. Möglicherweise handele es sich um Sekundenschlaf des Fahrers, hieß es. Die Ermittlungen laufen.

## Streit um Moria-Migranten Roth geht auf Seehofer los

BERLIN - Im Streit um die Aufnahme von Migranten aus dem abgebrannten griechischen Lager Moria hat Bundestagsvizepräsidentin Claudia Roth (65, Grüne Bundesinnenminister Horst Seehofer (71, CSU) scharf angegriffen. „Die Ankündigung von Seehofer, nur zwischen 100 und 150 Minderjährige aus Moria in Deutschland aufzunehmen, ist ein Totalversagen des Innenministers“, sagte sie der „Augsburger Allgemeinen“. Die Zusage entspreche nur einem Bruchteil der Angebote zur Aufnahme von fast 180 Kommunen und mehrerer Bundesländer. „Mit seiner Ablehnung macht Seehofer sich mitverantwortlich an dem unmenschlichen Leid an Europas Haus-

tür.“ Nun sei Regierungschefin Angela Merkel (66, CDU) am Zug. Roth erwartet von der Kanzlerin, „dass sie von ihrer Richtlinienkompetenz Gebrauch macht und eine großzügige Aufnahme in Deutschland ermöglicht“.

Auf der Insel Lesbos wurde unterdessen die Errichtung eines provisorischen Lagers fortgesetzt, in dem alle Migranten unterkommen sollen. Zahlreiche Menschen wollten dies aber nicht und sahen die Lage als Chance, ihre Abreise unter anderem nach Deutschland durchzusetzen, hieß es. Tausende Flüchtlinge, darunter Kinder, verbrachten die vierte Nacht in Folge auf den Straßen.



Claudia Roth (65, Grüne) wirft Innenminister Horst Seehofer (71, CSU) „Totalversagen“ vor.



Eine verzweifelte Mutter mit ihrem Kind auf Lesbos.

## Schweinepeste in Deutschland China verhängt Import-Verbot



Schweinehälften in einem Schlachthof: Der chinesische Import-Stopp dürfte den deutschen Fleischhandel schwer treffen.

PEKING - Nach dem ersten Fall der Afrikanischen Schweinepest (ASP) in Deutschland hat China ein Importverbot für deutsches Schweinefleisch verhängt. Das berichtete die chinesische Zollverwaltung. China ist der größte Abnehmer für Schweinefleisch aus Deutschland.

Das Verbot gilt seit gestern. Alle Lieferungen von Fleisch und Produkten von Schweinen oder Wildschweinen, die danach verschifft werden, sollen nach der Anweisung des chinesischen Zolls zerstört oder zurückgeschickt werden. Alle Lieferungen, die vorher geschickt worden seien, sollen verschärft untersucht werden, bevor sie freigegeben werden.

Das Verbot erfolgte zwei Tage nachdem die für Schweine tödliche, aber für Menschen ungefährliche Tierseuche erstmals bei einem toten Wildschwein in Brandenburg nahe der Grenze zu Polen nachgewiesen worden war.

China ist der größte Konsument von Schweinefleisch weltweit. Da es seit Ende 2018 selbst gegen einen massiven Ausbruch der Schweinepest kämpfen muss, hat das Land strenge Maßnahmen ergriffen. Weit mehr als 100 Millionen Tiere sind im vergangenen Jahr in China verendet oder mussten notgeschlachtet werden. Mit dem Wegbrechen des chinesischen Marktes bestätigt sich eine der größten Sorgen der deutschen Schweinehalter und der Fleischwirtschaft.

## US-Brände fordern weitere Todesopfer

SAN FRANCISCO - Bei den heerragenden Waldbränden an der Westküste der USA sind Medienberichten zufolge bisher mindestens 26 Menschen ums Leben gekommen. Behörden befürchten demnach noch viel mehr Todesopfer. Zehntausende Menschen waren in Oregon, wo die Feuer derzeit besonders schlimm wüten, auf der Flucht vor den Flammen. Dutzende Menschen galten dort als vermisst.

Waldbrände lodern insgesamt in ei-

nem Dutzend Staaten im Westen der USA. Fast 28 000 Feuerwehrleute und andere Einsatzkräfte kämpften demnach in der gesamten betroffenen Region gegen die Flammen an. Auch mehr als 200 Soldaten halfen im Kampf gegen einen der Brandherde in Kalifornien mit. Die Luftqualität erreichte Ärzten zufolge im Westen ein gesundheitsschädliches Niveau. Dies könne Menschen empfänglicher für das Coronavirus machen, hieß es.



Völlig erschöpfte Feuerwehrleute machen neben einem abgebrannten Gebäude eine kurze Löschpause.



**Großeinsatz am Morgen:** Rund 80 Kameraden der umliegenden Feuerwehren löschten den Dachstuhlbrand. Verletzt wurde niemand, ein Hausbewohner wurde wegen Brandstiftung festgenommen.



Foto: André März

## Feuer unterm Dach

**NEUKIRCHEN/ERZ.** - Das Dachgeschoss eines Mehrfamilienhauses in der Hauptstraße geriet gestern Morgen in Brand. Die Feuerwehr konnte ein Übergreifen der Flammen auf Nachbargebäude verhindern und das Feuer löschen. Jedoch ist das Wohnhaus derzeit unbewohnbar. Die Polizei ermittelt wegen Brandstiftung, in Verdacht steht derzeit ein Mann (28) aus Myanmar. Er wohnte in dem Gebäude und wurde vorläufig festgenommen.



Foto: Silvio Büeinger

Stundenlang suchten Einsatzkräfte nach dem Mann. Am Ende konnten sie ihn nur noch tot bergen.

## Polizei zieht Toten aus Elsterflutbett

**LEIPZIG** - In den frühen Morgenstunden suchte gestern ein Aufgebot von Polizei und Feuerwehr im Elsterflutbett an der Sachsenbrücke nach einem Mann (32). Mehrere Boote und ein Hubschrauber kamen zum Einsatz. Die Feuerwehr fand schließlich den leblosen Körper des Gesuchten. Alle Reanimationsversuche blieben jedoch erfolglos. Die genauen Umstände sowie die Todesursache sind nun Gegenstand von polizeilichen Ermittlungen.



Der Stausee Oberrabenstein hält seine Tore noch geöffnet.

# Hier wartet Abkühlung zum Comeback des Sommers

Die meisten Freibäder haben ja leider schon zu

Hat viel Platz für Badegäste: Der Stausee Oberrabenstein lädt noch bis voraussichtlich Ende September ein.

**D**er Sommer kommt mit Hoch „Kevin“ nochmal zurück! Und gleich mit Temperaturen um 30 Grad. Doch wer sich erfrischen möchte, muss ausschwärmen. Denn die Saison in den städtischen Freibädern endete am 6. September.

Ab morgen ist zu Hause wohl schwitzen angesagt. „Die Temperaturen in Chemnitz erreichen am Sonntag 26 Grad Celsius, am Montag bis zu 29 Grad. Der Dienstag ist mit 30 Grad der wahr-

scheinlich wärmste Wochentag“, sagt Meteorologe Jens Oehmichen (52) vom Deutschen Wetterdienst (DWD) in Leipzig. Erst ab Mittwoch sollen die Temperaturen wieder zurückgehen, mit Niedererschlag rechnet der DWD-Wetterfrosch erst ab Donnerstag. Doch wo sich abkühlen? ▶ Am Stadtrand hat im September zum Glück der Stausee Oberrabenstein (Oberfrohnaer Straße 165) täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Tageskarte: 4,50 Euro (ermäßig: 3,50 Euro). Familienkarte mit zwei Erwachsenen: 12,50 Euro.

▶ Ungefähr 25 Kilometer südlich lädt der Greifenbachstauweiher zwischen Geyer und Ehrenfriedersdorf im Erzgebirge ein. Die Bade- und Liegewiesengebühr beträgt pro Person 2,50 Euro, eine Familienkarte kostet 5 Euro. Dazu kommen noch Pkw-Parkgebühren (Tagessticket: 3 bis 5 Euro). ▶ Im Vogtland lockt bis zum 11. Oktober die Talsperre Pöhl - unter anderem mit je einem FFK- und Hundebadestrand. Der gesamte Uferbereich ist öffentlich zugänglich, einige Anlagen wie Liegewiesen und die Beach-

volleyballanlage sind jedoch kostenpflichtig. Pkw-Tagesparkticket: 5 Euro. mfr



Saisonverlängerung! Das Strandbad Planitz in Zwickau hat noch bis Freitag geöffnet. Frederik (5) freut's.

Foto: Henning Schmidt/Dra



An der Spitze linker Demos trägt man gerne Schwarz- und Transparente.

## Hunderte demonstrieren gegen Flüchtlingspolitik und China

**LEIPZIG** - Hunderte Angehörige der linken Szene haben gestern in Leipzig gegen die europäische Flüchtlingspolitik und Chinas Regierung demonstriert. Laut Polizei waren rund 600 Teilnehmer auf der Straße. Bis zum frühen Abend blieb die Demo friedlich.

Auferufen hatte die Kampagne „Nationalsozialismus ist keine Alternative“. Sie hatte trotz der coronabedingten Absage des EU-China-Gipfels zu der Demonstration unter dem Motto „Storm the fortress - break all borders! Gegen die Festung Europa

und das autoritäre Regime Chinas“ aufgerufen. Der Gipfel sollte vom 13. bis 15. September in Leipzig stattfinden.

Die Initiatoren des Protestzuges hatten angekündigt, von ihnen werde keine Eskalation ausgehen. Wegen der Ausschreitungen bei Demonstrationen vor allem im linksalternativen Stadtteil Connewitz in der vergangenen Woche war die Polizei dennoch mit einem Großaufgebot präsent. Die Leipziger Beamten wurden von Kräften aus anderen Bundesländern, von der Bereitschaftspolizei Sachsen und Bundespolizisten unterstützt.

Fotos/Montage: Ralph Kunz, Daniel Förster



Fotos: Ralph Kunz

**Konzentriert balanciert:** Die Berliner Christine Chau (30) ist eine der besten Slacklinerinnen Deutschlands und zeigte gestern ihr Können im Kuchwald.

## Balanceakt im Kuchwald

**CHEMNITZ** - Corona war nicht schuld, dass das diesjährige Slackfest auf der Kuchwaldwiese erst gestern Vormittag startete. Eigentlich sollte die 14. Ausgabe der Seilakrobatik-Party am Freitagnachmittag beginnen, jedoch erlitt einer der Hauptorganisatoren einen Unfall. Das normalerweise immer Mitte

August stattfindende Slackfest wurde 2020 zwar einen Monat verschoben - allerdings weil der Chemnitzer Verein „Walden“ diesmal Alleinveranstalter ist. Neugierige können sich auch heute noch von 10 bis 16 Uhr auf dem Gelände vor dem Hochseilgarten und dem Kosmonautenzentrum kostenlos ausprobieren.

**FREIE WÄHLER**  
Sachsens größte Bürgerbewegung

HÄTTE WÖLLTE KÖNNTE WÄHLEN!



TREFFEN SIE AM 20. SEPTEMBER DIE RICHTIGE WAHL!

MATTHIAS EBERLEIN

**So erreichen Sie uns**

<b>REDAKTION</b>	<b>ANZEIGEN</b>
<b>0351/48 64 26 31</b>	<b>0351/84 04 44</b>
<b>E-MAIL</b>	<b>ABO-SERVICE</b>
sonntag@tag24.de	<b>0351/48 64 26 86</b>





Mentalist und Magier Thomas Majka (32) zeigt stolz seine Aufnahmeurkunde für den Magischen Zirkel von Deutschland.

# Dresdner zaubert sich in den „Magischen Zirkel“

DRESDEN - Der „Magische Zirkel von Deutschland“ ist ein erlauchter Club. Zauberkünstler aus der gesamten Republik gehören ihm an. Seit wenigen Tagen zählt auch ein junger Dresdner dazu: Der Mentalist und Magier Thomas Majka (32). Majka erzählt freimütig: „Die Aufnahmeprüfung bestand aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Die Theorie habe ich, glaube ich, gründlich versemmt.“ Sein Glück: Sein praktisches Können überzeugte die Jury dagegen vollends. „Am Ende bekam ich die Gesamtnote Gut“, berichtet der sympathische Künstler, der erst vor ein paar Monaten von Görlitz nach Dresden übersiedelt ist. Thomas Majkas Domäne ist die Mental-Magie. Mit seiner abendfüllenden Show „Die Magie der Intuition“ begeisterte er schon Publikum in großen Stadthallen. Nachdem er sei-

ne Zauberschule in Görlitz aufgegeben hat, engagiert er sich jetzt in der Landeshauptstadt als Coach. Besonders der Nachwuchs liegt dem ausgebildeten Erzieher dabei am Herzen. „Ich weiß aus eigener Erfahrung, wie schwer man es am Anfang als Zauberer hat. Mit meinem Wissen, meinen Requisiten und Fachliteratur will ich jungen Leuten helfen, ihren Weg zu gehen“, erklärt Majka. Drei hoffungsvolle Talente aus Görlitz und Chemnitz hat er bereits unter seinen Fittichen. Gemeinsam trainieren sie für die nationalen Jugendmeisterschaften. **Tipp:** Mit seiner Show tritt Thomas Majka am 19. September in Pirna (Herder-Halle) und am 23.12. in Dresden (Projekttheater) auf. **PL**



# Miss Sachsen möchte ans Ende der Welt

Viel Wasser, viel Weite... Nadine war berauscht vom Südpazifik.

Wenn auch nicht heute oder morgen: Nadine Voigt (22) kann sich vorstellen, Deutschland Richtung Neuseeland zu verlassen.

Von Antje Ullrich

Die Dresdnerin Nadine Voigt (22) versteht sich darauf, ihre Träume wahr werden zu lassen. Zuerst bereiste sie die Welt, begann dann Modedesign zu studieren und holte sich zuletzt sogar den „Miss Sachsen“-Titel. Doch das Model hat längst nicht ausgeträumt. Sie schmiedet fleißig neue Zukunftspläne - und möchte te auswandern.

Gerade erst ist Nadine von Zwickau zurück nach Dresden gezogen. Doch angekommen in der Heimat, möchte sie eigentlich am liebsten wieder weg

- und zwar ganz. „Ich habe einen Teil meines Herzens in Neuseeland verloren und irgendwann werde ich es mir zurückholen, indem ich nach Neuseeland auswandere“, schrieb sie neulich auf Instagram. Es war im August 2018, als sie nach Neuseeland reiste, um sich sieben Monate lang mit Work & Travel das Land anzuschauen. „Wenn man so lange an einem Ort ist, fühlt sich das wie Zuhause an“, erklärt Nadine. „Deshalb vermisse ich das so.“

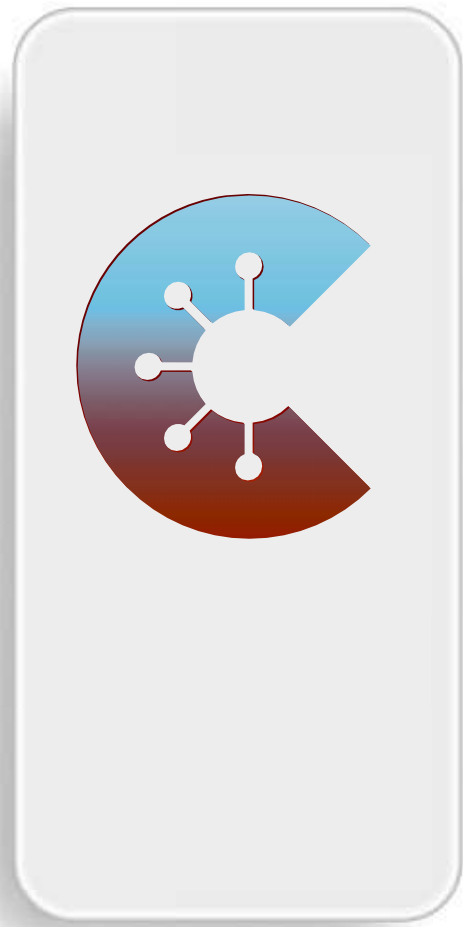
Aber sie ist realistisch. „In den nächsten 5-6 Jahren wird das noch nichts“, sagt sie etwas wehmütig. Denn ab Oktober studiert sie erstmal Tourismus- und Eventmanagement, mindestens drei Jahre lang. „Und danach muss ich Berufserfahrung sammeln“, meint Miss Sach-

sen, die Ende des Jahres ihre Krone abgeben muss. So bleibt ihr wenigstens noch etwas Zeit, auch ihren Freund von der Idee zu überzeugen. „Ich muss ihn einfach nach Neuseeland bringen. Dann verliebt er sich bestimmt auch“, hofft sie.



Im Europapark Rust nahm Nadine an der „Miss Germany“-Wahl teil.

Auckland ist die größte Stadt des Landes. Noch beeindruckender ist jedoch die Natur.



## DIE CORONA-WARN-APP: HILFT INFEKTIONS-KETTEN ZU UNTERBRECHEN.

Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen und Corona gemeinsam bekämpfen.



## Wer gewinnt die Plasma-Schlacht?



Kristin und André Hardt: Zwei Moderatoren, eine gute Sache.



Die Bereitschaft, Blut und Plasma zu spenden, ist während der Corona-Krise stark zurückgegangen. Deshalb rufen „André und die Morgenmädels“ von Radio Dresden gemeinsam mit dem Haema Blutspendedienst zur „Plasma-Spende-Challenge“ auf. Dabei wollen André und Kristin Hardt wissen: Wer spendet mehr - Männer oder Frauen?

„Ich glaube ja, dass Kristin etwas charmanter ist. Von daher wird sie wohl das Rennen machen“, schätzt Moderator André Hardt (50), der selbst ein-

bis zweimal im Jahr Blut spendet. „Plasma habe ich aber auch noch nie gespendet. Das werde ich jetzt mal machen.“

Und so machen Sie mit: Gehen Sie in eines der drei Dresdner Haema-Blutspendezentren im World Trade Center, im Elbepark oder am Fetscherplatz. Dort melden Sie sich für das Männer- oder Frauenteam an, spenden Plasma, fertig! Gleichzeitig retten Sie Menschenleben. Denn Plasma wird unter anderem für Unfall-opfer, Leukämiepatienten oder Bluter benötigt. Übrigens: Schon nach drei Tagen können Sie wieder Plasma spenden, insgesamt bis zu 60 Mal in 12 Monaten.

Das Ergebnis der Challenge gibt's am 25. September ab 14 Uhr live im Elbepark Dresden. Bis 16 Uhr kann man dort noch mitspenden. **Infos: [www.haema.de](http://www.haema.de)**

*Spiel und Spaß mit Dino*

Aufblasbarer Ballonball Dinosaurier, bis ca 30 cm, 4-fach sortiert, 12 Stück im Display

je 2,95 €

TICKETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · PAKETVERSAND · CITY POST

**Morgenpost Treffpunkt**

Reserviert 11 - 09111 Chemnitz - Mi-Fr 8-18 u. Sa. 9-13 Uhr - Tel. 0371-22 87 10-4042 - [lp.chemnitz@mdr-mediengruppe.de](mailto:lp.chemnitz@mdr-mediengruppe.de)



# Schon vor dem Weltkrieg versprochen

## 85 Jahre Bauverzug!

### Dorf will endlich einen Fußweg

**PLAUEN -** Da kann selbst der Skandalflygafen BER nicht mithalten: Seit nunmehr 85 Jahren gibt es im Ortsteil Kauschwitz Planungen für einen dringend benötigten Fußweg. Weil sie immer wieder vergessen und vertröstet wurden, planen die Dorfbewohner nun eine Handwagen-Demo, zu der sie auch den Ministerpräsidenten freundlich einladen.

Rund 6 000 Fahrzeuge - darunter auch 40-Tonner - nutzen täglich die Ortsdurchfahrt. Aber hier gibt es auch reichlich Fußgänger: Kinder müssen zum Bus, Behinderte zur Betreuung, Senioren ins Heim. Anwohner, die einen Fuß aus dem Hofort setzen, stehen sofort auf der Straße.

Platz für einen Fußweg wäre reichlich da. Deshalb beschloss der Gemeinderat bereits 1935 die Planung. Doch der Krieg kam dazwischen. Einen weiteren Beschluss gab es 1985, dann kam die Wende. Anfang der 90er Jahre wurde die Planung durch das Straßenbauamt abgeschlossen, doch es folgte die Eingemeindung nach Plauen. Und der Verkehr wurde immer schlimmer.

Ortsvorsteher Ingo Eckart: „Die fertige Planung liegt in der Schublade. Endlich ist es uns gelungen, dass die Stadt Plauen die Eigenmittel für den Bau beschließen hat.“ Das Problem: Der Freistaat knausert derzeit - wie bei so vielen Straßenbauprojekten in Sachsen - mit der Freigabe der Fördermittel.

Deshalb adressierten die Kauschwitzler die Einladung zu ihrem Straßentag am 26. September an Michae Kretschmer. Mit einem Handwagen-Korso erinnern sie dann an die 85 Jahre Bauverzug für einen Fußweg.

**Mit seiner Stellvertreterin Gabriele Wunderlich (49) lud der Ortsvorsteher nun auch den Ministerpräsidenten ein.**

**Ingo Eckard (49) führt den Handwagen-Protest gegen das uneingelöste Versprechen an. Kauschwitz braucht endlich einen Fußweg.**

**Mit 35 Jahren beschloss Marian Wendt (CDU) seinen Platz im Bundestag auf. Nicht nur, aber auch wegen der Beleidigungen und Angriffe, die kürzlich im „Trottelprozess“ aufgearbeitet wurden (Mopo berichtete). Ausgerechnet der Richter aus diesem Verfahren möchte nun Wendts Nachfolger werden.**

**Arten von Bedrohungen doch zum Nachdenken gebracht.“** Als Nachfolgerin von Wendt brachte sich sofort die Landtagsabgeordnete Christiane Schenderlein ins Gespräch. Doch auch der Amtsrichter aus Wendts „Trottelprozess“ wirft seinen Hut in den Ring. Jörg Burmeister zur Morgenpost: „Nach derzeitigem Stand wird alles auf einen Zweikampf zwischen Frau Dr. Schenderlein und mir hinauslaufen.“

„Das hat ja mehr als ein Gschmäckle“, sagt Sandro Oschkinat vom Spektrum aufrechter Demokraten, aus dessen Reihen der Beleidiger in dem Prozess kam. „Wegen der CDU-Nähe hielten wir den Richter für befängten, was er aber ablehnte. Und jetzt will er Nachfolger des Klägers werden.“ Das soll in der Fortsetzung des Prozesses am Landgericht Leipzig eine Rolle spielen.

Neue berufliche Herausforderungen und mehr Ruhe für die Familie benennt Marian Wendt die Gründe seines Rücktritts. Doch auch der Beleidigungsprozess, wo er sich gegen Begriffe wie Trottel, Fettsack oder Volksverräter wehren musste, ging nicht spurlos an ihm vorüber: „Obwohl es nicht der entscheidende Grund für meinen Rückzug Ende nächsten Jahres ist, so haben mich dieser Vorgang und andere

Fotos: Sven Gleisberg (2), 123RF

# Amtsverzicht mit Beigeschmack

**Um die Vertretung Torgaus in Berlin gibt es in der CDU eine Kampfabstimmung.**

**Mit 35 Jahren beschloss Marian Wendt (CDU) seinen Platz im Bundestag auf. Nicht nur, aber auch wegen der Beleidigungen und Angriffe, die kürzlich im „Trottelprozess“ aufgearbeitet wurden (Mopo berichtete). Ausgerechnet der Richter aus diesem Verfahren möchte nun Wendts Nachfolger werden.**

**Arten von Bedrohungen doch zum Nachdenken gebracht.“** Als Nachfolgerin von Wendt brachte sich sofort die Landtagsabgeordnete Christiane Schenderlein ins Gespräch. Doch auch der Amtsrichter aus Wendts „Trottelprozess“ wirft seinen Hut in den Ring. Jörg Burmeister zur Morgenpost: „Nach derzeitigem Stand wird alles auf einen Zweikampf zwischen Frau Dr. Schenderlein und mir hinauslaufen.“

„Das hat ja mehr als ein Gschmäckle“, sagt Sandro Oschkinat vom Spektrum aufrechter Demokraten, aus dessen Reihen der Beleidiger in dem Prozess kam. „Wegen der CDU-Nähe hielten wir den Richter für befängten, was er aber ablehnte. Und jetzt will er Nachfolger des Klägers werden.“ Das soll in der Fortsetzung des Prozesses am Landgericht Leipzig eine Rolle spielen.

Neue berufliche Herausforderungen und mehr Ruhe für die Familie benennt Marian Wendt die Gründe seines Rücktritts. Doch auch der Beleidigungsprozess, wo er sich gegen Begriffe wie Trottel, Fettsack oder Volksverräter wehren musste, ging nicht spurlos an ihm vorüber: „Obwohl es nicht der entscheidende Grund für meinen Rückzug Ende nächsten Jahres ist, so haben mich dieser Vorgang und andere

Fotos: imago images/Metodi Popov, imago images/Shotshop

## 1 500 Unterschriften

# Eilenburger kämpfen für ihre Wäscherei

**In fast 30 Jahren hat sich die Eilenburgerin eine treue Stammkundschaft erarbeitet.**

**EILENBURG -** Unmengen an Schweiß, Herzblut und Selbstaubeutung hat Cornelia Wagner seit 1992 in den Aufbau ihrer hochmodernen Reinigung gesteckt. Doch die Stadt will das Gebäude einfach abreißen, weil es der Vollendung einer Grünfläche im Wege steht. Die Bürgerschaft ist empört und wehrt sich.

„Wir stecken bis zu beiden Ohren in Arbeit“, sagt Cornelia Wagner (65). Seit die Stadtverwaltung eine Räumungsklage gegen die Reinigung anstrengt, kann sie sich vor Aufträgen nicht mehr retten. Und die Kunden nutzten gleich die Gelegenheit, um ein Bürgerbegehren für den Erhalt des Betriebs zu unterschreiben.

In dieser Woche brachte Verwaltungsrechtswalt Sven Krüger die Liste ins Rathaus: „Bei 12 000 Wahlberechtigten wären 650 Unterschriften nötig. Binnen kurzer Zeit kamen aber 1 500 zusammen.“ Hält die Liste der Überprüfung stand, gibt es eine Abstimmung der Bürger.

Das Hickhack um die Reinigung währt bereits seit anderthalb Jahrzehnten. Entlang der ehemaligen Stadtmauer legte Eilenburg mit Fördermitteln einen Grüngürtel an, der an der Wäscherei endet. Wird diese nicht abgerissen, muss die Stadt 85 000 Euro Fördermittel zurückerzahlen. Da macht man lieber ein kerngesundes Unternehmen platt.

**Cornelia Wagner vor dem Gebäude, um das sich alles dreht. Der Behördenstreit hat der Selbstständigen arg zugesetzt.**

Fotos: Alexander Prautzsch

# MORGENPOST

am Sonntag **BEQUEM NACH HAUSE!**

Jetzt 3 Monate testen & Kaffee gratis dazu!

**INFOS + BESTELLUNG:**  
0371 69066-3350  
[www.abo-mopo.de/kaffee](http://www.abo-mopo.de/kaffee)

Bitte Coupon einlesen: Chemnitz Morgenpost, Abo-service, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz.

**Ich bestelle die Morgenpost am Sonntag für 3 Monate zum Vorzugspreis von 7,90 €!**

Wenn die Morgenpost am Sonntag mich nicht überzeugt, teile ich dies dem Mopo-Abo-service innerhalb der Testzeit schriftlich mit. Ansonsten habe ich nichts mehr zu tun und erhalte die Morgenpost am Sonntag zum jeweils gültigen Preis von derzeit 7,90 € monatlich frei Haus. Danach ist eine Kündigung schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich.

Die Bezugsgebühren sollen bequem und bargeldlos von folgendem Konto abgebucht werden:

Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
IBAN Länderkennung: 2 Stellen | Prüfziffer: 2 Stellen | Bankleitzahl: 8 Stellen | Kontonummer: 10 Stellen

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
 Bitte senden Sie mir eine Rechnung

Strasse, Hausnummer: \_\_\_\_\_  
 Datum, Unterschrift für Bestellung und ggf. Einzugsermächtigung

Telefon/E-Mail für evtl. Rückfragen: \_\_\_\_\_  
 Mein Briefkasten befindet sich hinter einer verschlossenen Tür. Bitte rufen Sie mich zur Klärung unter der angegebenen Telefonnummer an.

**Einwilligungserklärung:** Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV), Oststra-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister  
 per Telefon über ihre interessantesten Verlagsprodukte (Zeitung, Zeitschriften; print/digital) sowie für ihre Marktforschungszwecke und/oder  
 per E-Mail über o.g. Verlagsprodukte sowie ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt und für ihre Marktforschungszwecke informiert.

**Datenschutzhinweis:** Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für die Bearbeitung des Abonnements, für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über ihre interessantesten Verlagsprodukte (Zeitung, Zeitschriften; print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungszwecke. Unsere ausführliche Datenschutzerklärung finden Sie auf: [www.abo-mopo.de/datenschutz](http://www.abo-mopo.de/datenschutz).

**Widerspruchsrecht:** Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an [abo@ddv-mediengruppe.de](mailto:abo@ddv-mediengruppe.de) oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Oststra-Allee 20, 01067 Dresden.

Die Morgenpost am Sonntag ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE  
Morgenpost Sachsen GmbH, Amtsgericht Dresden, HRB 22609  
MS 720/CDU



# Auf diesem Feld wächst schon heute die Zukunft heran

Von Antje Ullrich

**W**ird das nächste Jahr wieder heiß und trocken? Wird es vielleicht einen langen, strengen Winter geben? Könnten Sachsens Landwirte in die Zukunft schauen, würde das ihren Job wohl sehr erleichtern. Um das Risiko für die Bauern dennoch zu minimieren, führt das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) an fünf Standorten pflanzenbauliche Versuche durch. Wir haben uns beim „Maistag“ in Pommritz mal angeschaut, was da gemacht wird.

Zum Feldtag stand der Mais noch saftig grün da. Damit er geerntet werden kann, muss die Pflanze aber einen Trockenheitsgehalt von 33 bis 35 Prozent haben.



Der Maisbeulenbrand sieht aus wie ein Krebsgeschwür.



Diese Schlupfwespen-Kokons werden von Drohnen abgeworfen.

„Herzlich willkommen zum ersten Feldtag, den wir in diesem Jahr durchführen dürfen“, begrüßt Beatrix Trapp (58), Leiterin des Referats Multifunktionale Versuchsbasis Pflanzenbau im LfULG, an einem kühlen Septembermorgen Landwirte und Vertreter der Züchterhäuser am Maisfeld in Pommritz. Sie alle wollen sehen, wie die Versuchssorten in diesem Jahr gewachsen sind. Scheinbar gut. Denn hochgewachsen steht der Mais da. „Der letzte Regen hat nochmal viel gebracht“, meint Pierre Seibold (57), Leiter der Versuchsstation Pommritz. Dennoch seien der April und Juli zu trocken gewesen. „Das wird sich in den Erträgen zeigen“, ist er sicher. Bereits sichtbar sind hingegen Krankheiten wie der Maisbeulenbrand oder Schäden des Maiszünslers. Der gefährlichste Schädling, der Westliche Maiswurzelbohrer, ist in Pommritz zum Glück noch nicht angekommen. Erstmals trat der Käfer 2015 in Sachsen auf. „Man kann ihn nur stoppen, wenn man die Fruchtfolge beachtet und Mais nicht jedes Jahr auf demselben Feld anbaut“, warnt Beatrix Trapp die Landwirte. Insgesamt vier Blöcke mit 64 Maissorten wachsen ordentlich aufgereiht - darunter 41 frühe und mittelfrühe Silo-, also Futtermaissorten, und 23 Körnermaissorten. „Vier Blöcke für vier Wiederholungen. Wenn einer

ausfällt, haben wir noch drei, um einen Durchschnittswert bilden zu können“, erklärt Beatrix Trapp. In jedem Block stehen die Sorten zufallsverteilt an anderer Stelle. Dadurch würden zufällige Umwelteinflüsse und Nachbarschaftswirkungen, zum Beispiel hinsichtlich der Lichtverhältnisse, ausgeschlossen. Alle Sorten würden zudem gleich behandelt, ob bei der Düngung oder der biologischen Bekämpfung des Maiszünslers mit Schlupfwespen. „Wir versuchen, Landwirtschaft und Naturschutz miteinander zu verzahnen“, betont Beatrix Trapp. So werde auch auf chemische Pflanzenschutzmittel verzichtet, wenn es biologische Alternativen gibt. Jede Sorte wächst immer auf etwa 18 Quadratmetern in vier Reihen. Davor steht jeweils ein Schild mit der Versuchsnummer und dem Namen. Bewertet und geerntet werden immer nur die mittleren zwei Reihen. Dabei werden Noten von 1 bis 9 (beste Ausprägung) für die Größe der Pflanze, der Kolben oder auch die Schadensbilder vergeben. Zur Ernte werden die Pflanzen dann gehäckselt, gewogen, getrocknet, wieder gewogen

So sollte ein erntereifer Maiskolben aussehen. Aber zwei solcher Kolben pro Pflanze wären noch besser.

## Und auch hierzu laufen Versuche auf Sachsens Feldern

### Neue Sorten

Neu zugelassene Sorten werden länderübergreifend auf ihre regionale Anbaueignung hin untersucht. Die Ergebnisse von vergleichbaren Standorten werden dabei miteinander verrechnet.



### Nachwachsende Rohstoffe/ Energiepflanzen

In Pommritz laufen Dauerversuche mit Pappel, Weide und Miscanthus als nachwachsende Rohstoffe, aber auch mit neuen möglichen Energiepflanzen. Dabei scheint besonders die Durchwachsene Silphie vielversprechend, auch weil ihre Blütenpracht Bienenanahrung liefert.



### Ökologischer Landbau

Am Standort Nossen beschäftigt man sich damit, wie der ökologische Landbau auch ohne Pflügen auskommt. Problem: Gepflügter Boden ist in Hanglagen erosionsgefährdet. Ohne Pflügen wächst das Unkraut zu sehr. Deshalb wird mit Kleeschnitt und Weizenstroh als Mulch probiert.

### Biodiversität

Um mehr Nahrung für Insekten, aber zum Beispiel auch Schutz für Niederwild zu bieten, testet das LfULG in Pommritz verschiedene Blümmischungen mit regionalem Saatgut. Erste Ergebnisse zeigen, dass sich über mehrere Jahre einzelne dominante Arten durchsetzen.



Blühende Grünstreifen an Feldern sind nicht nur wichtig für Insekten. Auch Wildtiere wie der Hase verstecken sich darin.

## Das Testen hat eine lange Tradition

Bereits 1864 wurde in Pommritz eine Versuchsstation betrieben. Nach dem Zweiten Weltkrieg war jedoch Schluss. Erst 1991 kehrten die Versuchsfelder hierher zurück. 2019 wurde schließlich auch ein moderner Neubau bezogen. Auf etwa 14 Hektar werden Körner- und Silomais, Wintererbsen, Getreide, Leguminosen, Kartoffeln, Öllein und Soja zu Versuchszwecken angebaut. Außerdem werden weitere 9 Hektar auf dem Versuchsfeld in Baruth von Pommritz bewirtschaftet.



Auch Klee gehört zum Pommritzer Versuchsfeld. Versuchsfieldtechniker Marcus Graf (42) wiegt den Kleeschnitt, ehe er getrocknet und analysiert wird.



Stationsleiter Pierre Seibold (57) begutachtet Rapssamen. Insgesamt hat die Versuchsstation Pommritz acht Beschäftigte.

Referatsleiterin Beatrix Trapp (58) erklärt, dass der Mais noch eine relativ junge Kulturpflanze in Europa ist und bisher wenige Pilzkrankheiten und Schädlinge kannte.

### Düngung und Pflanzenschutz

Sowohl Dünger als auch Pflanzenschutzmittel sollen umweltverträglicher eingesetzt werden. So wird neben dem effizienteren Einsatz von Mineraldünger auch am Ersatz durch Biogas-Gülle getüftelt. Außerdem laufen beim Wintererbsen seit 2018 Versuche mit Spezialdüsen, die das chemische Pflanzenschutzmittel nicht mehr auf die Blüten befördern, wo Bienen daran sterben können.

### Klimawandel

In Baruth wird seit 2007 ein mehrjähriger Versuch mit Gerste, Raps, Roggen, Mais und Kartoffel zur Anpassung an den Klimawandel durchgeführt. Im Fokus stehen die Intensität der Bewirtschaftung und der Einsatz einer Tröpfchenbewässerung - auch unter ökonomischer Betrachtung.

Fotos: Norbert Neumann (9), 123RF



# Autofahrer hatten's auch schon mal leichter

Schlechtes Image, explodierende Kosten

Von Pia Lucchesi

**D**as Auto ist in Deutschlands Verkehrsmittel Nummer 1. Die Zulassungszahlen brechen aktuell Rekorde. Fast 48 Millionen Fahrzeuge sind in der Republik zugelassen. Ungeachtet dessen legt die Verkehrspolitik eine neue Gangart ein. Die Autos werden aus den Innenstädten verdrängt und die Parkgebühren sowie Strafen für Verkehrssünder drastisch erhöht. Umwelt-Aktivistin geißelt Pkws und ihre Nutzer. Kein Wunder, dass mancher da Rot sieht. Sind Autofahrer die Deppen der Nation?

Umweltorganisationen, Wissenschaftler und Bürgerbewegungen fordern nach der Energie- nun auch eine deutsche Verkehrswende. Das Ziel: Mehr Klima- und Gesundheitsschutz sowie Lebensqualität. Kommunen wie Dresden und Leipzig identifizieren sich mit dieser Forderung und geben Gas, um Fakten zu schaffen. Nach 14 Jahren ohne Kurskorrektur plant Dresden einen Spurwechsel und die drastische Erhöhung der Parkgebühren. Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain (43, Grüne) will die Tarife an die ÖPNV-Ticketpreise anpassen. Im Stadtkern soll die Mindestgebühr von 1 Euro je 20 Minuten (3 Euro je Stunde) eingeführt werden. Tagestickets soll es dort künftig nicht mehr geben. Der Bürgermeister: „Wir rechnen damit, dass die höheren Parkgebühren einen Einfluss auf die Verkehrsmittelwahl haben werden.“

Auch Leipzig will in Kürze die Gebühren an ihren 216 Parkscheinautomata-

ten drastisch anheben. Teilweise werden sich die Preise mehr als verdoppeln. Als Grund für die Erhöhung gibt die Verwaltung an, dass die Flächen für Parkplätze durch die Verdichtung der Stadt immer kleiner und wertvoller werden. In der City werden demnächst 1,50 Euro pro halbe Stunde Parken fällig.

„Es geht darum, dem Auto auch öffentliche Räume zu entreißen. Unsere Städte sind keine Parkplätze, Städte sind Orte zum Leben. Es sind Städte für Menschen und nicht Städte für Autos“, sagt Helmut Dedy (62), Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städtetages. Eine Vision treibt den Funktionär an: ein neuer Verkehrsmittel-Mix, bei dem das Auto eine geringere Rolle spielt.

Dresdens Baubürgermeister erwartet durch die Verteuerung der Parkscheine jährlich etwa zwölf Millionen Euro mehr Einnahmen. Er möchte das Geld in den Bus & Bahn-Betrieb sowie ins Radwegenetz der Landeshauptstadt pumpen. Schon jetzt macht die Stadt zehntausende Euros locker, um Radwege (zum Beispiel Wernerstraße und Fritz-Löffler-Straße) zu verbessern und Unfallschwerpunkte zu entschärfen.

Dieses Engagement ist grundsätzlich

lößlich, findet Dresdens IHK-Chef Detlef Hamann (64). Dennoch übt er reichlich Kritik an der kommunalen Verkehrspolitik. Seiner Meinung nach kommt die Erhöhung der Parkpreise zur Unzeit, denn Handel und

Gastronomie in der Innenstadt sind pandemiebedingt schwer angeschlagen. Hamann beklagt zudem, dass die Maßnahmen in kein schlüssiges Mobilitätskonzept eingebettet sind. So fehlt es etwa an attraktiven Park-&Ride-Flächen an allen großen Einfallstraßen.

Ist das Auto ein Auslaufmodell? Prof. Udo Becker (63) vom Lehrstuhl Verkehrsökologie der TU Dresden ist sich sicher, dass das Auto auch in absehbarer Zeit eine große Rolle spielen wird. Verkehr ist kein Selbstzweck, so Becker. Die Zukunft gehört jedoch der Mobilitäts- und nicht der Verkehrspolitik. Das Credo der Entscheider sollte darum laut Becker sein: „Die Welt wird sich ändern, aber wir sorgen dafür, dass du an dein Ziel kommst.“



IHK-Chef Detlef Hamann



Dieser Autofahrer kocht vor Wut. Er fühlt sich gegängelt und verachtet, weil er im Alltag nicht auf seinen fahrbaren Untersatz verzichten mag und kann.



Anja Zimmermann (46) und Jan Kepper (44) von der Taxi-Genossenschaft in der Leitstelle. Unter dem Dach der Genossenschaft versammeln sich 159 Unternehmen mit insgesamt 460 Fahrzeugen und 800 Fahrern.

## Auch Taxifahrer haben ein Klage lied zu singen

Angesicht der aktuellen Verkehrspolitik vergeht den Dresdner Taxifahrern mitunter die Lust am Fahren. Sie stehen nicht nur mit ihren Kunden im Stau, sondern fühlen sich auch von der Verwaltung bewusst ausgebrems.

Jan Kepper (44) von der Taxi-Genossenschaft Dresden: „Es wird immer schwieriger, den Job zu machen. Die Stadtverwaltung nimmt uns nicht als Teil des ÖPNV wahr.“ Kepper nennt als Beispiele Bahn- und Busspuren, die für Taxen tabu sind (Bahnhof Strehlen, Kesselsdorfer Straße). Er sagt: „Dadurch verlängern sich Wege, entstehen Wartezeiten.“

Auch die Kunden der Genossenschaft wundern sich regelmäßig, wie verschroben mancherorts die Verkehrsregelungen sind. Da dürfen Taxis nicht die „letzte Meile“ zu Hotels, Tageskliniken oder Arztpraxen fahren, weil Zuwege gesperrt sind oder Halteverbote bestehen. So mancher Taxifahrer kassierte schon Bußgelder, weil er sich darüber hinwegsetzte. Kepper: „Doch was sollen die Kollegen machen, wenn sie von frisch operierten Patienten oder Gehbehinderten gerufen werden?“

## Nicht nur die Gebühren nerven

„Unverschämte“, nennt Winfried Renz (68) die geplanten, neuen Dresdner Parkgebühren. Was ihn aber fast noch mehr aufregt. „Die Stadt will Geld ohne Leistung!“

Ein Paradebeispiel dafür ist laut Renz der Parkstreifen an der Königsbrücker Straße. Der Rentner: „Die Bordsteine sind so hoch, dass man Angst um seine Reifen haben muss, wenn man dort auffährt.“

Noch schlimmer ist seiner Meinung nach nur der Service, der jedem geboten wird, der auf der Homepage der Stadt („dresden.de“) einen Parkschein online bezahlen möchte. Winfried Renz: „Auf der Seite muss ich bei jeder Buchung meine Bankdaten immer wieder neu eingeben. Das raubt Zeit und Nerven. Nirgendwo in Deutschland habe ich so eine nutzerfeindliche Menüführung erlebt.“

Winfried Renz (68) nennt die Homepage, auf der das Ticket online bezahlt werden soll, „nutzerfeindlich“.





Fortsetzung von den Seiten 12/13

# Nichts gegen das Radfahren, aber ...



Tschüss, Verbrenner!? Zu den Zielen der Verkehrswende gehören auch der Umstieg auf Elektromobilität und der Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel sowie des Radverkehrs. Die Blinker sind überall gesetzt. Das „Abbiegen“ ist aber nicht unproblematisch ...



Eine verlassene Bushaltestelle an einer Landstraße. In weiten Teilen des ländlichen Raumes sind Busse nur unterwegs, um den Schülerverkehr abzusichern.

Der ADAC als Interessenvertreter von Millionen deutscher Automobilisten begleitet die „Wende-Debatten“ kritisch. „Seit Jahren steigen die Zulassungszahlen der Autos in Dresden und Leipzig. Diesen Wunsch der Bürger nach eigener Mobilität, einem wettergeschützten Fahrzeug, das gleichzeitig Personen und Gegenstände transportiert, können die Städte nicht länger ignorieren und behindern“, stellt Helmut Büschke fest. Der Leipziger ist Vorstand für Verkehr und Technik im ADAC-Sachsen.



Helmut Büschke

Die Förderung des Radverkehrs hält der Club grundsätzlich für richtig. „Aber er muss auch im Verhältnis zur Entwicklung der anderen Verkehrsteilnehmerarten stehen“, sagt Büschke. Er mahnt an, dass die Verkehrsplaner den Bedürfnissen der Radler Rechnung tragen und separate Radwege bauen sowie Radfahrstraßen im Nebennetz einrichten (vorfahrtsregelnde Beschilderungen und glatter Fahrbahnbelag inklusive).

Helmut Büschke ist in Sorge, dass der autofeindliche Kurs soziale Verwerfungen in den Städten bringt. Er findet: „Die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben muss auch der immer älter werdenden Gesellschaft ermöglicht werden. Die Senioren benutzen sehr gern ein Auto, um ihre Einkäufe und Arztbesuche zu erledigen oder Kulturveranstaltungen zu besuchen. Viele von ihnen sind schlecht zu Fuß oder können gar nicht mehr Rad fahren.“

Nach Büschkes Einschätzung steigen auch aus Kostengründen viele Menschen lieber in ihr Auto als in die Bahn. Der ADAC-Vorstand: „Um den freiwilligen Umstieg der Bürger zu er-

reichen, wäre es daher besser, die Attraktivität des ÖPNV zu erhöhen und die Fahrpreise zu senken.“

Nicht nur die Autoclubs, auch viele Menschen stört, dass nur die Großstädte im Scheinwerferlicht der aktuellen Verkehrs-Diskurse betrachtet werden. Und was ist mit der Provinz? Wenn die Politik gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land will, muss sie auch die Bedürfnisse der Pendler und Dörfler bei ihren Planungen bedenken.

Nach wie vor ist man ohne Auto im Erzgebirge, der Dübener Heide oder der Lausitz aufgeschmissen. Trotz neuer PlusBus-Angebote, Taktverdichtung im Nahverkehr der Bahn oder Ruf-Taxis gibt es da weiterhin zahllose Orte und Menschen, die „abgehängt“ sind und ohne privaten Pkw ihr Familien- und Arbeitsleben nicht organisieren können.

Prof. Udo Becker: „Für die Menschen ist es wichtig, zuverlässig und zügig an ihre Ziele zu kommen.“ In der Greenpeace-Studie „Verkehrswende für Deutschland - Der Weg zu CO2-freier Mobilität bis 2035“ heißt es: „Der Schlüssel zu Klima- und Gesundheitsschutz sowie insgesamt einer Erhöhung der Lebensqualität liegt in einer neuen Ausrichtung der Mobilität - in Stadt und Land.“

In der Zeit des Corona-Lockdowns haben viele das Radfahren für sich entdeckt. Ob der Trend nachhaltig ist, muss die Zeit zeigen. Fakt ist: Wo viele Autos und Radler zusammen unterwegs sind, wird es öfter mal eng und es treten Konflikte auf.

## Das sagen die Autofahrer selbst



Claudia Barsig (51): „Mich nerven die vielen Baustellen auf den Straßen und Autobahnen, die für Staus und stockenden Verkehr sorgen. Warum kann man nicht eine Baustelle fertigstellen, bevor die nächste angefangen wird? Ich habe den Eindruck, dass keiner alle diese Maßnahmen koordiniert und überwacht.“

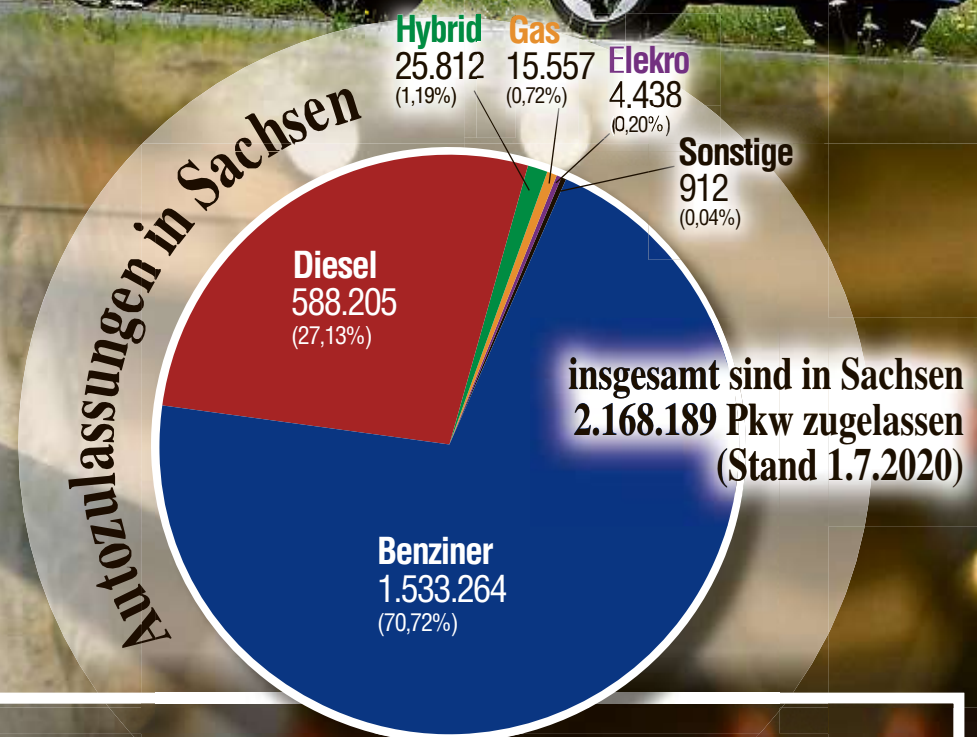
Günter Hardtmann (69): „Ich bin seit 1967 Kraftfahrer. Und ich beobachte mit großer Sorge, dass die Leute im Straßenverkehr immer aggressiver, hektischer und unaufmerksamer werden. Es wird gedrängelt, gehupt, gedroht und sinnlos gerast. Das nimmt mir die Freude am Fahren. Ich wünsche mir mehr Gelassenheit von allen Verkehrsteilnehmern.“



Udo Preuß (55): „Autofahrer sollen jetzt mindestens 1,5 Meter Seitenabstand zu Radfahrern einhalten. Das ist okay. Doch viele Straßen sind gar nicht so breit, dass man diese Vorgaben erfüllen kann. Das finde ich äußerst ärgerlich. Dresden braucht mehr sichere Radwege. Wären die da, gäbe es weniger Unfälle, Stress und Konflikte im Verkehr - davon bin ich überzeugt.“



Mit dem Elektroauto ID.3 will Volkswagen ein neues Kapitel Automobilgeschichte schreiben. ▽



Der Auto-Zulieferer Continental kündigte vor einem Jahr an, seine Produktion von Einspritzdüsen für Dieselmotoren 2028 in Limbach-Oberfrohna auslaufen zu lassen.

## Lobbyist warnt vor Verlust von Jobs



Ein Mitarbeiter an einer Motoren-Montagelinie im Chemnitz VW-Motorenwerk.

Wir sitzen an dem Ast, auf dem wir sitzen“, stellt der Geschäftsführer des Automotive Cluster Ostdeutschland (ACOD), Jens Katzek (57) fest. Der Leipziger Lobbyist hat das Gefühl, dass die Debatte um die Verkehrswende immer mehr als ideologische Debatte geführt wird, bei der „gute Radfahrer gegen böse Autofahrer“ kämpfen. Katzek: „Das muss aufhören, denn es bringt nichts und gefährdet Jobs.“

Die Autobranche ist eine tragende Säule der deutschen Wirtschaft. Allein die ostdeutsche Automobilindustrie zählt 68.600 Beschäftigte (neun Prozent aller Industrie-Beschäftigten im Osten). Die gesamte Autobranche muss aktuell bis zu 40 Prozent Umsatzeinbußen wegen Corona hinnehmen. Gleichzeitig erlebt sie derzeit einen tiefgreifenden Strukturwandel.

Der Umstieg von Verbrenner-Motoren auf Elektro- und Hybrid-Antriebe ist ein Kraftakt, der Hersteller wie Zulieferer extrem herausfordert. Zudem muss die Branche die

Digitalisierung meistern und in Forschung investieren, um international mit ihren Produkten made in Germany wettbewerbsfähig zu bleiben.

Jens Katzek warnt eindringlich davor, die Branche immer weiter durch ambitionierte Klima- und Umwelt-Ziele oder andere Vorgaben zu stressen. Für einen bildhaften Vergleich bemüht er eine Szene aus dem Roman „Gullivers Reisen“. Der Lobbyist: „Viele kleine Pikser und 1000 Bindfäden sorgen dafür, dass der Riese am Ende matt am Boden festgehalten wird.“



ACOD-Geschäftsführer Jens Katzek sagt: „Verkehr ohne Autos ist in Deutschland nicht möglich.“

Fotos: Holm Heils; imago/Panthermedia; imago Images/Sereni/Leicht; Eric Münch; T33RF (2); PRA/ACD; Uwe Meinhold; Kristin Schmitt



Kaum zu glauben! Sängerin Brigitte Ahrens feiert heute 75. Geburtstag

# Ein Schlagerleben mit viel Sonne und etwas Schatten

Von Thomas Gillmeister

**CHEMNITZ** - In der Schlagerwelt scheint immer die Sonne. Brigitte Ahrens (75) besingt sie schon seit über 50 Jahren. Aber im wahren Leben zogen dunkle Wolken auf, als sie die Schockdiagnose Brustkrebs erhielt. Mit ärztlicher Hilfe und ihrem sonnigen Gemüt kämpfte die Sängerin gegen den Krebs und besiegte ihn.

Noch heute wird Brigitte Ahrens von Schlagerfans auf der Straße erkannt und auf ihre Karriere hin angesprochen. „Das ist natürlich gut für meine Seele“, bekennt die Sängerin. Gern plaudert sie dann mit Fans über Gott und die Schlagerwelt, erzählt Episoden aus längst vergangenen Tagen und gibt Autogramme.

Ende der 1960er Jahre wurde die Sächsin vom DDR-Talentevater Heinz Quermann entdeckt und gefördert. Die schöne Blondine trat mit eigenen Schlagern im Fernsehen auf, brachte Schall-

platten heraus, tourte durch die Lande. Die Sonne hat sie nicht nur im Herzen, sondern besingt sie auch. „Wo ist die liebe Sonne“ und „Schau nur auf die Sonnenuhr“ gehören zu ihren größten Hits. Schließlich fand die gebürtige Chemnitzerin eine Nische, in der sie es sich gutgehen ließ.

Nach einem Gastspiel in Amsterdam wurde sie von vielen Varietés in den Niederlanden, Belgien und Luxemburg gebucht. Zu DDR-Zeiten eine echte Sensation! Nach der Wende kam der Absturz. „Niemand wollte mehr Ostkünstler hören“, erinnert sich Brigitte Ahrens. Sie schulte um, rettete sich viele Jahre als Werbedame in Supermärkten über die schwere Zeit, in der sie auch noch die Diagnose Brustkrebs erhielt. Aber die Schlagersängerin nahm den Kampf auf und gewann ihn.

Heute fühlt sich die Mutter von drei Kindern und fünf Enkelkindern rundherum fit und wohl. Dazu trägt auch bei, dass sie seit einigen Jahren wieder auf der Bühne stehen kann. Bei DDR-Schlagerfestivals, die regelmäßig in Berlin stattfinden, wird sie von Tausenden Fans begeistert gefeiert. „Aber ich trete auch gern vor treuem Publikum in Seniorenheimen auf und singe dort meine schönsten Lieder“, erzählt Brigitte Ahrens.

Endlich wieder Applaus spüren, endlich wieder Menschen unterhalten: Die Entertainerin hat das ihr Leben lang gern gemacht. Heute feiert sie in Familie ihren 75. Geburtstag. Und die Chemnitzerin hofft, dass sie auch in den nächsten Jahren weiter die Sonne besingen kann ...



Den einen oder anderen Auftritt absolviert Brigitte Ahrens auch heute noch.



Gemeinsam sind sie stark: Brigitte Ahrens mit ihrem Mann Armin Smolibowski.



Privat zieht es Brigitte Ahrens heute gern mal zum Spaziergang in die Natur. Wird sie dabei erkannt und angesprochen, nimmt sie das als Kompliment.

Flotter Feger! In den 1970er-Jahren hatte die Chemnitzerin ihre stürmischste Zeit.

Fotos/Montage: PR, cipa/Günter Weisfogel, Picture Point/Kerstin Kummer (4), imago images/Future Image



Der Tag des offenen Denkmals 2020 wird digital. Für Jung und Alt gibt es im Netz viel zu entdecken.

Foto: PR/Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Roland Fossner, M.L. Preis

## Heute öffnen Denkmale ihre Türen - im Netz!

**DRESDEN/PLAUE** - Am Tag des offenen Denkmals schwärmen alljährlich scharenweise die Menschen aus, um gemeinsam alte Gemäuer zu erkunden und entdecken. Wie und wo kann das heute am 13. September - unter den besonderen Corona-Bedingungen - stattfinden? Überall - im Internet!



DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

„2020 wird digital“, sagt eine Sprecherin der Stiftung Denkmalschutz und rückt dieses diesjährige Thema Nachhaltigkeit in den Fokus. „Chance Denkmal: Erhalten. Neu denken.“, heißt das Motto der Veranstaltung. Die Stiftung stellt fest: „Dank geistiger, technischer, handwerklicher und künstlerischer Maßnahmen erhält Denkmalpflege historische Bauten und wahrt Erinnerungen. Gleichzeitig schont die Instandsetzung von Denkmälern wertvolle Ressourcen

und macht sie zukunftstauglich.“ Dutzende sächsische Denkmäler präsentieren sich heute auf dem Internet-Portal der Stiftung: Das Leipziger Budde-Haus zeigt zum Beispiel einen Kurzfilm. Live (jeweils am Vor- und Nachmittag) wird online von der Eröffnung des Chemnitz Viadukt-berichtet. Ein Live-Talk aus dem Behrschen Haus in der Dresdner Neustadt ist für den Nachmittag angekündigt. Den ganzen Tag kann ein virtueller Rundgang durch die historische Altstadt von Marienberg abgerufen werden. Nicht im Netz - sondern real - wird der Tag des offenen Denkmals im Freistaat eröffnet. In Plauen im Industriepavillon (Machineschuppen der ehemaligen Hempelschen Fabrik) zeichnet Staatsminister Thomas Schmidt (59, CDU) Schüler mit dem Sächsischen Kinder- und Jugenddenkmalpreis aus. **PL** Infos: tag-des-offenen-denkmals.de



Marienberg ist als Stadt eine Perle. Der Blick vom Stadttor über die Zschopauer Straße bis zur Kirche St. Marien begeistert nicht nur Touristen.

Foto: imago images/Gabriele Hanke



Vor 65 Jahren erreichte Adenauer die Freilassung der letzten Kriegsgefangenen

# Die Heimkehr der Zehntausend

„Habt ihr dort meinen Sohn gesehen?“ Zwischen Hoffnung und Verzweiflung befragt eine Mutter die Rückkehrer nach ihrem Jungen, der inzwischen sicher ganz anders aussieht. So viele Jahre hat sie gebangt.



Omnibusse mit den ersten der letzten Heimkehrer fahren von der Zonengrenze ins Lager Friedland. Tausende Leute jubeln ihnen zu.

Die Heimkehr der Zehntausend gilt vielen als die große Leistung des Kanzlers Konrad Adenauer - damals bereits 79 Jahre alt.

Er glaubte, dass er ihn wohl niemals wiedersehen wird. Ein Vater nimmt seinen lange vermissten Sohn in den Arm.

Bis 1950 waren zwei Millionen Gefangene aus der Sowjetunion zurückgekehrt, etwa 1,3 Millionen galten als gestorben oder vermisst. Umso schockierter war man in Deutschland, als die Russen sagten, dass nur noch rund 10 000 Gefangene im Land wären. Das aber seien verurteilte Kriegsverbrecher.

Für etwa ein Zehntel der Verbliebenen traf es auch zu, dass sie im Krieg abscheuliche Verbrechen begangen hatten. Die Mehrheit aber waren einfache Soldaten und verschleppte Zivilisten, die in kurzen Prozessen ihren Stempel aufgedrückt bekamen. Unter menschenunwürdigen Bedingungen mussten sie in Arbeitslagern und Bergwerken um ihr Überleben kämpfen. Im Westteil Deutschlands gab es immer wieder Demonstrationen, die auf das Schicksal der Gefangenen aufmerksam machten. Doch die Beziehungen zwischen Bonn und Moskau waren tiefgefroren - man betrachtete sich im Kalten Krieg gegenseitig als den größten Feind. Umso verwunderter war man, als Konrad Adenauer im Sommer 1955 eine Einladung in die Sowjetunion erhielt.

Selten lagen Tränen der Freude und des Glücks so nahe an denen der Verzweiflung und der Trauer. Auf der einen Seite fielen sich Verwandte in die Arme, die sich nach über einem Jahrzehnt Ungewissheit endlich wiederfanden. Und nebenan standen jene, die nun realisierten, dass ihr Angehöriger den Krieg wohl nicht überlebt hat, alle Hoffnung und Gebete vergebens waren. Heute vor 65 Jahren einigte sich Konrad Adenauer mit den Sowjets auf die Heimkehr der Zehntausend - die Letzten in russischer Kriegsgefangenschaft. Und 35 Jahre später - ebenfalls am 13. September - wurde der Abzug der Roten Armee aus der DDR beschlossen.

Im September führte der Kanzler also eine Delegation nach Moskau. Was er nicht wusste: Die Sowjets um KPdSU-Chef Nikita Chruschtschow und Staatschef Nikolai Bulganin hatten die Freilassung der letzten Kriegsgefangenen längst beschlossen. Sie behielten sie nur als Pfand, um ein anderes Ziel durchzusetzen.

Nämlich die Aufnahme von diplomatischen Beziehungen und die Anerkennung der Sowjetunion. Das aber brachte die Bundesrepublik in ein Dilemma. Denn somit würden sie auch den Status der deutschen Zweiteilung bestätigen. Eine Besserung zwischen BRD und der DDR oder gar die Wiedervereinigung rückten so in weite Ferne.

Mehrere Tage dauerten die Verhandlungen. Man hielt sich gegenseitig die Wunden vor, die der Krieg hinterlassen hat. Wirkliche Fortschritte wurden nur abends erzielt, als der Wodka schon mehrere Runden gekreist war. Um mit den als trinkfest geltenden Russen mitzuhalten, musste jeder der

deutschen Delegation vorher heimlich einen großen Löffel Olivenöl schlucken.

Am Abend des 13. September nun der Durchbruch im Bolschoi-Theater, wo gerade Prokofjews Ballett „Romeo und Julia“ zu Ende ging. Der ARD-Korrespondent Gerd Ruge berichtete ergreifen: „Auf der Bühne reichten sich die Väter der verfeindeten Familie über den Gräbern die Hände. Oben sah man Adenauer und Bulganin mit einer ähnlichen Geste.“

Adenauer gab dem sowjetischen Willen nach. Immerhin vermied er es, auch die DDR als Staat anzuerkennen. Wenige Tage später setzten sich die Züge mit den 9626 Kriegsgefangenen in Bewegung. Einige wollten in die DDR entlassen werden, die meisten aber in die Bundesrepublik.

Am 7. Oktober kamen die ersten 600 Heimkehrer unter frenetischem Jubel der Bevölkerung im Lager Friedland bei Göttingen an. Es war einer der bewegendsten Momente der deutschen Nachkriegsgeschichte. Die Tränen flossen in Strömen.

Konrad Adenauer, damals bereits 79 Jahre alt, galt von nun an als unangreifbar. Soldatenmütter fielen vor ihm auf die Knie, küssten ihm die Hand. Die Heimkehr der Zehntausend gilt noch heute vielen als sein politisches Meisterstück - zumindest das, was aus seiner Ära in Erinnerung bleibt.



Soldaten der Roten Armee erwartete auch in der Heimat eine ungewisse Zukunft. Denn das Sowjetreich zerbrach.

## Eine Armee packt ihre Sachen



Heute vor 30 Jahren unterzeichneten die Bundesrepublik und die UdSSR einen Zusammenarbeits- und Nichtangriffsvertrag. In komplizierten Zwei-plus-Vier-Verhandlungen - zwei deutsche Staaten und vier Besatzungsmächte - ging es auch um den aufwendigen Rückzug der Roten Armee aus der DDR.

Seit 1954 waren hier zwischen 350 000 bis 500 000 Rotarmisten stationiert. Der Abzug der Soldaten und ihrer Angehörigen stellte eine logistische Großaufgabe dar. Auch 124 000 schwere Waffen und militärisches Gerät - eine Last von über 2,7 Millionen Tonnen - musste sicher ostwärts gebracht werden.

Weil das Sowjetreich unter Michail Gorbatschow damals wirtschaftlich gebeutelt und nahezu pleite war, versprach die Bundesrepublik für den Abzug, der im August 1994 abgeschlossen war, 13 Milliarden D-Mark. Den Sanierungsaufwand an den Hinterlassenschaften an 3 000 Standorten bezifferte man auf weitere 25 Milliarden Mark.

Geschätzt drei Millionen deutsche und österreichische Soldaten grierten zwischen 1941 und 1945 in sowjetische Gefangenschaft.



# 7 Tipps für Ihren Sonntag

Wer ordentlich ausgeschlafen und gefrühstückt hat, kann nun ausgeruht und gut gestärkt in den Sonntag starten. Wir haben wie immer sieben Tipps, damit es nicht langweilig wird!



## Moka Efti Orchestra

**BAD ELSTER** - Das aus der Serie „Babylon Berlin“ bekannt gewordene „Moka Efti Orchestra“ gastiert heute um 19 Uhr bei den 20. Chursächsischen Festspielen im König Albert Theater in Bad Elster. Das 14-köpfige Ensemble bringt mit seiner Musik das Lebensgefühl der 1920er Jahre zurück! Tickets ab 36,30 Euro auf der Seite [www.chursaechsische.de](http://www.chursaechsische.de).



## Burg Gndandstein

**FROHBURG** - Auf der Burg Gndandstein, die sich majestätisch über dem Wyhratal erhebt, gibt es um 14 Uhr eine Führung durch die mittelalterliche Burganlage. Dabei erfahren die Besucher eine Menge über das Leben auf der Burg im Wandel der Jahrhunderte. Teilnahme: 8/erm. 5,50 Euro. Anmeldung unter Telefon 034344/6 13 09.

## Federweißerfest



**RADEBEUL** - Auf dem Staatsweingut Schloss Wackerbarth wird der Federweißer gefeiert. Von 11 bis 18 Uhr gibt es das leckere Getränk mit Live-Musik auf den Terrassen, dazu passende Führungen. Besuchern wird empfohlen, aufgrund der Gästezahl-Einschränkungen, Tickets im Online-Shop zu kaufen oder sich anzumelden unter Telefon 0351/8 95 50. Eintritt: 8/Kinder von 7 bis 16 Jahren 4 Euro.

## Ladyfashion

**CHEMNITZ** - Der Herbst steht vor der Tür und nichts Passendes im Schrank? Der Ladyfashion-Flohmarkt in der Arena Chemnitz (Messeplatz 1) kann Abhilfe verschaffen! Dieses Jahr gibt es keine Handmade-Produkte, aber ein großes Angebot an Secondhand-Mode und Neuware. Geöffnet: 11 bis 16 Uhr. Eintritt: 4 Euro. Kinder bis 14 Jahre frei.

## Lust auf Alpakas?



**KÖNIGSBRÜCK** - Einen Tag des offenen Hofes gibt es heute im Alpakagarten Königsbrück (Heinrich-Zille-Weg 44). Von 13 bis 19 Uhr öffnet der Garten seine Pforten und lädt alle Besucher ein, das „Vlies der Götter“ kennenzulernen. Das weiche Fell der Alpakas, die ursprünglich aus Peru stammen, wird so genannt. Die sanftmütigen Tiere können beschaup werden. es wird eine Taufe eine Modenschau, Livemusik und eine Zaubershow geben. Eintritt frei.

## Tierparkfest

**GÖRLITZ** - Das Tierparkfest im Naturschutz-Tierpark Görlitz-Zgorzelec hält viele Überraschungen für Tierfreunde, Naturbeobachter, Kreative und Sportbegeisterte bereit. Von 9 bis 18 Uhr warten im ganzen Park verteilt zahlreiche Aussteller und Mitmachaktionen auf die Besucher. Eintritt: 6,90/erm. 4,90 Euro. Wer kann, bucht vorher online unter [www.tierpark-goerlitz.de](http://www.tierpark-goerlitz.de).



## Freudentanz & Farbenglanz

**DRESDEN** - Die Jugendkunstschule Dresden veranstaltet heute unter dem Motto „Freudentanz & Farbenglanz“ einen Tag der offenen Tür. Zwischen 14 und 18 Uhr wird auf Schloss Albrechtsberg (Bautzner Straße 130) das neue Kursjahr eröffnet. Es kann mitgetanzt, gebaut, gebatikt oder gemalt werden. Wer schon immer mal ein Daumenkino selbst machen wollte, ist hier richtig! Eintritt frei.

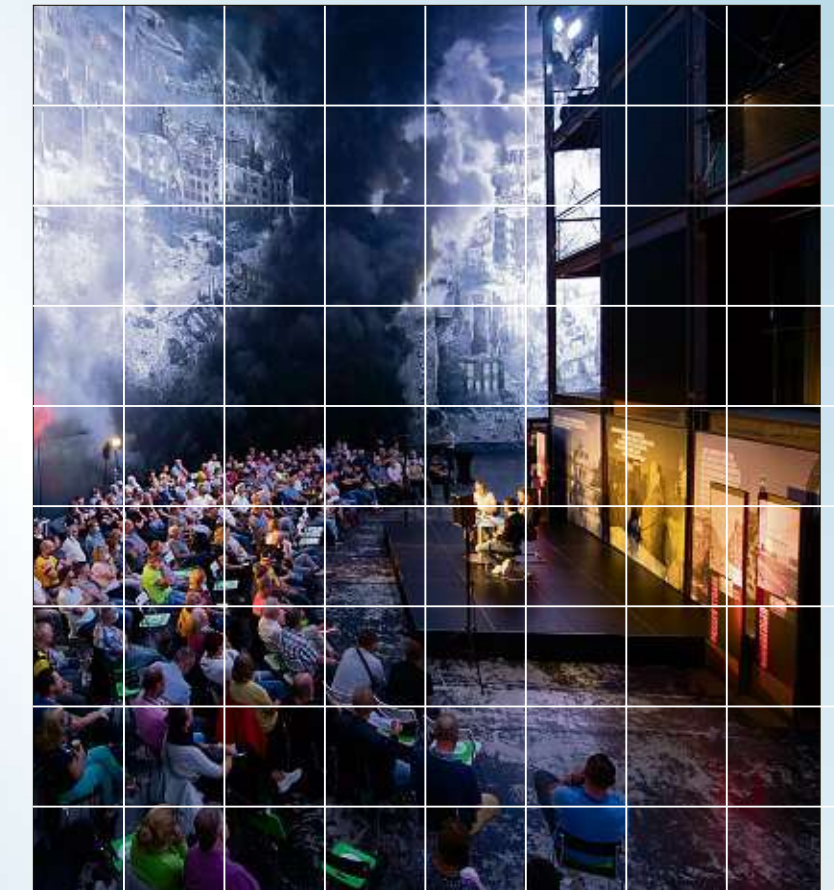
MORGENPOST

# Rätsel-Spaß am Sonntag

Wir haben 7 Unterschiede versteckt. Finden Sie 3, um am Gewinnspiel teilzunehmen!



Foto: gips/Sebastian Kainert



1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9

A B C D E F G H

## Liebe Leser,

im Panometer Dresden fand diese Woche ein sogenannter „Dynamo-Talk“ statt. Die Bilder der Zerstörung Dresdens 1945 bildeten dabei eine fast gespenstische Kulisse. Hoffentlich lenkt die nicht allzu sehr von der Suche nach den sieben Fehlern im rechten Bild ab...

Vorigen Sonntag waren ebenjene Fehler in den Koordinaten B4, B7, C9, D1, E3, E5 und G9 versteckt. Dort fand sie auch unser Gewinner Torsten B. aus 09127 Chemnitz - herzlichen Glückwunsch!

Sie möchten auch mal Jagd auf die 30 Euro machen? Dann finden

Sie im rechten Bild mindestens drei Fehler! Schreiben Sie deren Koordinaten und Ihre Telefonnummer auf eine Postkarte, die Sie an folgende Adresse senden:

**MORGENPOST AM SONNTAG, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden; Kennwort: Bilderrätsel. Oder per Mail an [gewinnspiel@tag24.de](mailto:gewinnspiel@tag24.de). Betreff: Bilderrätsel.**

Geben Sie Ihren Namen, Ihre Anschrift, die Koordinaten und Ihre Rückrufnummer an. Einsendeschluss ist Mittwoch, der 16. September. Viel Spaß!



Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter [www.abo-mopo.de/daten-schutz](http://www.abo-mopo.de/daten-schutz) zur Kenntnis, die wir Ihnen zudem jederzeit auf Wunsch per Post zusenden.

## Zahlenkreuzworträtsel

Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
																				*	*	*	*	*	*	*

3	14	2	18	14		14	8	5	16	15	9	18	8	2	7		16	15	2	7	12		9	14
	16		14	17	11	5		9	11	12		11		14	8	7	11	2		12		18	12	1
1	14	17	13	15	3	14	2		5		18	14	19	11	2		2		4	14	5	11		15
14		14	8	11		16		9	14	16	11	2		4		3	2	11	8		14	14	6	
2	11	11	17		1	14	9	11	2		17		16	11	15	4	15	9	10	11		17	12	1

Fotos: 123RF (3), PR (2), Schloss Wackerbarth, imago stock&people



ital. Tresterbranntwein	nichts davon		oberer Rockrand	Samenfett	hellblau	Geländeform	Polar-schiff von Nansen	ostdt. Sendeanstalt (Abk.)	Tagesabschnitt (Mz.)	Strom zum Ganges (Indien)	vormals		Haustier der Lappen	Teil des Kopfes	süd-amerik. Goldhase	Mensch um die Zwanzig	Applaus	Strand	Regen-auffang-becken	äußerst	dt. Kurien-kardinal † 1968	aus-geruht	weibl. Fabel-wesen (Mz.)	Provinz in Nord-irland	nur wenig	nach-denken	Frage-wort
her-stellen	Anzei-chen für eine Straftat			Schaden an Strümpfen	kleine Früchte	Ackerkrume							Fisch-kutter				eine Wurf-scheibe					Ver-lags-abtei-lung		US-Bundes-staat	Binde-wort		
	8		Schau-spiele	Südost-europäer (Mz.)					nicht lieblich	eine Misch-farbe				ital. Kar-toffel-nudeln		Hühner-vogel						Folterer, Quäler	frucht-bare Wüsten-stellen			Holz-raummaß	
ein-facher Schrank	starke Feuch-tigkeit	Kon-serven-gefäß		ältester Sohn Noahs (A.T.)			Frauen-name	bewah-ren, pflegen		im-stande	elegante Festtags-kleidung					Metall			Oper von Verdi		Zahl-wort			ein Druck-ver-fahren	englisch: tun, machen		
beab-sichtigen				Zwil-ings-brüder Jakobs		latein.: zur Sache (2 W.)				weidm.: männ-licher Falke	skand. Staat							med.: Hormon	Teil der Kirche				ein-faches Gast-haus	Tröst-losigkeit			
kleine Brücke	Durst lö-schen	Speise-fisch		Honig-wein	Lob-rede			höchst	Gewicht der Ver-packung				11	Erd-achsen-punkt	Wein-art	Eigen-name der Eskimos						erhöhte Kör-per-temperatur	unüber-legt				
			Gattin des Gottes Zeus	Speise-saal für Studen-ten			Vorsilbe: zwei (griech.)	abfinden							eine Wurst-sorte	offene Wasser-leitung			Torwart (engl.)		Roman-figur von Twain			US-Militär-sender (Abk.)	9	üblicher Tages-ablauf	
Nest bauen		hieven			nicht diese, sondern...				Pas-sions-spielort in Tirol					eingele-gter Hering	Um-stands-wort				Sauer-stoff-auf-nahme	Flüssig-keits-behälter			geistiger Gehalt	kurz für: an dem			
			Parfüm-fläsch-chen	Frei-körper-kultur					Wissen aneignen					höchster Berg Ägyptens			Erwide-rung		Solo-stück in der Oper		Satz		US-Schau-spielerin (Meryl)	das Unsterb-liche		10	
		Nage-tiere	Auer-ochse						kleiner Keller-krebs	nicht ver-heiratet					fest zusam-men-fügen	Winzer-betrieb					Vorname des Sängers Kollo	Benzin, Treib-stoff			schwarz-weißer Raben-vogel		
englisch: eins	Tier-mund													unbeug-sam	Spiel-karten-farbe			gesun-gene kath. Messe		abw. Text-fassung	Ruhe-geld			Ostsee-insel	Figur der Quadrille		
Kose-name e. span. Königin			ägypt. Sonnen-gott						Sultanat auf Borneo	uner-füllbarer Wunsch	Angehör-iger des niederen Adels							Seh-organ		Zeitungskonsument			schräg (Druck-schrift)	nicht deutlich		Symbol-figur Frank-reichs	
			Warn-gerät											eine Präpo-sition		14	Sieg-preis	Dorf-wiese				formen	frech, flott			dt. Anti-terror-einheit (... 9)	früherer äthiop. Fürstentitel
ein Asiat	Heiß-wasser-berreiber	Um-stands-wort	derart						unteres Rumpf-ende					Kleb-stoff	aus-reichend				etwas wahr-nehmen		schützen				Renn-segel-boot		
Wasser-becken									Töpfer-material		Erfinder des Luft-reifens	Material des Fuß-balls				Waffen-rock der Ulanen		Staat in West-afrika				dt.-frz. Maler † 1966 (Hans)		Kopf-bewuchs	Impf-stoffe		
dt. Schau-spieler † (Erik)			Gesamt-heit der Gebär-den	engl. Fürwort: es					alt-röm. Bezirks-vor-steher	Gleich-klang im Vers	Ent-wässerungs-rohr				Haar-ersatz-stück	allerorts						Spiel-fläche im Theater	Ver-gütung				
Grund-bestand-teil			Mast-baum-befestigung									eigen-ständig	Vorname Eulen-spiegels		5	Platz, Stelle				Blutader		Pelzart			Schul-leiter	chem. Zeichen für Silicium	
										eine Aus-dehnung	Salmiak-geist-lösung							dürrer Astholz	Vulkan am Golf von Neapel				techn. Erweiterung	brasil. Groß-stadt (Kw.)	vorher		
Hülsen-frucht				1	ichbezo-gener Mensch				Wind-schatten-seite	eine Farbe			Ver-gnügen (engl.)			Mutter Marias	Wein-stöcke				Haus-personal	Staat in Vorder-asien					
			Klei-dungs-stück	Tier-produkt		Entgelt	röm. Kupfer-geld	Jung-tier-krankheit	Figur der Operette 'Wiener Blut'	Schrulle, Spleen				Haupt-stadt von Texas	Doku-menten-samm-lungen					Austern-produnkt (Mz.)	arab. Segel-schiff		3		Elektro-kardiogram (Abk.)	semit. Volks-angehöriger	
Kurort im Spessart (Bad ...)	Effekt der Brandung	mit Liebe			7		Rhein-mündungs-arm		an jenem Ort	Elan, Schwung (amerik.)		Fremd-wortteil: Mann	tätiger Vulkan auf Sizilien				12	Resultat	Hunde-rasse					Musik-zeichen im Psalm	japani-scher Wall-fahrtsort		
blind-wütiges Töten			Back-ware, Brot	Seiten-sprung							Kraft	Mittel-losigkeit			künst-liche Tierbe-hausung		Balte			stehen-des Ge-wässer			schwe-res Ge-schütz	andern-falls		elektronischer Fühler	
Beschäftigungs-einheit	ugs.: Gerede	Platz			13	latein.: Götter		Nach-lass	Streit und Ärger (ugs.)				keimfrei	beruf-liche Lauf-bahn					eine Farbe	eingele-gtes Gewürz					Quell-gebiet des Rheins	Kfz-Z. Kaisers-lautern	
			sehr starker Wind	Ein-bringen der Feld-früchte							Wasser-sport-disziplin	altgriech. Philo-sophen-schule			Beiname Odins				fast geräusch-los	präzise				Lyriker	früh. Rhein-Wein-boot		
Fluss durch München		Tapfer-keit		eine Tonart	ge-wandt, flott				Vorname Hoch-huths	Rezen-sent					unser Planet		unge-zwungen					Gelände-vertiefung	Wasser-sport-art				
			Stangen-weiß-brot (franz.)							Druck-vorbe-reitung (Kw.)			ein weiches Metall	kalte Süß-speise	glätten				Rufname von Pacino	Sport-wette (Kw.)				Kirgisen-zelt-lager	englisch, span.: mich, mir		
beab-sichtigen		formlos bei der Anrede (2 W.)		franz., span. Fürwort: du		Balea-ren-Insel							Kfz-Z. Neuß	unrund laufen				franz., latein.: und	zurück-treten				ein Getränk (Kw.)				
			abtrün-nig				arki-scher Meeres-vogel		unter-schied-licher Meinung						Kraft-stoffart (Kw.)						helles eng-lisches Bier		Schau-spiel-haus				
Possen-reißer			Beweis-grund					ohne Mängel							Gebärde												





## Silbenrätsel

Aus den folgenden Silben sind 16 Wörter mit den unten aufgeführten Bedeutungen zu bilden:

AB - ALT - ARM - BAD - BE - BE - BEI - BU - DER - DES - EI - EIN - ELL - FACH - FREI - GA - GAS - GE - KER - KRI - KRIT - LA - LACK - LER - LING - LOS - MEER - MISCH - SAM - SCHEL - SEN - SEN - SOUS - SPE - STEL - TI - TROST - WALT - ZE - ZI - ZUEN

1. Schwimmanlage
2. Kreuzung (Halbblut)
3. Zutat
4. Online Kunde
5. Schrott
6. Süßholzwurzelsaftprodukt
7. Teil von Sprengkörpern
8. Rezensent
9. simpel
10. durch Nötigung
11. eigens
12. Material alter Schallplatten
13. Bucht
14. Damenunterwäsche
15. fad
16. schadstoffreduziert

Bei richtiger Lösung ergeben die dritten Buchstaben - von oben nach unten gelesen - und die siebten Buchstaben - von unten nach oben gelesen - ein Zitat aus der Bibel.

## Symbolrätsel

Symbole = Zahlen

			+				=	3		
--	--	--	---	--	--	--	---	---	--	--

			+				=			
--	--	--	---	--	--	--	---	--	--	--

			+				=			
--	--	--	---	--	--	--	---	--	--	--

## Wortrad

Lesen und ergänzen Sie!

## Bastelrätsel

Tragen Sie die Begriffe an richtiger Position ein!

- 5 Buchstaben: BIRMA, NABEN, PFADE, REPRO, SPORT, STORE  
 6 Buchstaben: ATONAL, AZOREN, BARKEN, LIFTEN, PROPST, TRENSE  
 7 Buchstaben: OELBAUM, PLANLOS, POMPOES, PRAHLER, SEHRGUT  
 8 Buchstaben: NEWCOMER  
 9 Buchstaben: APPALOOSA, DOBERMANN  
 10 Buchstaben: ARISTOKRAT

## Kakuro

Kakuro sind wie Kreuzworträtsel zu lösen:

Die Ziffernsumme ist als Fragestellung in den Kästchen vorgegeben. Ziel ist es, die Positionen der Ziffern zwischen 1 - 9 herauszufinden, welche addiert die Ziffernsumme ergeben.

Achtung!!! Kakuro nach Sudoku Regeln. Keine doppelten Ziffern innerhalb eines Blocks, einer Zeile sowie einer Spalte verwenden!

## Schüttelschwede

Sortieren Sie die geschüttelten Buchstaben!

EEG RWZ	ILU	EST EKRST	AMRT	EEN NRT
EES TUW				
EELNRT				
IRU		AKT AERS		
EEILS	AEMR BEIOR		HOO	
EILR	BENOT BEEL ORR	AHL ORW	AEI KNS	
BOR		KOW ACM		
AMOR		M	AETU	
CEEH LTU	AARS ASU	A		
		C		
		IOU		
ESY				
AELLNR				

## Wabenrätsel

Tragen Sie die Lösungen im Uhrzeigersinn ein!

ausprobieren, Qualitätsmaß, bewegl. Warnzeichen, Inselstaat vor China, afrik. Staat, eine Bienenkrankheit, kleine Gemeinde, wildes Tier, arch.: Säulenschwelung, sicher geleiten (Schiff), musik.: gut gehalten, Name der Europarakete, etwas auf den Weg bringen, früher Vorfahre, Apostel des Nordens † 865, Verständigung, japan Gedichtform, westafrikanischer Staat, Steuervorrichtung, Verlademaschinen, ungesitteter Mensch

## Sudoku

Jeder Block, jede Spalte und jede Zeile wird mit den Ziffern von 1-9 ergänzt. Jede Ziffer kommt je Block, je Spalte und Zeile nur einmal vor!

			4	5	2			
7	8	1				5		
			7	6				9
8	4		7	2	9			
1	3					7	8	
		9	4		1		6	2
6			5	2				
		4				8	2	1
		7	3	1				

leicht

				2				6
1	8	6				4	2	
	3	5	1				8	
8			5	4				
	7	6			2	1		
		1	8				3	
	5		7	8	3			
3	1		2		8		4	
9			1					

3	6	2			7	1		
	1	6				8		
			1	6	5			
	4			1			3	
	3	8		4	2	1		
1		8			4			
	2	9	7					
6				9	7			
	4					8	2	1
5	1			3	6	2		

mittel

	2		5		3	6		
	6	9						
1	3		6	8				7
	1	5				9	8	
		2	5	1	8	6		
7	8					5	4	
4			7	3		2	5	
						7	3	
	7	1	9			8		

schwer

	3	4			2	1		
6				1			8	
5					6	3	4	
	6							9
			2	7				
7								3
	9	5	7					8
	2			9				3
		7	1			5	9	

## Schwedenrätsel

Trage die Lösungen in Pfeilrichtung ein, um die Rätsel zu vervollständigen!



zu sehr später Stunde	musikal. Werkzeug eines Sängers		starker Strudel im Fluss
Pünktchen und ...			
			Drehpunkt der Erdachse
nicht rund, sondern ...	Filmstar (außerirdisch)	M	Zeichen z. Berechnung des Kreises
Schnelligkeit			
schröff ansteigend	T		

Safe	Zuckerpflanze	Irrtum	männl. Vorname
Ackerböden	U	best. Artikel (4. Fall)	Wenduruf beim Segeln
			R
kleine Fruchtart			
Einbringen von Mais			

kelter JUNIOR





# Bei Oma und Opa ist immer was los



**Oma und Opa sind die Besten! Gar keine Frage! Doch warum ist das eigentlich so? Woher kommt die innige Beziehung zwischen Großeltern und Enkeln? Wir haben sieben gute Gründe ...**



- 1.** Oma und Opa nehmen sich Zeit! Was Deinen Eltern meistens fehlt, weil sie arbeiten, einkaufen gehen oder den Haushalt schmeißen müssen, ist Zeit. Ausgiebiges Spielen oder Unternehmungen kommen dadurch leider oft zu kurz. Deine Großeltern aber konzentrieren sich voll auf Dich, wenn Du mal bei ihnen bist.
- 2.** Die Großeltern haben mehr Geduld. Wenn sie Dir bei den Hausaufgaben helfen oder Du ihnen eine Geschichte zum vierten Mal erzählst: Oma und Opa haben eine Engelsgeduld. Sie bringt nichts so schnell aus der Fassung.



- 4.** Oma kocht Lieblingsessen. Nirgends schmeckt es so gut wie bei Mutti. Doch von wem hat sie wohl kochen gelernt? Natürlich: von der Oma! Deshalb wird Deine Oma Dir immer Deine Lieblingsgerichte zaubern, wenn Du sie Dir wünschst - und nirgends wird sie so gut schmecken! Auch wenn Du erwachsen bist, wirst Du Dich immer noch an Omis Kochkünste erinnern.

- 5.** Mit Opa kannst Du Quatsch machen. Um die Wette rülpfen, ohne dass jemand schimpft? Oder den Garten umbuddeln und Dich dabei richtig dreckig machen? Das geht nur mit Opa! Der schimpft nicht immer gleich. Auch, weil Oma schnell die Spuren beseitigt, bevor Deine Eltern Dich abholen.

- 6.** Oma und Opa erzählen Geschichten von früher. Der Schnee lag 30 Meter hoch, zur Schule mussten die Großeltern laufen und eine Kugel Eis gab's für 20 Pfennig. Unglaublich, was Oma und Opa alles erlebt haben. Da könntest Du stundenlang zuhören.



- 7.** Die Großeltern schenken Dir immer etwas. Ein Euro hier, etwas Süßes da und ein kleines Spielzeug gibt's obendrauf, weil Du so artig warst. Oma und Opa lieben es einfach, Dich zu verwöhnen und Dir kleine Geschenke zu machen.

## DVD-Tipp

Dass Großeltern manchmal auch ganz schön nerven können, muss Peter (Oakes Fegley) im Film „Immer Ärger mit Grandpa“ (DVD-Start: 10. September) erkennen. Der Teenager liebt seinen Opa Ed (Robert De Niro) über alles. Doch als er bei seiner Familie einzieht, bringt ihn Peters Mutter (Uma Thurman) ausgezogen in seinem Zimmer unter. Peter muss ab sofort auf dem Dachboden schlafen. Kurzzerhand erklärt Peter seinem Opa den Krieg und hinter dem Rücken der Familie beginnen sich die beiden Streiche zu spielen. Doch die Situation droht bald zu eskalieren. „Immer Ärger mit Grandpa“ ist eine witzige Familienkomödie, die zeigt, dass man für Streiche nie zu alt ist. Aber bitte nicht nachmachen!



## Verlosung

Du möchtest den Film gern sehen? Wir verlosen zwei DVDs. Schick uns einfach eine Mail an [gewinnspiel@tag24.de](mailto:gewinnspiel@tag24.de) oder eine Postkarte an Morgenpost am Sonntag, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden. Betreff/Stichwort: Großeltern. Einsendeschluss ist Mittwoch, der 16. September. Frag bitte Deine Eltern um Erlaubnis! Adresse nicht vergessen! Viel Glück!

Das Buch „Der einzig wahre Ivan“ von Katherine Applegate haben **Nicolas aus Riesa, Jason aus Stollberg und Dara aus Ruppendorf** gewonnen. Glückwunsch!

### TIER der Woche

## Der Grashüpfer



**Klasse:** Insekt  
**Familie:** Feldheuschrecken  
**Verbreitung:** Europa, Asien, Nordafrika  
**Nahrung:** Gräser  
**Größe:** 15-22 Millimeter  
**Gewicht:** 2-3 Gramm  
**Alter:** 9-11 Monate  
**Besonderheit:** Charakteristisch ist das Zirpen. Am Hinterschmel haben die Insekten einen sogenannten Sägekamm, den sie an der Kante der Flügel entlang streichen. Dadurch

entstehen Töne. **Wissenswertes:** Grashüpfer können unterschiedlich zirpen. Der „gewöhnliche Gesang“ lockt Weibchen an, der „Rivalengesang“ markiert das Territorium und den „Werbesang“ bieten sie bei der Paarung dar.

## Auflösungen vom letzten Sonntag!

Schüttelschwede	V	leicht	mittel	schwer
<p>GRUEDE</p> <p>ORRAL</p> <p>LEIM</p> <p>ARMBEL</p> <p>REBAFFL</p> <p>BHUTAE</p> <p>DHANG</p> <p>FFGARE</p> <p>EASRET</p>	<p>32116954478</p> <p>4567821139</p> <p>78943121265</p> <p>63382744591</p> <p>2971153684</p> <p>5114869723</p> <p>9625118347</p> <p>173946852</p> <p>8453279116</p>	<p>6379124485</p> <p>4118753629</p> <p>295864317</p> <p>872135964</p> <p>5496271138</p> <p>3614489572</p> <p>756398241</p> <p>1244576893</p> <p>9832411756</p>	<p>195768324</p> <p>637124859</p> <p>482593176</p> <p>749215638</p> <p>3168847295</p> <p>528936417</p> <p>271489563</p> <p>853672941</p> <p>964351782</p>	

**Bastelrätsel**

TOTEM KNESSET

ROPISTET AURA

PPSIDDI

FFAITALIEN

NAAHEALTBIER

EINBAUSCHRANK

CRDTU

KIHOISPORT

GIROS TURBINE

**Kinderrätsel**

**kelter JUNIOR**



**Wabenrätsel**

S C R N E P U

E M P A O

C R D T U

E N T A L S I M

D I N A S G E

N A L E P A O

E M A T O R O

**Kakuro**

2	3	5	8	6	7	4
8	4	7	1	3	9	2
1	9	3	4	8		
4	1	5	3	2	8	6
6	7	3	2	8	5	1
5	8	6	9	4	3	
5	4	2	3	6	8	
3	6	8	1	4	7	2
1	2	7	6	9	4	3

**KELTER**

**DOLDENBLUETLER**

II + III

RAAEEER  
WIZBBA  
NNAAG  
FRFR  
BBSTOR  
TTRDR  
HOHE  
FAAG  
TUN  
LLE  
HHEK  
NOR

IV  
Silbenrätsel

1. FLECHTE, 2. SKILIFT,
3. INDIANER, 4. KETCHUP,
5. RESPEKT, 6. LEISTUNG,
7. RUEBEZAHL, 8. SEKTOR,
9. RANKUENE, 10. GRANADA,
11. ERDRUTSCH, 12. MIEDER,
13. BEGABUNG, 14. ABRIEB,
15. FREIGEBIG, 16. ERDKUGEL

Der Gedanke ist die Geburt der Zukunft.

Wortrad  
HAUSBUCH

Symbolrätsel

612 - 383 = 229

369 + 223 = 592

981 - 160 = 821

**Rätselhefte - Romane - Zeitschriften**

Schauen Sie mal rein auf [www.kelter.de](http://www.kelter.de)!

Abo servie Kelter Verlag,  
Kelter Abo GmbH & Co. KG, Sonninstr. 28,  
20097 Hamburg

Abobestellung ganz bequem:  
E-Mail: [abo@kelter.de](mailto:abo@kelter.de);  
Tel.: 040 / 68 28 95 - 0 und 040 / 68 2895 - 28;  
Einzelhefte über [www.kelter.de](http://www.kelter.de)

VII  
Zahlenkreuzworträtsel

MODELL N BESTECK DIPLOMAT  
ERZLAARAUH RESULTAT G  
NDEARLSH JODEL DOSSOUT  
DAHIN KALAUER MIKE NEBST  
ELNOVALLIST DEMONSTRATIV

1 = T, 2 = L, 3 = Z, 4 = V, 5 = U, 6 = E, 7 = I, 8 = R, 9 = O,  
10 = J, 11 = B, 12 = S, 13 = K, 14 = N, 15 = H, 16 = D, 17  
= M, 18 = C, 19 = G, 20 = A, 21 = P

## Promi-Splitter

### Mark Forster kann sich nicht entscheiden

In einem Kurzinterview mit Seat Deutschland plauderte Sänger Mark Forster (37) darüber, dass er gern einschläft, ein Naturbursche ist und gern mal mit Ex-Beatle Paul McCartney ein Lied aufnehmen würde. Außerdem falle es ihm schwer, sich zwischen zwei Superkräften zu entscheiden. „Entweder sich irgendwo einfach hinbeamen können oder die zweite Fähigkeit, die ich mir vorstellen könnte, wäre unsichtbar sein“, erzählt er.



Fotos: 123RF (4), imago images/Wesliend61 (4), PR, imago images/Blickwinkel, Picasa, imago images/Future Image





## Volles Ornat

Foto: spa/Danny Lawson/PA Wire

**YORK/Großbritannien** - Lesen wir zu viel hinein, wenn wir den Blick des rausgeputzten Hundes als „verstört“ beschreiben? Machen Ausstellungen überhaupt Sinn, bei denen Tier und Frauchen sich derart verkleiden? Oder auf den Punkt gebracht: Was soll der Quatsch eigentlich? Fragen über Fragen, die wir hiermit einfach mal im Raume stehen lassen wollen.



## Tod und Tristesse

Foto: dpa/Jorge Saenz

**ITAGUA/Paraguay** - Angesichts hiesiger Zahlen ist fast in Vergessenheit geraten, wie tödlich Covid-19 noch immer sein kann. In einer Reihe von Ländern jedenfalls rafft die Krankheit nach wie vor tausende Menschen dahin. Deren letzte Reise sieht dann meist denkbar nüchtern und trostlos aus. Verpackt im Sack und abgeschoben in eine gekachelte Nische: Nicht das Ende, das ein Verstorbener normalerweise verdient.



## Treuer Teufel

Foto: dpa/Marco Bertorello/AP

**LAVAUFR/Frankreich** - Eigentlich sollte die diesjährige Tour de France mit wenigen Zuschauern am Straßenrand auskommen. Schon deshalb, um die Ansteckungsgefahr fürs Fahrerfeld gering zu halten. Anfangs klappte das auch noch. Nur: Dass dieser nette „Teufel“ sich das Großereignis nicht würde nehmen lassen, war auch irgendwie klar. Seit 1993 nimmt der Brandenburger Didi Senft (68) als verkleideter Edel-Fan an der Frankreich-Rundfahrt teil. Ohne ihn hätte nicht nur den Aktiven etwas gefehlt.



## Blößen in der Abwehr

**WUPPERTAL/Nordrhein-Westfalen** - Eher sorgenvoll fixieren hier zehn Männeraugen den Ball, einige Spieler halten ihre „Kronjuwelen“ geschützt - kein Wunder, wenn man dem Spielgerät so schutzlos ausgeliefert ist. Das textilarme Spektakel lief in Wuppertal unter dem Begriff „Kunstprojekt“, am Ende wurden die Teilnehmer zu „Nacktionalspielern“ erklärt. Ach ja ...

Foto: dpa/Marcel Kusch



## Dauerbrenner

**TOLLHOUSE/USA** - Kaliforniens Feuerwehrleute sind, mal wieder, völlig geschlaucht. Mehrere Brände wüthen zurzeit parallel in diesem Bundesstaat, der sich doch immer als Hätschelkind von Mutter Natur begriff. Sogar in San Francisco hatte dichter Rauch den Himmel in einen marsroten Schleier verwandelt. Ein neuer Dauerzustand? Hoffentlich nicht.

Foto: dpa/Marco Jose Sanchez/AP

## Seit' an Seit'

**ERFURT/Thüringen** - 60 Jahre lang hat es gedauert, bis der Erfurter Zoo den ersten eigenen Elefantennachwuchs vermelden durfte. Das war Anfang August. Diese Woche nun ist das knuffige Eli-Mädchen auf den Namen Ayoka getauft worden - vom Erfurter Oberbürgermeister und mit einem Schlauch. Würdevoll, den Schwanz im gleichen Takt wie die Großen wedelnd, schritt die „Kleene“ danach von dannen. Süß? Aber sowas von ...



Foto: dpa/Pavel Golovkin



## Aussichtslos

**OREGON CITY/USA** - Ein kleiner Junge hat bei einer Versammlung von Trump-Anhängern ein Aussichts-Podest erklommen. Von dort aus mag er vielleicht über einige der flatternden Fahnen hinwegsehen, für einen Blick in die Zukunft reicht es natürlich nicht. Doch dass Donald Trump in diesem eher liberal geprägten Bundesstaat Oregon gewinnen wird, dürften selbst seine Parteigänger für unwahrscheinlich halten.



## Gottlob

**BNEI BRAK/Israel** - Weil in den Synagogen derzeit nur wenige Gläubige zugelassen sind, sprechen diese ultraorthodoxen Juden ihr Morgengebet auf der Straße - mit Abstand und Mundschutz. Besonders in der Frühphase der Corona-Pandemie hatte sich die Infektion gerade bei den extrem Religiösen ausgebreitet. Auch, weil einige die allzu „weltlichen“ Corona-Schutzmaßnahmen anfangs stoisch ignoriert hatten.

Foto: dpa/Oleg Balily



## Himmlisch

**KUBINKA/Russland** - Wenn das Militär es mal richtig krachen lässt, kann das böse Folgen haben. Hier nicht. Es ist nur ein Feuerwerk, das die „Hauptkirche der Streitkräfte Russlands“ nach einem Militärmusikfestival erleuchtet. Ursprünglich sollte das Spektakel auf dem Roten Platz stattfinden. Wegen Corona hatte man es von Moskau ins 60 Kilometer entfernte Kubinka verlegt.



**Elektromobilitäts-Trends der Zulieferer**

Die E-Mobilität ist die Zukunft. Dies zeigt bereits der Blick auf die Neuheiten der Autozulieferer. Die haben bereits einiges im Köcher, was unsere Elektroautos in Zukunft noch attraktiver machen wird.

Entsprechend lohnt sich der neugierige Blick auf die Pläne von ZF, Bosch und Co. Dabei werden einige Entwicklungen in nur wenigen Jahren für leistungsfähigere, günstigere und alltagstauglichere E-Autos sorgen. So wächst derzeit die Zahl von Modellen mit einer Kombination aus Verbrenner- und Elektroantrieb, auch Plug-in-Hybride oder PHEV genannt, rasant. Der Anteil am Verkaufskuchen dürfte in den kommenden Jahren noch weiter steigen, da auch ihre Attraktivität zunehmen dürfte. Daran glaubt man zumindest bei ZF, die jüngst ein PHEV-Antriebssystem der vierten Generation angekündigt haben, welches 2022 in Serienfahrzeugen zum Einsatz kommen soll. Dieser neue Plug-in-Hybridantrieb ist kompakter und leichter und verspricht außerdem größere Elektroreichweiten. Zudem wird die elektrische Antriebskomponente nicht mehr nur Hilfsantrieb sein. Laut ZF wird allein der E-Motor bis zu 218 SP und 450 Newtonmeter Drehmoment bereitstellen können. Außerdem sollen die elektrischen Reichweiten auf 100 Kilometer oder mehr steigen.

# Schneller, weiter und effizienter



ZF baut ein Antriebssystem für Plug-in-Hybride mit bis zu 100 Kilometern Reichweite.



## Alles in einem Bauelement

Bereits seit 2019 baut Continental eine E-Achse in Serie.

Viele der großen Autozulieferer haben bereits sogenannte E-Achsen entwickelt, bei denen E-Motor, Getriebe, Leistungselektronik und Achse in einem Bauelement vereint werden. Im Vergleich zu konventionellen Verbrennungsmotoren benötigen diese Lösungen nur rund ein Drittel des Bauraums, was völlig neue Freiheitsgrade unter anderem beim Fahrzeugdesign erlaubt. Ob Kleinwagen, Kompakter, Sportwagen oder Nutzfahrzeug - E-Achsen lassen sich zudem in sehr vielen Fahrzeugtypen einbauen.



## Mehr Spannung

Der Taycan greift auf 800 Volt zurück.

Die meisten Antriebssysteme der am Markt verfügbaren batterieelektrischen Fahrzeuge werden mit 400 Volt Spannung betrieben. Künftig setzen zunehmend mehr Zulieferer parallel verstärkt auch auf 800-Volt-Systeme, die vornehmlich in performanten Fahrzeugen zum Einsatz kommen sollen. Mit der höheren Spannung ist auch mehr Leistung unter anderem in Hinblick auf die Batterie möglich. Beim Sportwagen Taycan baut Porsche als erster Hersteller überhaupt ein 800-Volt-Batteriesystem ein, welches vom Zulieferer Dräxelmaier kommt.



## Sparsame Microchips

In modernen Autos werden in größerer Zahl Halbleiter-Microchips verbaut. Künftig wollen Zulieferer wie Bosch eine neue Generation von Silizium-Kohlenstoff (SiC)-Microchips einsetzen, die dank einer besseren elektrischen Leitfähigkeit unter anderem dafür sorgen, dass in der Leistungselektronik 50 Prozent weniger Energie in Form von Wärme verloren gehen. Mit den SiC-Chips sollen sich weitere Energieparpotenziale ergeben bei Gewicht und Kosten von E-Autos und außerdem mehr Reichweite.



## Nimm zwei

ZF hat einen Zweigang-Antrieb entwickelt.

Bislang sind bei Elektroautos vornehmlich starre Übersetzungen, sozusagen Eingang-Getriebe üblich. Getriebespezialist ZF hat nun einen Zweigang-Antrieb für E-Motoren entwickelt, der einen kompakten E-Motor mit Getriebe und Leistungselektronik kombiniert. Dank Zweigang-Getriebe erlaubt dieses System eine erhöhte Steigfähigkeit am Berg und eine bessere Beschleunigung sowie höhere V-Max bei gleichzeitig verbessertem Wirkungsgrad und rund fünf Prozent mehr Reichweite.

# 6. MINERALIENTAGE DRESDEN

Verlagssonderveröffentlichung



Immer wieder ein Hingucker: Der brillante Schliff eines edlen Steines.

## Riesige Schatztruhe in der MESSE Dresden

Wenn sich die amtierende Deutsche Edelsteinkönigin in Dresden die Ehre gibt, dann hat das einen triftigen Grund: Bettina Reiter besucht in der sächsischen Landeshauptstadt die 6. Mineralientage und wird sich auf dieser Messe nicht nur von

Glanz und Glitzer, sondern auch von der geballten Fachkompetenz in Sachen Mineralien, Edelsteine und Schmuck verzaubern lassen. In einer Woche, am 19./20. September, werden rund 60 Händler aus dem In- und Ausland ihre Schätze zeigen. Sie verwandeln die MESSE Dresden in eine riesige Schatztruhe.

### Programm-Highlights

- Peter Fischer (Fischer DISEIN, Idar Oberstein) mit seiner Goldschmiede-Werkstatt lässt die jüngsten Gäste unter fachmännischer Anleitung ihre eigenen Silberringe schmieden.
- Die Deutsche Edelsteinkönigin ist an

- beiden Messtagen zu Gast.
- Gemmologe (Edelsteingutachter) Frank Müller aus Hagen hilft, Ihre Edelsteine zu bestimmen und sie auf Echtheit überprüfen.
- Auch Mitglieder des VFMG FG Radebeul sind wieder mit einem Stand dabei und bieten ihre fachkundige Hilfe bei der Bestimmung Ihrer Mineralien an.

Weitere Infos finden Sie unter: [www.edelsteinmessen.de](http://www.edelsteinmessen.de)

### Staunen und Kaufen

Jede Menge funkelnde Edelsteine, roh und geschliffen, aber hauptsächlich Mineralien sowie seltene Steinarten, prächtige Kristalle, Heilsteine und natürlich Schmuck und Perlen in jeglicher Couleure und Preisklasse lassen nicht nur die Herzen höher schlagen, sondern können auch gekauft werden.



Bettina Reiter, Deutsche Edelsteinkönigin.



edelsteinmessen.de

**MESSE DRESDEN**  
19.-20.09.20  
Halle 4

## MINERALIENTAGE DRESDEN

Verkaufsausstellung für:

**MINERALIEN-EDELSTEINE-SCHMUCK**  
Kinderprogramm Silberringe schmieden

**Öffnungszeiten:**  
Sa. 10 - 18 Uhr - So. 11 - 17 Uhr  
**Eintrittspreise:**  
1 Tag: 6,00 € / 5,00 € ermäßigt  
2 Tage: 9,00 € / 7,00 € ermäßigt

**Veranstalter:**  
Edelsteinhaus Erwin Hess o.K.  
Schulstr. 4  
55743 Kirschweiler



Interrail „Europa für die Hosentasche“ gibt's längst auch für Erwachsene

# Das Ticket der Träume holt die Jugend zurück

War-schau ist vielen noch unbekannt. Also nichts wie hin!

Von Markus Griese

Für Generationen von Bahnfans hatte die Freiheit einen Namen: Interrail! Ganz Europa in der Hosentasche - das klang nach Urlaub ohne Eltern, schlafen am Strand, Rotwein-Partys unterm Eiffelturm. Aber auch nach vollen Zügen, neuen Freunden, viel Spontanität. Ein- und aussteigen, wo immer man will. Früher war das „Ticket der Träume“ Jugendlichen vorbehalten. Heute kann es jeder kaufen. Bloß: Den meisten Erwachsenen ist das noch immer nicht bekannt.

1972, also vor fast einem halben Jahrhundert, kam das Ticket in (West-)Europa auf den Markt. Ursprünglich war es nur als einmalige Aktion geplant. Der Zuspruch war dann jedoch so groß, dass die „Eintagsfliege“ blieb - bis heute. Und doch ist mittlerweile vieles anders.

Zwar dürfte man in den Zügen (erst recht nach Corona und in den Semesterferien) noch immer auf junge Leute treffen, die sich inmitten von Rucksackbergen mit Dosenbier fürs nächste Reiseziel in Stimmung bringen. Das Schlafen in Gepäcknetzen oder auf den Fluren ist aber nicht mehr die Regel. Auch die Grenzkontrollen sind weitestgehend weggefallen, schließlich leben wir heute im Schengen-Raum. Und: Nach oben gibt es keine Altersgrenzen mehr. Wer also seine Jugendträume noch mal auffrischen oder nachholen möchte, ist in den Abteilen auch

mit ein paar grauen Strähnen willkommen.

Was komplizierter (aber auch individueller) geworden ist, ist die Preisgestaltung des Tickets. Früher gab es nur einen Preis, das Ticket galt für einen Monat und basta. Heute kann man wählen zwischen Global-Tickets, die für nunmehr 33 Länder gelten (Estland und Lettland sind neu in der „Familie“) und Länder-Tickets für jeweils nur ein Land. Letztere sind immer sogenannte Flexipässe, das heißt man kann wählen, an wie vielen Tagen eines Monats sie gelten sollen.

Faustregel: Je mehr Reisetage, desto teurer, klar, doch nicht proportional.

Beispiel: Ein Erwachsener, der an 4 von 30 Tagen Spanien bereisen möchte, zahlt 197 Euro, will er acht Tage unterwegs sein, sind 281 Euro fällig.

Bei den Global-Pässen kann man sowohl die Gesamtdauer wählen (Minimum 15 Tage, höchstens drei Monate) als auch die Anzahl von Tagen, an denen das Ticket gelten soll. Entsprechend verändert sich auch hier der

Preis: Ein Erwachsener, der innerhalb eines Monats vier Tage durch ganz Europa reisen möchte, zahlt 246 Euro. Wer Zeit hat und drei Monate lang kreuz und quer fahren möchte, ist mit 902 Euro dabei (jeweils 2. Klasse). Das ist dann aber auch schon die ganz große Freiheit...

Theoretisch kann man mit dem Interrail-Ticket bis in den Norden Norwegens, weiter nach Lissabon und von dort in den asiatischen Teil der Türkei fahren. Zum Beispiel. Auch der Kanaltunnel von Frankreich nach England ist mit der Karte zu meistern. Viele Interrailer legen allerdings am Ende doch weniger Kilometer zurück, als sie ursprünglich geplant hatten. Nicht nur, weil manche Nachtfahrt ohne Schlafwagen doch den erwünschten Komfort vermissen lässt. Sondern auch, weil neue Zugbekanntschäften sie auf gänzlich neue Ideen und bislang unbekannte Reiseziele gebracht haben. Spontan umplanen, gern auch bei Dosenbier - noch immer das beste Argument für das „Ticket der Träume“. Schade, dass es in Zeiten von Billigfliegern ein wenig aus der Mode gekommen ist.

Infos: [www.interrail.eu](http://www.interrail.eu)

Vorfreude zum Frühstück: Beim Kaffeechen lässt sich der nächste Reiseabschnitt prima planen.

Egal, wohin der Zug auch fährt, Du steigst einfach ein. Magenkrübeln? Na, hoffentlich!

Man kennt den Eiffelturm von tausend Bildern. Und doch ist er „live“ noch mal so schön.

Rom, die Ewige Stadt, glänzt in der Abendsonne. Auch hierhin führen Schienen.

## Was noch interessant ist...

- 2019 wurden in Deutschland mehr als 59 000 Interrail-Pässe über die Deutsche Bahn und die Internetseite [interrail.eu](http://interrail.eu) verkauft. In ganz Europa waren es fast 350 000.

- Knapp zwei Drittel der Buchungen für Ein-Länder-Pässe entfallen auf die günstigste Variante mit nur 3 Reisetagen/Monat.

- Noch immer ist die Hälfte aller Interrailer zwischen 20 und 25 Jahre jung.

- Am beliebtesten sind die Tickets bei Deutschen und Schweizern, die jeweils 15 Prozent aller Käufer stellen, gefolgt von Briten, Schweden, Niederländern, Spaniern und Franzosen (je 8 Prozent).

- Senioren ab 60 Jahre fahren günstiger als Erwachsene, aber nicht ganz so günstig wie Jugendliche bis 27 Jahre.

- Zwei Haken gibt es noch: Den Ein-Land-Pass gibt es nicht für das Land, in dem man seinen Wohnsitz hat. Und mit dem Global-Pass darf man in seinem eigenen Land nur zwei Fahrten machen - in der Regel einmal raus und dann wieder zurück.



Leute kennenlernen, viel Vorfreude auf Neues - das ist, als habe man Europa im Blut.

Fotos: 123RF (6), PR/Interrail Group G.U.E.



# Ein Autofriedhof als Touristenattraktion

Von Antje Ullrich

**D**asschwedische Småland ist ein märchenhafter Ort, hat es doch die Autorin Astrid Lindgren („Pippi Langstrumpf“) hervorgebracht, kennt Sagen von Trollen und Riesen und ist übersät von verwunschenen Orten. So auch ein Ort ist auch der Autofriedhof von Kyrkö mosse - gehe im nördlichen Wald liegend und ganz besonders vor sich hin. Die Anwohner selbst führen sie vor vielen Jahrzehnten in die Wälder - zu Åke von Myren (eigentlich: Åke Danielsson). Der findige Unternehmer, der allein im Sumpfteich auf und verkaufte nur noch die Ersatzteile. Die ausgeschlachteten Wracks blieben schließlich im Wald liegen. Bis heute ...

Doch im Laufe der Jahre eroberte sich die Natur ihr Refugium zurück. Die rostigen Autos versinken immer mehr im Grün des Waldes und buchstäblich im Moor. Irgendwann werden sie wohl ganz verschwunden sein. Aber gerade dieser Kontrast zwischen Technik und Natur, Vergänglichkeits und Leben macht den Autofriedhof von Kyrkö mosse zu einem ganz besonderen, mystischen Ort. Vor allem Instagram-Fans und Selfie-Jünger nehmen daher die gut einstündige Autofahrt hierher - z. B. von den südschwedischen Städten Kristianstad oder Karlskrona - gern in Kauf.

Seit einem halben Jahrhundert nagt an diesem Autowrack mitten im Wald von Ryd der Zahn der Zeit.

Der Autofriedhof von Kyrkö mosse gehört als Kulturgut zu den touristischen Sehenswürdigkeiten, ist sogar ausgeschildert.

**Reisemarkt Deutschland**

**Usedom**

**Kleine Strandburg**  
GESUND IM URLAUB MIT basenfasten  
5 Nächte im DZ/Südseite ab 555 €\*  
in der Nebensaison 2020

\*Preis p. P. bei Anreise Sonntag inkl.:  
- basenfasten Vollpension - Begrüßungssset  
- Sportangebot - 2 x basisches Softpack  
- 2 Leberwickel - 1 Rückenmassage  
- Nordic Walking - Stöcke zum Ausleihen  
- Spa-/Saunanutzung, Thermalbad u.v.m.

Weitere Preise und Saisonzeiten unter:  
[www.kleine-strandburg.de](http://www.kleine-strandburg.de)

Hotel Kleine Strandburg  
MST Hotel GmbH · Dünenstr. 11  
17454 Zinnowitz · 038377 38 000  
[info@kleine-strandburg.de](mailto:info@kleine-strandburg.de)  
[www.kleine-strandburg.de](http://www.kleine-strandburg.de)

Hotel Waldidyll Insel Usedom ist mit tollen Angeboten für Sie da! DZ, Bungalow, Fewo - Restplätze p. P. im DZ 21.09. - 05.10. 7x Ü/HP 328,- €, 5x Ü/HP 248,- €, 06.10. - 03.11. 7x Ü/HP 294,- €, 5x Ü/HP 225,- €. Hotel Waldidyll GmbH GF Martina Lafin, Kneipstr. 16, 17454 Zinnowitz, Tel. 038377-4550, [www.hotelwaldidyll.de](http://www.hotelwaldidyll.de), [info@hotelwaldidyll.de](mailto:info@hotelwaldidyll.de)

Jetzt für Herbst und 2021 planen Kaiserbad Ahlbeck. \*\*\*\*FeWo, 68 m², 100 M. z. Strand, bis 4 Pers., Terrasse, Tiefgar., ab 45 €. ☎ 0176-52644359, [www.inselstrand-ahlbeck.de](http://www.inselstrand-ahlbeck.de)

**Ostsee**

Ab 17. September Polnische Ostsee ganzjährig. Pension, 4x oder 7x Ü/HP, eig. Steg + Boote, direkt buchen. 03973/2299060, [www.avilapark.com](http://www.avilapark.com)

Ostseebad Kühlungsborn Nh. komf. FW, Meerbl., Spielpl./Streicheltiere, gr. ländl. Garten, Terr./Bik. ☎ 0177-5687150, [www.gutspark-seeblick.de](http://www.gutspark-seeblick.de)

**Nordsee**

Zinnowitz, ab 17.9. freie DZ, Fewos, Frühstück, Sauna, „all inklusive“ Angebote. ☎ 038377-36085, k. HT. [www.ferienresidenz-berlin.de](http://www.ferienresidenz-berlin.de)

Zinnowitz, ab 19.9. DZ, App., Fewos, Frühstück, Sauna, „all inklusive“ und Herbst-Angebote. ☎ 038377-36085, k. HT. [www.ferienresidenz-berlin.de](http://www.ferienresidenz-berlin.de)

**Rügen**

**Arkona Strandhotel**  
direkt am 6 km feinen Sandstrand  
850 m², 30°C Pool + SPA  
Stärkung für Körper, Seele, Geist und Immunsystem  
\*Sonne - Strand - Spaziergang  
5x Übern./Langschläferfrühstück,  
Abendschlemmerbuffet, Begr.-Cocktail  
13. 9. - 4.10. ab 475 p.P./DZ  
4.10. - 25.10. ab 445 p.P./DZ  
25.10. - 8.11. ab 420 p.P./DZ

Kinderbetreuung im eigenen Kinderhaus  
Hunde willkommen: 20-30€/Nacht

Viele weitere ganzjährige Sonderarrangements nur direkt buchbar unter:  
Hotel Arkona Dr. Hutter e.K.  
Strandpromenade 59 · Binz/Rügen  
[www.arkona-strandhotel.de](http://www.arkona-strandhotel.de)  
reservierung@arkona-strandhotel.de  
Telefon: 038393 - 550

Zum Vergnügen nach Rügen! Binz, kl. \*\*\*App.Anl., 1-3 P., z.L., eig. Terr., freie Termine ab 23.9.2020, ☎ 038393-2504, [www.fewo-binz-braeuning.de](http://www.fewo-binz-braeuning.de)

**Sachsen-Anhalt**

Rügen - Lobbe 4\* App. o. FeWo im Rohrdachhaus für 2 - 4 Personen, Info's unter: ☎ 038308-6664228 oder [www.lobbersee.de](http://www.lobbersee.de)

**Berlin-Brandenburg**

Havelschloss Winter-Angebot 145 /P. 3 UN inkl. HP & Punsch (bis 31.03.21)  
LD Event GmbH, Lars Ritter, Zeheusenstraße 15b, 16792 Zehdenick, ☎ 03307/4290839, [www.schlosszehdenick.de](http://www.schlosszehdenick.de)

Ferienbungalow am schönen Scherzensee für 2-6 Pers. zu vermieten. Kinder- und hundefreundlich, für Angler geeignet. ☎ 01522-9258013

**Zittauer Gebirge**

Herbst - Ferien & Bonus ÜN/ DZ/HP inkl. Dampfbaufahrt, Sommerrodeln od. Stadtmuseum. 4 ÜN 215 € / 6 ÜN/ 299 € p.P. Kind -50 %, Schaubergwerk, Hochseilgarten, Reiterhof. Hotel BB\*\*\*, Museums-Bahnhof 1, Olbersdorf/Oybin, Andre Al-Obeidi Tel.: 03583 69800 · [www.hotel-bb.de](http://www.hotel-bb.de)

**Erzgebirge**

Urlaubsspaß im Spielzeugland! Tolle Lage, viele Ausflugsziele, Wildgehege, günstige Preise. ☎ 037361-45204, [www.Ferienhotel-Goldhuebel.de](http://www.Ferienhotel-Goldhuebel.de)

„Herbsturlaub“ Familienhotel Neuhermsdorf, ideal zum Wandern. Günstige Angebote für Ihren Urlaub! ☎ 035057-54590 · [swf-sporthotel.de](http://swf-sporthotel.de)

**Mosel**

3\*\*\*Hotel bei Cochem Traum Lage Herbst-HP-Pauschale ab 290,- €, Lift. J. Görgen, Moselstr. 20, 56820 Briedern ☎ 02673/1748 · [www.moselstrand.de](http://www.moselstrand.de)

**Bayern**

Wandern & Radfahren im Altmühltal! Ruhige Pension m. Gasthof in 93339 Riedenburg/OT Meihern; Sandstr. 22 Inh. Johann Schmid, ☎ 09442-1631 o. [www.gasthof-pension-schmid.de](http://www.gasthof-pension-schmid.de)

**Sächsische Schweiz**

Ferienanl., Pens./Gastst., Ü/F preisg., Zi., Bungalow, FeWo, DU/WC/TV, geeignet f. Feiertlich, ☎ 035028-80170 [www.ferienanlage-bergwald.de](http://www.ferienanlage-bergwald.de)

**Ausland**

**Polen**

**Kururlaub - Magnolia Bad Flinsberg**  
Herbst-Sonderangebot 7 Ü/HP/13 Beh. / 3x Salzgrotte / 3x Saiz-Bad, Schwimmbad 24 h, ab 180 €/Wo. Alle Beh. im Haus. [recepca@dwmagmagnolia.pl](mailto:recepca@dwmagmagnolia.pl) · [www.dwmagmagnolia.pl](http://www.dwmagmagnolia.pl) ☎ 0048-757816-278

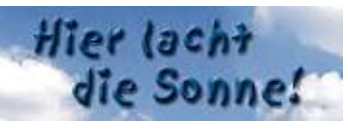
**Tschechien**  
Riesengebirge - Pec pod Snezkou, Hotel Tetrivek Herbst 19,- € HP. [www.hoteltrivek.cz](http://www.hoteltrivek.cz), ☎ 0042-0499736242

**Wanderbuch Sächsische Halbtags-Touren**  
20 Touren & Karten  
Perfekt für die kleine Wanderung zwischendurch!  
Bequeme Halbtags-Touren zwischen drei und zehn Kilometern Länge führen Sie ganz gemütlich durch das Dresdner Umland, ins Spargebirge, nach Tharandt oder in die Sächsische Schweiz.  
Wanderbuch **Sächsische Halbtags-Touren** kartoniert | 180 Seiten | € [D] 13,90  
Außerdem erschienen:  
**Sächsische Täler** | **Sächsische Bergbauden** | **Sächsisches Weinland**  
Sächsische Täler | Sächsische Bergbauden | Sächsisches Weinland kartoniert | 180 Seiten | je € [D] 13,90  
DDV EDITION | SZ GmbH | Ostra-Allee 20 | 01067 Dresden  
(0351) 48 64 18 27 | [www.ddv-lokal.de](http://www.ddv-lokal.de)  
In allen DDV Lokalen, SZ-Shops und im Buchhandel.  
\*DDV Edition ist der Buchverlag der DDV MEDIENGRUPPE

**Bayerischer Wald**

7x ÜN+HP ab 290 € p.P. Pension Silberbauer, Inh. Barbara Silberbauer Ringstr. 1, 93470 Lohberg ☎ 09943/515, [www.pension-silberbauer.de](http://www.pension-silberbauer.de)

Goldener Herbst bis 01.11.2020 Altes Kurhaus \*\*\*\* Bad Flinsberg, mögliche Hausabholung Tür zur Tür, DZ: 7 Ü - 379 € u. 14 Ü - 699 € p.P., EZ: 7 Ü - 479 € u. 14 Ü - 879 €; im Preis: 10/20 Anw. (5 Mass. inkl.) HP, Radon-Hallenbad, Sauna, Musik-Tanz-Abend. Tel. ☎ 0048-7578-16501 [kurhausbadflinsberg.de](http://kurhausbadflinsberg.de)



Hier lacht die Sonne!  
Tschchien

**Czech Republic**

# Erleben Sie Tschechien wie nie zuvor!

Lassen Sie sich für Ihre Herbstreise inspirieren und genießen Sie Tschechien wie die Locals!

[visitczechrepublic.com](http://visitczechrepublic.com)

Deutschlands Portal für erotische Abenteuer

LIEBE24

**Kontakte**

.... !! SCHAU ZU !! ....  
wie ich mich selbst verw. bis zu deinem & meinem Höhepunkt. Freundlich u. diskret! No Sex! 0152-34744994

**Heißer Herbst!!!**  
Erfahrener Callboy erfüllt dir deine erot. Wünsche! Für Sie, Ihn & Paare! Ein Anruf genügt! ☎ 172-6002703

**Kurze Pause.**  
Augen schließen, tief durchatmen. Und weiter geht's!

[www.LIEBE24.de](http://www.LIEBE24.de)      INSERT-HOTLINE 0351 - 4864 2605

Kennst Du das, wenn Aufgeben keine Alternative ist?

Viele Blutkrebs-Patienten auch.  
Mund auf, Stäbchen rein. Spender sein!

DKMS.de



ARD Das Erste

ZDF

MDR

RTL

Sat.1

PRO7

Kabel1

RTLII

VOX

NTV

7.05 Tigertens Club 7-680-874 8.05 Tiere bis unters Dach 6-840-96/9.30 Die Sendung mit der Maus...

7.15 Bibi Blocksberg 1-338-145 7.45 Bibi und Tina 8-844-874 8.10 Löwenzahn 8-562-226 8.35 Löwenzahn Classics...

8.00 Selbstbestimmt! Das Magazin 1-733-752 8.30 MDR-Garten 6-063-972 9.00 Unser Dorf hat Wochenende...

5.30 Familien im Brennpunkt 9-474-874 6.20 Familien im Brennpunkt 1-720-428 7.25 Die Superhändler - 4 Räume...

5.55 Auf Streife. Doku-Soap. Die gescriptete Doku zeigt auf der Basis realer Polizeifälle...

5.00 Watch Me - das Kinomagazin 4-773-226 5.15 Undateable 8-318-684 5.55 Two and a Half Men...

6.20 Scorpion. Actionserie. Die Fledermaushöhle 6-774-481 7.15 Scorpion. Actionserie...

5.40 GRIP - Das Motormagazin 2-184-400 7.20 Infomercial 3-026-787 8.20 Infomercial 5-764-972...

7.25 Criminal Intent. Krimiserie 6-448-868 8.20 Criminal Intent. Eiskalt 6-486-416 9.10 Criminal Intent...

7.30 Das Geschäft mit dem Recycling 8.30 PS - Das Automagazin 9.15 Startup News 9.30 Auslandsreport...



20.15 KRIMINALFILM Tatort In einer früheren Fabrikhalle findet man die Leiche des 19-jährigen Sebastian...



20.15 MELODRAM Frühling Auf dem Weg zu einem Vorstellungsgespräch hat Judith einen schweren Verkehrsunfall...



20.15 SHOW Henne, Cohrs & Co. Comedian Volker „Zack“ Michalowski (Foto) weiß, dass er sowohl vor als auch hinter der Kamera lustig zugehen kann...



20.15 FANTASYFILM Maleficent - Die dunkle Fee Aus Rache dafür, dass er ihr einst die Flügel abgeschnitten hat...



20.15 KOMÖDIE Fack ju Göhte 2 Der Lehrer Zeki Müller (Elyas M'Barek) ist urlaubsreif...



20.15 ACTIONFILM Rampage - Big meets Bigger Der Primatenforscher Davis Okoye (Dwayne Johnson) erkennt seinen Albin-Gorilla George nicht wieder...



20.15 DOKU-SOAP Trucker Babes - 400 PS in Frauenhand In Australien geht es für Sam zu einem Steinbruch...



20.15 THRILLER Money Monster Der Banker Lee Gates (George Clooney, r.) empfiehlt in einer TV-Show Aktien...



20.15 SHOW Kitchen Impossible Auf Kreta muss Tim Mälzer zuerst tüpfeln, bevor er im Freien Essigwurst mit Bohnen zubereiten darf...

20.15 KRIMINALFILM Tatort Funkstille Kriminalfilm (D 2019) Mit Margarita Broich, Wolfram Koch...

20.15 MELODRAM Frühling Am Ende des Sommers. Melodram (D 2018) Mit Simone Thomalla, Christoph M. Ohrt...

20.15 SHOW Henne, Cohrs & Co. Humor aus Ost und West 2-852-619 21.45 MDR aktuell 2-678-874 22.00 MDR Zeitreise Magazin...

20.15 FANTASYFILM Maleficent - Die dunkle Fee Fantasyfilm (USA 2014) Mit Angelina Jolie, Elle Fanning...

20.15 KOMÖDIE Fack ju Göhte 2 Komödie (D 2015) Mit Elyas M'Barek, Karoline Herfurth...

20.15 ACTIONFILM Rampage - Big meets Bigger Actionfilm (USA 2018) Mit Dwayne Johnson, N. Harris...

20.15 DOKU-SOAP Trucker Babes - 400 PS in Frauenhand Doku-Soap 78-416 22.10 Abenteuer Leben am Sonntag Magazin...

20.15 THRILLER Money Monster Thriller (USA 2016) Mit G. Clooney, J. Roberts, Jack O'Connell...

20.15 SHOW Kitchen Impossible Show. Tim Mälzer vs. Max Strohe / Tim Mälzer in Venerato auf Kreta (Griechenland)...

1.35 Timster 8.50 neunehalb 9.00 Checker Tobi 1.25 Mouk 9.50 Ritter Rost 10.15 Kleine Lustige Grabler...

9.30 Hamburg Journal 10.00 Schleswig-Holstein Magazin 10.30 buten un binnen 11.00 Hallo Niedersachsen...

11.55 Rentnercops 12.40 Hubert und Staller 13.30 Mord mit Aussicht 14.20 Heimatjournal 14.45 Die grünen Hügel...

9.00 ZIB 9.05 Sternstunde Philosophie 10.05 Vinocour plays 10.15 Literaturclub 11.30 Erbe Österreich 12.15 Erbe Österreich...

9.30 Meryl Streep: Die unverstellte Göttin 10.25 Karen Blixen 11.20 Liebe am Werk 11.45 Vox Pop 12.05 Wie das Land...

5.15 1491 - Amerika vor Kolumbus 8.15 Expeditionen ins Tierreich 9.45 Unternehmen Oktopus 10.30 Geheimnisvolle Muränen...

8.30 Die Arche-Fernsehkanzel 9.00 Fußball: DFB-Pokal pur. Highlights der 1. Runde 11.00 Doppelpass...

8.30 Tennis: US Open. Finale Damen 9.45 Tourenwagen: Weltcup. 2. Qualifying 10.15 Tourenwagen: Weltcup...

8.30 Tennis: US Open. Finale Damen 9.45 Tourenwagen: Weltcup. 2. Qualifying 10.15 Tourenwagen: Weltcup...

8.30 Tennis: US Open. Finale Damen 9.45 Tourenwagen: Weltcup. 2. Qualifying 10.15 Tourenwagen: Weltcup...



Treffpunkt

Marktplatz

Sie sucht ihn

Romy 45 J., lange schwarze Haare, schlank-sportliche Figur und den Kopf voller Einfälle...

Ramona 61 J., mit sinnlicher Ausstrahlung, gefühlvoll u. tolerant. Ich sehne mich nach Zärtlichkeit...

Su. einen Partner bis 69 J. für gemeins. Freizeitaktivitäten. Du solltest NR sein u. aus dem R. Gröditz/Großenhain kommen...

Hallo Partnersuchende! Lassen Sie sich doch mal kostenlos beraten, bei Ihnen zu Hause o. im Büro...

Mut zur Veränderung, attraktive Sie, 73, 1,68 sucht intelligenten, charakterfesten, gleichaltrigen, mobilen Herrn...

Wollen wir ins Abenteuer Liebe starten? Callina, 57 J./1.60 m, Superfigur, 0162-9120182, Hand in Hand, PF 010104, 01446 Radeberg...

Warum noch einsam, wenn es uns gibt? Einen kleinen Einblick finden Sie unter www.pva-eger.de oder (0351) 2640550

Humorvolle Witwe sucht Witwer. 5801066Z SZ 01055 DD

Er sucht sie

Liebev. natürl., treue, einfache Frau o. alleinerz. Mama, NR, bis Anf. 40 J. f. feste Bez./Fam. v. ehrl. treuen, bodenst., kinderl. u. sehr zärtl. Mann aus d. R. DW/FTL/FG ges. Möchte mein großes warmes Herz u. all meine Liebe Dir schenken...

Warum noch einsam, wenn es uns gibt? Einen kleinen Einblick finden Sie unter www.pva-eger.de oder (0351) 2640550

Symp. Beamer, Witwer, 70 J. su. nette Partnerin für Kultur, Natur. 0162-9120182, Hand in Hand, PF 010104, 01446 Radeberg, bürgelt.de, m7065

Rolf, 80 J./1.75 m / 72 kg., NR, NT, träumt noch von einer sportl. Freundin, für Konzert, Tanz, wandern, schwimmen, Sauna, aus DD, PKW-Fahrpraxis wäre gut, aber nicht Bed. Vielen Dank für Ihre mutige u. freundl. Zuschrift. 5802042Z SZ 01055 DD

Attraktiver Er, 44J./1,88, NR, HSA, ledig, sportlich, naturverbund., liebev. & ehrl., sucht sympatische Partnerin mit Kinderwunsch für feste Beziehung, lebendiges Leben, kulturvollen Austausch & geniale Genüsse. Antworten mit Bild an hff\_2020@web.de

Er, 53/180, sehr schlank, dkl. Haare, sportl., berufstät., handwerk. begabt uvm., wü. sich eine ehrl., attrakt. Sie bis 55 J. f. eine gem. Zukunft. Interesse, dann schreibe bitte m. Bild. Danke u. bis bald. 5801746A SZ 01055 DD

Netter Er, 51/1,78, berufstätig, handwerk. begabt, vielseitig interess., su. nette schlanke Sie für Neubeginn, gern mit Kind, gern auch vom Land, keine PV. 5803009Z SZ 01055 DD

Bin 67 J./1.80 m, attr., sportlich, ang. Äußeres, geschieden, su. Dich, schlank, bis 1.65 m, gerne jünger, für gemeins. Untern., Urlaub u. alles was uns Spass macht. 5803116Z SZ 01055 DD

Schl. handwerk. Mann sucht gro. Frau mit jungem Herzen bis 48 Jahre. Bin n. ortsgeb., B. m. Bild. 5801393Z SZ 01055 DD

TREFFPUNKT. Täglich mittendrin. MORGENPOST logo.



JETZT SCHÜTZEN: www.wwf.de/protector

AUSSERGEWÖHNLICH. ENGAGIERT!

Werden Sie »Global 200 Protector« und bewahren Sie die Artenvielfalt unserer Erde.

Die bunte Vielfalt der Tiere und Pflanzen ist beeindruckend. Von den Regenwäldern Afrikas über die Arktis bis zu unserem Wattenmeer - die »Global 200 Regionen« bergen die biologisch wertvollsten Lebensräume der Erde...

WWF Deutschland - Nina Dohm - nina.dohm@wwf.de Reinhardtstr. 10 - 10117 Berlin - T. 030 311 777-732

MOPO GENUSS. Am Dienstag mit Gutscheinen für...

SPEZIALBROT am 15.09.2020 in Ihrer Morgenpost! Gültig nur Mittwoch, 16.09.2020. Sie erhalten ein Spezialbrot zum halben Preis.\*

MORGENPOST logo. Die teilnehmenden Filialen finden Sie auf dem jeweiligen Gutschein. \*Pro Person nur ein Gutschein einlösbar.

MEIN MOPO EXTRA

Lisa Wanderurlaub in Deutschland. Die 9 besten Nudelsoßen. Als Paar getrennt - als Eltern zusammen. Die neuesten Trends in der Natur. In 3 Tagen 2 Kilo weniger Intervallfasten mit dem Kürbis-Trick. So starten Sie leicht in den Herbst. GRATIS. Neue Trend-Taschen. Zaubhafte Landhaus-Themen.

Am 14.9. GRATIS in Ihrer Morgenpost. MORGENPOST logo. \*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Weltweit tatkräftig. Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention. Jeden Tag. Weltweit. Diakonie Katastrophenhilfe logo.

HOROSKOP

WIDDER - 21.3. - 20.4. Lassen Sie die Vergangenheit ruhen, Sie weckt nur unangenehme Erinnerungen. Nur Nüchternheit, Konzentration und Ausdauer bringen Sie jetzt weiter.

STIER - 21.4. - 20.5. Sie sollten sich freuen und sich von freundlichen und harmonischen Aspekten treiben lassen. Nutzen Sie die Zeit zur Besinnung.

ZWILLINGE - 21.5. - 21.6. Gerade jetzt sollten Sie sich intensiv um Ihre finanziellen Belange kümmern. Sie sind auf die Hilfe anderer angewiesen, um Ihre Pläne zu realisieren.

KREBS - 22.6. - 22.7. Vertreten Sie Ihre Meinung ruhig mal mit dem nötigen Nachdruck. Sonst meinen ja die anderen, sie können mit Ihnen machen, was sie wollen.

LÖWE - 23.7. - 23.8. Ihre Position festigt sich, ein Mitbewerber hat das Nachsehen. Erwarten Sie zum Thema Liebe nicht zu viel, die Zeit ist noch nicht reif dafür.

JUNGFRAU - 24.8. - 23.9. Jemand macht Ihnen große Versprechungen. Noch zögern Sie und das zu Recht. Sie sollten Leute treffen, mit denen Sie lachen können.

WAAGE - 24.9. - 23.10. Geschäftlich kündigen sich endlich mal wieder ein paar Möglichkeiten und Highlights an. Es läuft alles wie am Schnürchen, nichts kann schiefgehen.

SKORPION - 24.10. - 22.11. Sie sind guter Dinge und voller Zuversicht. Darum fällt Ihnen in diesen Tagen manches leichter als sonst. Sie sollten jetzt Unangenehmes aufarbeiten.

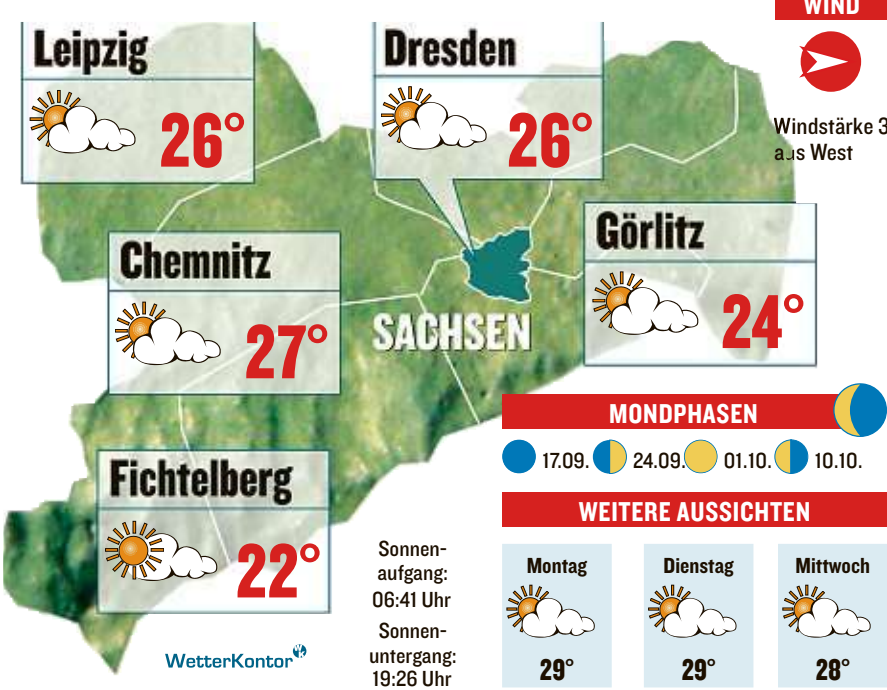
SCHÜTZE - 23.11. - 21.12. Sie werden sich verstärkt Routinearbeiten widmen müssen, ob Sie wollen oder nicht! Sie fühlen sich manchmal etwas schlapp, achten Sie auf mehr Schlaf.

STEINBOCK - 22.12. - 20.1. Sie wollen Grenzen überschreiten, um endlich zum Ziel zu gelangen. Doch wenn Sie noch einmal darüber nachdenken, kann das nicht die Lösung sein.

WASSERMANN - 21.1. - 19.2. Lassen Sie einmal wieder Ihre kindlich-spielerische Seite zum Zuge kommen. Erotische Höhenflüge und Glücksgefühle sind keine Wunschträume mehr.

FISCHE - 20.2. - 20.3. Informieren Sie sich über verschiedene Sportarten, die man auch unkompliziert zu Hause ausüben kann. Sie müssen etwas für den Körper tun.

WETTER HEUTE



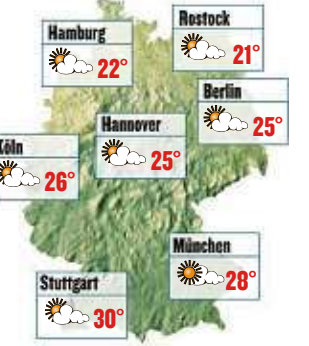
BIO-WETTER

Zurzeit sind nur wenige Beschwerden auf das Wetter zurückzuführen. Viele sind gut gelaunt und ausgeglichen. Dadurch steigen Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit. Auch der Einfluss auf Herz und Kreislauf ist positiv.

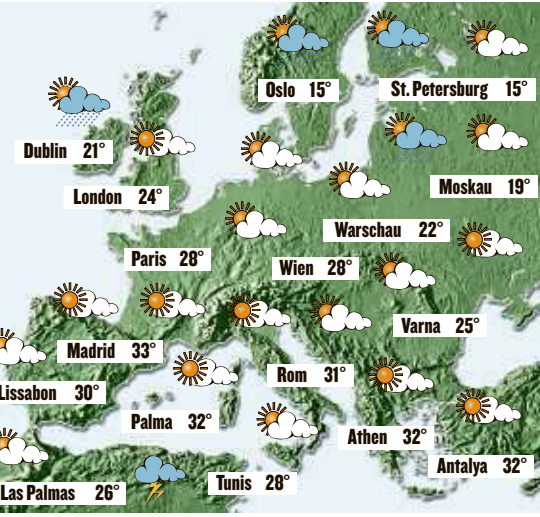
SACHSEN

Der Tag beginnt gebietsweise mit Nebel oder Hochnebel. Im Laufe des Tages kommt dann aber immer mehr die Sonne zum Vorschein, und es bleibt überwiegend trocken. Die Temperaturen erreichen Werte zwischen 24 und 27 Grad.

DEUTSCHLAND-WETTER



URLAUBS-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Table with water temperatures for various regions: Biskaya (18-22°C), Deutsche Nordseeküste (17-18°C), Ostseeküste (17-18°C), Algarve-Küste (21-23°C), Westliches Mittelmeer (21-27°C), Ostliches Mittelmeer (23-29°C), Kanarische Inseln (23-24°C).

Sudoku täglich in der MOPO

Sudoku puzzle grid with instructions: Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9. In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen. Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor. Dopplungen sind nicht erlaubt.

NOTDIENSTE

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst für nicht gefährliche Patienten bei akuten Erkrankungen So. 7 - Mo. 7 Uhr: Tel. 116117. Bei lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112. Internet: www.kvs-sachsen.de. Allgemeinärztlicher Notdienst für gefährliche Patienten 9-19 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/ Erdgeschoss). Zahnärztliche Bereitschaft 9-11, 16-18 Uhr: Dr. Richter, Reichsstraße 26, Tel. 302626. HNO-ärztliche Bereitschaft 9-11 Uhr: Dr. Koch, Unritzstraße 23, Tel. 8329120. Apotheken So. 8 - Mo. 8 Uhr: Sonnenberg-Apotheke, Fürstenstraße 55, Tel. 4021211; Hufeland-Apotheke, Straße Usti nad Labem 1, Tel. 221003. Tierärztlicher Notdienst: Dr. Leischning, Tel. 440858.

POWERhall logo and contact information: www.powerhall.de, 0172/34 72 567, 09247 Chemnitz - Wildparkstr. 8-14.



Der kleine Siebenschläfer. Das Kusche tier zur erbo reichen Buchreihe hochwertig verarbeitet, für Kinder ab C Jahren geeignet. Der kuschelweiche kleine Siebenschläfer ist einfach zum Liebhaben. Ca. 21 cm hoch, mit flauschigem, hochwertigem Plüschfell und kleinen Magneten in den Pfötchen, mit denen er seine geliebte saftweiche Schnuffdecke festhalten kann. Der kleine Siebenschläfer aus den Büchern von Sabine Bohlmann und Kerstin Schöne ist ein kuscheliges Stofftier, zum Spielen und Einschlafen als Freund und Begleiter. Price: 19.95 €.

Morgenpost Treffpunkt. Tickets - Reisen - Bücher - Anzeigenservice - Lotto - Paketversand - City Post. Rosenhof 11, 09111 Chemnitz, Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr, Tel. 0371-2387-40/42.



Neue Bücher

Sterben in Dresden

Dresden wird mehr und mehr attraktive Krimistadt, nicht nur für einheimische Autoren wie Frank Goldammer, nein, auch für Schriftsteller wie Julius Kron aus dem Rheinland. „Die Tote von Dresden“ heißt sein Roman, in dem die strafversetzten Kommissare Anna-Maria Slakow und Frank Haberking den ungeklärten Fall einer verschleppten Familienrichterin lösen sollen. Politische Hintergründe werden erkennbar, die Beamten selbst geraten in Gefahr. Sehr fesselnd - mehr davon! (Lübbe, 10 Euro)



Gefangen in Philadelphia

„Philadelphia Underground“ ist der Debütroman des US-Autors Augustus Rose. Ein Jugendroman um eine obskure Bande, die Société Anonyme, die Jugendliche entführt und an einem geheimnisvollen Ort, der Kristallburg, festhält. Dort geraten die Gefangenen in Kontakt mit dem rätselhaften Künstler Marcel Duchamp. Mysteriös ist das und höllisch spannend. Ein grandioser Erstling! (Piper, 22 Uhr)

Allein in Warschau

Ein berührendes Buch, ein erschütterndes Buch und bei alledem ein überaus schönes Buch: „Weiß“ heißt es, geschrieben von der südkoreanischen Schriftstellerin Han Kang. Sie erzählt im Kern ihre eigene Geschichte, nämlich die einer Frau, deren ältere Schwester als Neugeborenes starb, und die von dem Gedanken besessen ist, für ihre Eltern nur zweite Wahl zu sein. Bei einem Besuch in Warschau überkommen sie die Erinnerungen. Weiß ist die Symbolfarbe ihres Lebens. (Aufbau, 20 Euro)



Meisterkurs in Geschichte

Die Deutschen seien 75 Jahre nach dem Krieg und 30 Jahre nach der Wiedervereinigung in einer Identitätskrise, heißt es vielfach. Ob es so ist, dürfte umstritten sein, dass es ein viel erörtertes Thema ist, nicht. Kaum ein anderer Autor als der Historiker Heinrich August Winkler dürfte in gleicher Weise prädestiniert sein, darüber zu schreiben. Unter dem Titel „Wie wir wurden, was wir sind“ hat er „eine kurze Geschichte der Deutschen“ verfasst. Der Klappentext verspricht einen „Meisterkurs“ in Geschichte, der Inhalt hält das Versprechen. (C.H. Beck, 22 Euro)



Vor zehn Jahren begann die Erfolgsgeschichte

Tschick macht Furore

Anand Batbileg (Tschick, r.) und Tristan Göbel (Maik) in Fatah Alkins „Tschick“-Verfilmung.

Vor zehn Jahren erschien der Roman „Tschick“ von Wolfgang Herrndorf. Er wurde schnell zum Literaturklassiker. Heute kann er es auf den deutschen Bühnen mit Goethe und Schiller aufnehmen. Die Theaterfassung von Robert Koall wurde 2011 in Dresden am Kleinen Haus uraufgeführt.

Vor zehn Jahren - am 17. September 2010 - erschien „Tschick“. Das Buch über zwei junge Außenseiter und Ausreißer hat inzwischen einen festen Platz im Literaturkanon. Millionen haben den Jugendroman gelesen und waren gerührt von der abenteuerlichen Autofahrt der beiden Schulfreunde Maik und Andrej quer durch Ostdeutschland.

zahn und hat einen geklauten Lada dabei. Ohne Plan brechen die beiden Jungs auf in Richtung „Walachei“. Sie geraten in absurde Situationen und an abwegige Orte. Sie treffen die obdachlose Isa an einer Müllkippe. Am Ende passiert ein Unfall.



Der Autor: Wolfgang Herrndorf (1965-2013).

Der 14-jährige Maik zieht irgendwann eine simple, aber auch lebenskluge Bilanz: „Die Welt ist schlecht, und der Mensch ist auch schlecht. Trau keinem, geh nicht mit Fremden und so weiter. Das hatten mir meine Eltern erzählt, das hatten

Der wohlstandsverwahrloste Teenager Maik, der heimlich in ein Mädchen aus seiner Klasse verliebt ist, verbringt

Es ist eine lakonische Hymne auf das Unterwegssein, auf außergewöhnliche Freundschaften, die Offenheit gegenüber Fremden und das Gefühl, das Hier und Jetzt zu lieben. „Tschick“ stand monatelang auf den Bestsellerlisten und erhielt den Deutschen Jugendliteraturpreis 2011.



Benjamin Pauquet (Maik), Lea Ruckpaul (Isa) und Sebastian Wendelin (Tschick) in der Dresdner Uraufführung-Besetzung. Regie führte Jan Gehler

mir meine Lehrer erzählt, und das Fernsehen erzählte es auch“, lässt Wolfgang Herrndorf den Ich-Erzähler sagen. „Und vielleicht stimmte das ja auch, und der Mensch war zu 99 Prozent schlecht. Aber das Seltsame war, dass Tschick und ich auf unserer Reise fast ausschließlich dem einen Prozent begegneten, das nicht schlecht war.“

Heute ist die Road-Novel Schullektüre, wurde verfilmt und ist seit der Dresdner Uraufführung 2011 ein Theater-Hit. In der jüngsten Werkstatistik vom Deutschen Bühnenverein steht „Tschick“ auf Platz eins bei den „zeitgenössischen Stücken“. In der Liste der „Stücke mit den höchsten Inszenierungszahlen“ in Deutschland, Österreich und der Schweiz rangiert „Tschick“ (in der Bearbeitung von Robert Koall) mit 18 Inszenierungen nur knapp hinter Goethes „Faust“ (20) und Schillers „Räubern“ (19). Die im September 2016 im Kino gestartete Verfilmung von Fatih Akin zählte etwa 900 000 Zuschauer vor der Leinwand, bei der Fernseh-Erstaussstrahlung im Juli 2018 schalteten 1,2 Millionen ein.

Wolfgang Herrndorf hat seinen großen Erfolg nun anfangs erlebt. Der gebürtige Hamburger nahm sich 2013 in Berlin das Leben - nach drei Gehirnoperationen und mehreren Chemotherapien im Kampf gegen den Krebs.

Gregor Tholl

Auch sein siebtes Album überzeugt

Max Prosa grüßt aus der Flut

Unter den deutschen Qualitäts-Songschreibern gehört Max Prosa zu den jüngeren. „Mit anderen Augen“ war voriges Jahr ein erstaunlich reifes Album. Nun nähert sich der 30-Jährige erneut einem großen Vorbild an.

Der als Max Podeschwig in Berlin geborene Sänger hatte sich schon mit seinem erfolgreichen Debüt „Die Phantasie wird siegen“ (2012) und „Rangoon“ (2013) in der ersten Reihe deutschsprachiger Songpoeten etabliert. Voriges Jahr spielte auf dem bisher stärksten Prosa-Album „Mit anderen Augen“ überraschend Gitarrist Ralph Peter Steitz mit - besser bekannt als R.P.S. Lanrue und vor 50 Jahren Mitbegründer der „Scherben“.

entstanden, andere mit-tendrin, berichtet der Musiker auf seiner Webseite. Obwohl „Grüße aus der Flut“ eine Art Lockdown-Album ist, klingt hier nichts nach Musiker-Homeoffice oder Wohnküche. Die Produktion von Pascal El Saouf ist vielschichtig: Mellotron, Streicher und Bläser begleiten von Fall zu Fall Max Prosas eindringlich angerauten Gesang und seine Gitarre. Musik ist übrigens noch nicht einmal das einzige Talent des 30-Jährigen: Seit 2018 hat er Textbände mit Lyrik, Liedern und Erzählungen veröffentlicht, ein erstes Theaterstück geschrieben, in dem er selbst mitspielte - und 2021 soll Max Prosa an der Deutschen Oper in Berlin inszenieren.



Nicht nur im Studio, auch auf der Bühne ist Max Prosa (30) ein Köhner.

Mal wieder was Vernünftiges von The Flaming Lips Neues Album mit Herzenswärme

Als Live-Band sind The Flaming Lips immer genial. Riesige Ballons und viel Konfetti, kunterbunte Lichteffekte und als Krönung ein weißes (Pappmaché-)Einhorn, auf dem Sänger Wayne Coyne durch die Menge reitet - wer je eine solche Show erlebt hat, wird sie nicht vergessen.

Schnell vergessen kann man einige der jüngeren Studioalben der Band. Doch nun besinnt sich die derzeit siebenköpfige Experiment-Gruppe aus Oklahoma auf ihre Pop-Qualitäten. „American Head“ (Pias/Bella Union/Rough Trade) knüpft mit epischen Melodien und Coynes berührendem Falsettgesang

bei Lips-Meisterstücken wie „The Soft Bulletin“ (1999) oder „Yoshimi Battles the Pink Robots“ (2002) an. Man erkennt in den 13 neuen Liedern stärker denn je Einflüsse von Progressive-Rockern wie Pink Floyd (deren ikonisches Album „The Dark Side Of The Moon“ sie vor zehn Jahren komplett coverten).

jenseits aller Kiffer-Attitüde sind, zeigen Titel wie „Mother Please Don't Be Sad“ und das abschließende „My Religion Is You“. Da steckt ganz viel Herzenswärme drin.

Schade nur, dass es wegen der Corona-Pandemie mit der Live-Umsetzung dieser prächtigen Songs noch ein bisschen dauern wird. Es dürfte wieder ein großes Flaming-Lips-Spektakel werden.

Werner Herpell

Die Flaming Lips sind eine wahrhaft bunte Truppe.



CD-Tipp Roachford

Anhänger von lupenrein afro-amerikanischem Soul mit tief-schürfenden, möglichst gesellschaftskritischen Texten könnten auch am Comebackalbum „Twice In A Lifetime“ manches auszusetzen haben. Denn Andrew Roachford ist kein zweiter Curtis Mayfield oder Marvin Gaye. Die Zeilen, die er in den neuen Liedern singt, sind schlicht, wenn nicht gar banal. Was dieses Album indes rettet, ist die höchst professionelle, butterweiche Produktion von Jimmy Hogarth (Duffy, Amy Winehouse) - und die einzigartige Stimme des Sängers. Texte waren nie die große Stärke von Roachford - seine Stimme aber durchaus. Auch auf dem neuen Album fesselt die soulige Performance des Briten, wenn er die Liebe und nichts als die Liebe bingt. (Bmg Rights Management/Warner)

Schade nur, dass es wegen der Corona-Pandemie mit der Live-Umsetzung dieser prächtigen Songs noch ein bisschen dauern wird. Es dürfte wieder ein großes Flaming-Lips-Spektakel werden.



Fotos: George Salisbury/Bella Union/PAS/Dipa, Bella Union/PAS/Dipa





Jungfrau in Nöten

Isabella ist ein riesiger Western-Fan, wollte sich deshalb in der texanischen Steppe auf die Spuren ihrer großen Vorbilder begeben. Doch schon nach kurzer Zeit hat das Großstadtmädel völlig die Orientierung verloren und irrt seitdem ziellos umher. Glücklicherweise findet ein junger Buffalo Bill die Schönheit in Nöten bei seinem Streifzug durch die Prarie. Nun reiten die beiden johlend und euphorisch sein Lasso schwingend dem Sonnenuntergang - und einem unvergesslichen Abend - entgegen.



13. SEPTEMBER 2020

Kampf der Hundertjährigen

Skuriles aus aller Welt

102-Jährige übertrumpft Tom Moore



Tom Moore (100) wurde überboten.

Fotos: dpa/Chris Jackson, dpa/Ine Guldens



Joan Rich (102) lief für den guten Zweck 102 Runden im Park ihrer Heimat Suffolk.

**SUFFOLK** - Sie legt noch einen drauf: Nachdem Tom Moore (100) im Rahmen eines Spendenlaufs 100 Runden drehte (MOPO berichtete), hat Joan Rich ihn übertroffen und ist für den guten Zweck 102 Runden durch einen Park in Suffolk gelaufen. Den letzten Spaziergang machte die ehemalige Krankenschwester am Freitag zu ihrem 102. Geburtstag, wie britische Medien berichteten. „Ich habe es genossen, durch das frische Grün des Parks zu laufen, aber manchmal war es auch harte Arbeit“, so Rich. Kurz nachdem die Parks nach einer Corona- Zwangspause im

April wieder öffneten, begann die Spaziergängerin ihre Runden - mal mit Rollator, manchmal sogar im Rollstuhl. Dabei legte sie mehr als 55 Kilometer zurück. Wie Moore sammelte Rich mit ihren Läufen Spenden für den staatlichen Gesundheitsdienst NHS, für den sie fast ihr ganzes Leben lang gearbeitet hatte. Insgesamt kamen rund 27 000 Euro zusammen. In diesem Punkt bleibt ihr Vorgänger aber unübertroffen. Moore hatte rund 33 Millionen Pfund gesammelt und es damit sogar ins Guinness-Buch der Rekorde geschafft.

Fotos: dpa/Casa de SM El Rey, Imago Images/Future Image International



Nach drei Tagen Schule

Prinzessin Leonor in Quarantäne

Eine Mitschülerin von Prinzessin Leonor (14) wurde positiv auf das Coronavirus getestet.

**N**a, das fängt ja gut an! Kurz nach Beginn des diesjährigen Schuljahres muss Kronprinzessin Leonor (14) von Spanien in Quarantäne. Eine ihrer Mitschülerinnen ist an dem Coronavirus erkrankt.

Erst am Mittwoch hatte für die Thronfolgerin der Unterricht an der Schule Santa María de los Rosales in Madrid begonnen. Nun muss sie sich einem Corona-Test unterziehen und ebenso wie ihre übrigen Klassenkameraden zwei Wochen daheim bleiben, wie spanische Medien unter Berufung auf das Königshaus berichten. Die betroffene Mitschülerin selbst soll sich

im familiären Bereich mit dem Virus angesteckt haben. Und auch Infantin Sofia (13), die jüngere Schwester von Leonor, soll nun wieder zu Hause bleiben. Für sie hatte erst am Freitag an derselben Schule der Unterricht nach rund sechsmonatiger Corona-Unterbrechung begonnen. König Felipe (52) und Königin Letizia (47) wollen ihren offiziellen Pflichten dagegen vorerst weiterhin nachkommen.

In Spanien war die Zahl der täglichen Corona-Neuinfektionen am Freitag auf einen neuen Rekordwert von 12 183 geklettert. Es handele sich um den höchsten Anstieg binnen eines Tages seit Beginn der Pandemie, schrieb die Zeitung „El País“.

Nicht nur die Thronfolgerin, sondern auch ihre Schwester Sofia (13, l.) muss nun zu Hause bleiben. König Felipe (52) und Königin Letizia (47) gehen weiter arbeiten.

Der Schein trügt Frankfurts Team jagt Mörder in der Vorstadtidylle

**FRANKFURT/MAIN** - Verrat liegt in der Familie: Es wird doppeltes Spiel getrieben im Frankfurter „Tatort“. Janneke und Brix ermitteln in einem Mordfall, der ungeahnte politische Folgen hat.

dorf, 23) schleicht nachts aus dem Elternhaus zu einem Treffen mit dem Nachbarsjungen Sebastian. Doch aus dem Date wird nichts. Sebastian, der als YouTuber eine Serie über „Lost Places“ - also verlassene Orte - dreht, ist in einer Fabrikhalle in den Tod gestürzt.

60): Es war weder ein Unfall, noch Suizid, sondern ganz klar Mord. Im Zuge ihrer Nachforschungen gerät die perfekt in die Nachbarschaft integrierte amerikanische Familie Fisher gleich mehrfach ins Augenmerk: Raymond Fisher (Kai Scheve, 54) ist mit Sebastians Vater befreundet, Emily war offenbar in Sebastian verliebt, doch der sah in ihr nur das Nachbarsmädchen. Allerdings findet Brix in einem der „Lost Places“ aus Sebastians Filmen einen Hinweis darauf, dass der junge Mann eine Affäre mit Emilys Mutter Gretchen (Tessa Mittelstaedt, 46) hatte. Liegt angesichts der vielen Verbindungen auch der Schlüssel zu Sebastians Tod in der Nachbarsfamilie?

Was haben Emily Fisher (Emilia Bernsdorf, 23, li.) und Gretchen Fisher (Tessa Mittelstaedt, 46) zu verbergen?



Dunkelheit und Geheimnisse prägen den Film „Funkstille“, der heute 20.15 Uhr im Ersten zu sehen ist. Die siebzehnjährige Emily Fisher (Emilia Bernsdorf, 23) schleicht nachts aus dem Elternhaus zu einem Treffen mit dem Nachbarsjungen Sebastian. Doch aus dem Date wird nichts. Sebastian, der als YouTuber eine Serie über „Lost Places“ - also verlassene Orte - dreht, ist in einer Fabrikhalle in den Tod gestürzt.



Ermittlerin Anna Janneke (Margarita Broich, 60) versucht, Raymond Fisher (Kai Scheve, 54) aus der Reserve zu locken.

Nach der Obduktion wissen die beiden Kommissare Paul Brix (Wolfram Koch, 58) und Anna Janneke (Margarita Broich, 60) Es war weder ein Unfall, noch Suizid, sondern ganz klar Mord. Im Zuge ihrer Nachforschungen gerät die perfekt in die Nachbarschaft integrierte amerikanische Familie Fisher gleich mehrfach ins Augenmerk: Raymond Fisher (Kai Scheve, 54) ist mit Sebastians Vater befreundet, Emily war offenbar in Sebastian verliebt, doch der sah in ihr nur das Nachbarsmädchen. Allerdings findet Brix in einem der „Lost Places“ aus Sebastians Filmen einen Hinweis darauf, dass der junge Mann eine Affäre mit Emilys Mutter Gretchen (Tessa Mittelstaedt, 46) hatte. Liegt angesichts der vielen Verbindungen auch der Schlüssel zu Sebastians Tod in der Nachbarsfamilie?

Loht sich das Einschalten?

Durchaus. Zwar dauert es eine Weile, bis dieser von Stanislaw Mucha (50) inszenierte „Tatort“ in Fahrt kommt. Spannend ist er dann vor allem durch die zunehmend toxische Familiendynamik der Fishers, die Atmosphäre

von Misstrauen und Ausweglosigkeit. Es sind die kleinen, leisen Szenen, die in „Funkstille“ am meisten wirken. Der starre, eingefrorene Blick von Henning Peker (54) in der Rolle von Sebastians Vater etwa, als er die Todesnachricht erhält, der Kameraschwenk auf seine zitternden Finger, die weiter Pizzaboden mit Tomatenscheiben belegen. Oder der Ausdruck in den

Augen von Emily, das Pochen der Ader an ihrer Kehle, als ihr klar wird, dass nichts in ihrer Familiengeschichte so ist, wie sie immer geglaubt hat. „Meine Eltern seid ihr aber schon, oder?“ schleudert sie Raymond und Gretchen in der Stunde der Wahrheit entgegen. Der Zuschauer ahnt früh - bei so viel Lügen und doppeltem Spiel kann es am Ende nur Verlierer geben.



# MORGENPOST

Foto: imago images/R. Wagner

Es ist zum Haare raufen: Nur weil Lindsay Lohan (34) ihren Verpflichtungen nicht nachkam, wird sie nun vor einen Richter gezerrt.

## Weil sie zu faul war!

# Lindsay Lohan auf halbe Million verklagt

DUBAI - Das wird teuer für Lindsay Lohan (34): Weil die Schauspielerin ihre Autobiografie nicht wie verabredet zu Papier gebracht hat, verklagt sie ein US-amerikanischer Verlag auf eine sechsstelligen Summe.

Bereits 2014 unterzeichnete der einstige Kinderstar („Ein Zwilling kommt selten allein“) bei HarperCollins einen Vertrag für ein Buch, wie „TMZ“ berichtet. Allerdings ha-

be der Herausgeber bis heute keine einzige Seite von Lohans Lebenswerk gesehen - und das, obwohl der Schauspielerin laut Gerichtsdokumenten zwischendurch sogar ein Aufschub gewährt wurde. Zudem habe der Rotzopf einen Vorschuss von 365 000 Dollar erhalten.

Doch statt sich auf ihre vier Buchstaben zu setzen, beschäftigte sich Lohan mit anderen Projekten wie der Eröffnung ihres Klubs in Griechen-

land. Kein Wunder, dass der Verlag schließlich die Faxen dicke hatte, den Vertrag mit der Schauspielerin kündigte und sein Geld zurückforderte. Allerdings wartet HarperCollins bis heute auf diese Rückzahlung, verklagt die 34-Jährige deswegen auf die besagten 365 000 Dollar plus Aufwandsentschädigung und Anwaltskosten. Lohan kann sich also auf Kosten von rund einer halben Million US-Dollar gefasst machen.



Foto: imago images/MediatPunch

Halle Berry (54) präsentierte gestern ihr Regiedebüt beim Filmfestival in Toronto.

## Halle Berry feiert Regiedebüt

TORONTO - Schlaflose Nächte für Halle Berry (54): Die Schauspielerin nahm für den Film „Bruised“ erstmals auch auf dem Regiestuhl Platz. Eine Aufgabe, die ihr Angst machte.

„Ich arbeite zwar seit 30 Jahren im Film-Business, stand aber nie hinter der Kamera. Plötzlich musste ich alle Entscheidungen treffen. Es war nervenaufreibend“, sagte die Schauspielerin während des Filmfestivals in Toronto, wo „Bruised“ gestern Weltpremiere feierte. Das Drama, in dem Berry eine Boxerin spielt, die um das Sorgerecht für ihren Sohn kämpft, ist einer von 50 Beiträgen. Am 20. September wird der vom Publikum gewählte Siegerfilm des Festivals verkündet.

## Wer will Jan Fedders Kultauto?

Jan Fedders (†64) geliebter „Bronko“ kommt unter den Hammer.



Fotos: dpa/Daniel Reinhardt; dpa/Angelika Wärmuth

HAMBURG - Unglaubliche Chance für seine Fans: Jan Fedders (†64) Ford Explorer und letzter „Großstadtrevier“-Wagen wird zugunsten des Hamburger Michels beim Onlinedienst ebay-Charity versteigert.

„Als ich hörte, dass der Michel durch Corona in Not ist und zur Aufrechterhaltung des Betriebes einen Spendenaufruf gestartet hat, habe ich mich entschieden, zu helfen“, erklärte seine Witwe Marion Fedder. Der Wagen habe im Leben des Schauspielers eine große Rolle gespielt. Liebevoll der „Bronko“ genannt, sei er nicht nur am Filmset des „Großstadtreviers“, sondern auch privat sein Favorit gewesen. Die Auktion bei ebay läuft seit gestern und endet am 21. September, um 10 Uhr.



## 19. & 20.09. – Herbstfest im Besucherbergwerk

im „Marie Louise Stolln“ im Kurort Berggießhübel – am Rande der Sächsischen Schweiz

**Untertage:** Spannende Führungen (90 Min.) und Schatzsuchen mit Edelsteinsieben (Reservierung online/telefonisch empfohlen!)

**Übertage:** Goldwäsche, kleiner Trödelmarkt, Leckeres vom Grill sowie Kürbissuppe, Zwiebelkuchen, Federweißer ....

**Samstag:** Harry Potter zu Gast im und am Bergwerk (Reservierung online/telefonisch empfohlen!)

**Sonntag:** ab 11 Uhr BeSWINGter Fröhschoppen übertage mit der Dresdner Band „Blue Alley“

Das ausführliche Programm und weitere Informationen finden Sie unter: [www.marie-louise-stolln.de](http://www.marie-louise-stolln.de)

Besucherbergwerk „Marie Louise Stolln“ • Talstraße 2A • 01816 Kurort Berggießhübel • Telefon (03 50 23) 5 29 80 • Nur 20 Fahrminuten von Dresden über die A17 entfernt!





MORGENPOST

# Sport

am Sonntag

0:2! Aue  
geht in  
Ulm unter





# Peinlich-Pleite beim SSV! FCE fliegt aus DFB-Pokal

## Ersatzgeschwächte Erzgebirger enttäuschen auf ganzer Linie



Kein Tor für Aue! Auch Florian Krüger scheiterte an SSV-Keeper Niclas Heimann.

**ULM - Der FC Erzgebirge verabschiedet sich dieses Jahr bereits in der ersten Hauptrunde aus dem DFB-Pokal! Bei Regionalligist SSV Ulm 1846 strich der Zweitligist mit 0:2 (0:1) die Segel.**

Im ersten Durchgang verzeichnete ein arg ersatzgeschwächtes Aue - Coach Dirk Schuster standen nur sechs Wechselspieler zur Verfügung - eine (!) echte Möglichkeit. Philipp Zulechner nahm einen schnell ausgeführten Freistoß aus dem Mittelfeld auf und zog unbedrängt aus zwölf Metern ab (29.). Der Ball ging am rechten Außennetz vorbei.

Ulm - Aue



Zu diesem Zeitpunkt hatte Ulm bereits zwei gute Chancen durch Tobias Rühle, der es nach einem zu kurz geklärten Freistoß mit einer Kopfball-Bogenlampe probierte (3.) und nur 20 Sekunden später einen Steilpass von Ardian Morina erlief. FCE-Keeper Martin Männel hielt die Kugel fest.

Die erste Halbzeit ging an die „Spatzen“, die knallhart dagegen hielten. Das bekam vor allem Philipp Riese zu spüren, der nach einem Zusammenprall am Mittelkreis einen Turban verpasst bekam. Noch mehr schmerzte die folgende Szene in der 37. Spielminute. Vinko Sapina wurde am Sechzehner nicht attackiert, löffelte den Ball mit dem Rücken zum Auer Tor in den Strafraum, wo Angelo Rinaldi das Kopfballduell gewann und auf Rühle (37.) ablegte - 0:1.



Das 0:2, die Entscheidung! Felix Higl netzte eiskalt ein.

Das hatte sich nicht nur abgezeichnet, sondern war auch verdient. Aue leistete sich zu viele Wackler und einfache handwerkliche Fehler. Symptomatisch: Zulechner rutschte häufig weg. Auch Nazarov schien sich fürs falsche Schuhwerk entschieden zu haben. Der Regionalligist zeigte nicht nur in diesen Belangen, dass er

besser in Tritt war und standhielt. FCE-Coach Schuster reagierte und brachte zur Pause Jan Hochscheidt für Tom Baumgart sowie nach 55 Minuten Pascal Testroet für Zulechner und damit frischen Wind. Das Netz zappelte jedoch auf der Gegenseite. Glück für Aue: Referee Michael Bacher entschied beim Kontertor von Felix Higl fälschlicherweise für

Abseits (73.). Aue blieb dadurch im Spiel, ohne diesen unverhofften Strohhalm zu ergreifen. Stattdessen wurden die Gäste in der 90. Minute wieder auf der rechten Abwehrseite überspielt. Burak Coban spielte Felix Higl frei - 0:2. Männel verhinderte in der Nachspielzeit gegen Higl schlimmeres.

Michael Thiele



Erst floss Blut, dann musste dem tapferen Auer Philipp Riese ein Kopfverband angelegt werden.



FCE-Keeper Martin Männel riss vergeblich die Arme hoch, der Schuss von Tobias Rühle (nicht im Bild) schlug im Auer Netz ein.

### DFB-Pokal

1. Runde

TSV Havelse - FSV Mainz 05	1:5
Eintracht Braunschweig - Hertha BSC	5:4
FV Engers - VfL Bochum	0:3
Union Fürstenwalde - VfL Wolfsburg	1:4
FC Oberneuland - Bor. Mönchengladbach	0:8
RSV Meinerzhagen - Greuther Fürth	n.V. 1:6
VSG Altglienicke - 1. FC Köln	0:6
1. FC Nürnberg - RB Leipzig	0:3
SV Todesfelde - VfL Osnabrück	0:1
1860 München - Eintracht Frankfurt	1:2
MTV Eintracht Celle - FC Augsburg	0:7
SSV Ulm 1846 - FC Erzgebirge Aue	2:0
FC Ingolstadt - Fortuna Düsseldorf	0:1
Karlsruher SC - 1. FC Union Berlin	...
FC Carl Zeiss Jena - Werder Bremen	...
TSV Steinbach Haiger - SV Sandhausen	heute, 15.30
SV Elversberg - FC St. Pauli	heute, 15.30
Eintracht Norderstedt - Leverkusen	heute, 15.30
SC Wiedenbrück - SC Paderborn	heute, 15.30
1. FC Kaiserslautern - Regensburg	heute, 15.30
Chemnitz FC - TSG Hoffenheim	heute, 15.30
1. FC Rielasingen-Arlen - Holstein Kiel	heute, 15.30
Hansa Rostock - VfB Stuttgart	heute, 15.30
Waldhof Mannheim - SC Freiburg	heute, 18.30
1. FC Magdeburg - Darmstadt 98	heute, 18.30
SV Wehen Wiesb. - 1. FC Heidenheim	heute, 18.30
Dynamo Dresden - Hamburger SV	morgen, 18.30
Würzburger Kickers - Hannover 96	morgen, 18.30
Rot-Weiss Essen - Arminia Bielefeld	morgen, 18.30
MSV Duisburg - Borussia Dortmund	morgen, 20.45
1. FC Düren - Bayern München	15.10., 20.45
1. FC Schweinfurt 05 - Schalke 04	abgesagt

## Wer darf im Pokal spielen? BFV-Chaos führt zur Absage!

**MÜNCHEN/GELSENKIRCHEN - Jochen Schneider machte aus seinem Verdruss kein Geheimnis.**

„Man kann nur den Kopf über die Vorgehensweise des BFV schütteln, der über Wochen und Monate hinweg offensichtlich nicht in der Lage war, den rechtmäßigen Vertreter am DFB-Pokal zu bestimmen“, wettete der Sportvorstand des Bundesligisten Schalke 04 nach der Absage des DFB-Pokal-Erstrundenspiels gegen den bayerischen Regionalligisten 1. FC Schweinfurt 05: „Das ist sehr ärgerlich.“

### Bayern

Drittliga-Aufsteiger Türküçü München hatte mit einer Einstweiligen Verfügung am Freitag Erfolg, sodass die heutige Partie auf Schalke gegen Schweinfurt vom DFB wegen der nicht geklärten Rechtslage abgesagt werden musste. Möglicherweise hat der Bayerische Fußball-Verband (BFV), geführt vom Richter und DFB-Vize Rainer Koch, mit seiner Entscheidung, wegen der Saisonunterbrechung der Regionalliga, Tabellenführer Türküçü aus der Wertung zu nehmen und vorzei-

tig als Drittliga-Aufsteiger zu bestimmen, vorschnell gehandelt.

Anstelle des Münchner Klubs wurde der neue Tabellenerste Schweinfurt vom BFV beim DFB für die Auslosung der ersten DFB-Pokalrunde gemeldet. Die Regionalliga-Saison in Bayern soll am 26. September fortgesetzt werden. Da es aber um 180.000 Euro Antrittsgeld in der ersten Hauptrunde des DFB-Pokals geht, wurde Türküçü aktiv. Mit Erfolg wurde vor dem Landgericht München eine Verfügung erwirkt. Noch keine rechtsverbindliche Entscheidung, aber genug, um Chaos nicht mal 48 Stunden vorm geplanten Anpfiff zu stiften. „Die Überlegungen und Verantwortungen, die sich der BFV seit Monaten macht, um allen Vereinen in der COVID-19-Krise gerecht zu werden, wurden vom Gericht nicht verstanden. Dem werden wir im Widerspruchsverfahren entgegenreten“, erläuterte Reinhold Baier, Tabellenführer Türküçü aus der Wertung zu nehmen und vorzei-



Reinhold Baier



# Publikumsliebling Pentke vor Pokal-Hit: „Ich wäre gern in Chemnitz geblieben!“



Philipp Pentke als Torhüter der TSG 1899 Hoffenheim in Aktion.

15. August 2014: Philipp Pentke pariert im Elfmeterschießen den Ball des Mainzers Gonzalo Jara Reyes. Die Sensation ist perfekt: Der Chemnitzer FC kickt den Bundesligisten aus dem DFB-Pokal.



Dynamos Sportgeschäftsführer Ralf Becker (l.) mit Trainer Markus Kauczinski.

Foto: Luz Hentschel

## Ausgerechnet gegen HSV! Überraschung bei Becker-Premiere?

**DRESDEN** - Sein letztes Pflichtspiel datiert vom 19. Mai 2019, als „sein“ Hamburger SV am 34. Spieltag der Saison 2018/19 gegen Duisburg 3:0 gewann, aber den angestrebten Aufstieg in die Bundesliga dennoch verpasste. Eine Woche später musste er als Sportchef der Rothosen gehen. Danach hatte Ralf Becker Pause, bis er am 1. Juli in Dresden aufschlug. Seine Premiere als Sportgeschäftsführer der Dynamos feiert der 49-Jährige morgen - ausgerechnet gegen den HSV.

terhalte ich mit Markus über das Spiel. Vielleicht kenne ich in dem Fall den einen oder anderen etwas besser“, so Becker.

Fast schien es, als wolle er danach gar nichts mehr zum Pokal-Hit sagen. Der Mann, der in zwei Wochen seinen 50. Geburtstag feiern wird, will nicht im Mittelpunkt stehen. Aber er musste doch noch mal ran. Er wurde gebeten, beide Vereine zu vergleichen. Unterschiede, Gemeinsamkeiten, außer dass beide Städte an der Elbe liegen? „Gemeinschaftlich ist, dass immer viel los ist. Beide sind wahnsinnig große Traditionsvereine mit einer hohen Emotionalität. Es sind immer viele Medien vertreten, das ist Hamburg schon mal ähnlich“, schmunzelt er.

Und auch die Leidenschaft der Fans haben beide Vereine gleich. „Es gibt in Deutschland wenig Vereine, wo die Fans so viel mitgemacht haben. Für mich ist es immer eine ganz große Herausforderung, bei solchen Vereinen arbeiten zu dürfen. Das macht den Fußball aus. Das macht es auch manchmal etwas schwieriger, etwas komplizierter“, so Becker.

Einen Unterscheid soll der Erfolg werden. Mit dem HSV schaffte er den Aufstieg nicht, mit Dresden soll es klappen. Selbstvertrauen auf dem langen Weg dorthin soll eine mögliche Pokal-Überschuldung geben. Becker würde sich bei seiner Premiere freuen.

**Thomas Nahrendorf**

**Impressum**

**UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN**

**Chefredakteur:** Robert Kuhne  
**Stellvertreter des Chefredakteurs:** Sebastian Günther (verantwortlich)  
**Stellvertretende Chefredakteur:** Dana Peter  
**Artredirektor:** Holm Röhrner  
**Textleitet:** Mario Adolphsen  
**Dresden:** Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)  
**Chemnitz:** Dana Peter  
**Leipzig:** Alexander Bischoff  
**Politik:** Friedrich Schwarz (Ltg.)  
**Landespolitik:** Thomas Staudt, Torsten Hilscher  
**Show/Unterhaltung:** Mario Adolphsen (Ltg.)  
**Kultur:** Guido Glaner (Ltg.), Heiko Niemitz  
**Sport:** Dirk Löppelt (Ltg.)  
**MOPo am Sonntag:** Markus Griese (Ltg.), Uwe Blümel  
**Produktion:** Sebastian Günther

**Verlag:** Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD  
**Verantwortlicher Geschäftsführer:** Nikolas von der Hagen  
**Verantw. für die Anzeigen:** DDV Media SZ GmbH, Dornier Klein 0351/640 444  
**Volker Klies**  
**Technischer Leiter:** Volker Klies  
**Druck:** Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinhofstr. 2, 01129 DD  
**MOPo-Redaktion Dresden:** Ostra-Allee 18, 01067 0351/4864-2661, -2678 (Fax)  
**MOPo-Redaktion Chemnitz:** Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)  
**MOPo-Redaktion Leipzig:** Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491-6222  
**Abo-Kundendienst:** 0351/4864 2686 (Dresden) 0371/69066 3350 (Chemnitz)  
**Preis für das Monatsabo:** Ab 1. April 2020 neuer Preis: So. 7,90 Euro (per Bote) Inkl. Mo.-Sa. 30,80 Euro (per Bote) So. 10,40 Euro (per Post)  
 Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 20/2019  
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch, Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.  
 Für unverlangt eingesandene Manuskripte oder Foto material wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

**D**er Pokal-Held des Chemnitzer FC von einst kehrt heute an die Gellertstraße zurück. Im Tor stehen darf er in der Pokal-Partie seiner TSG 1899 Hoffenheim bei den Him-melblauen nicht!

Denn an der Rollenverteilung hat sich bei den Kraichgauern in der Sommerpause nichts verändert: Hoffenheims Stammspieler heißt Oliver Baumann. Philipp Pentke, der sechs Jahre lang für die Chemnitzer zwischen den Pfosten stand, ist die Nummer zwei.

Es war der Abend des 15. August 2014. Pentke leitete mit seinem missglückten Abschlag das 5:5 für den FSV Mainz 05 ein. Im folgenden Elfmeterschießen (5:4) parierte er den entscheidenden Strafstoß, avancierte zum Helden. Chemnitz feierte die Sensation, warf den Bundesligisten aus dem DFB-Pokal. Nicht nur an dieses Spiel erinnert sich Pentke gern: „Ich habe mich beim CFC sehr wohl gefühlt und viel erlebt. Wir sind aufgestiegen, haben mehrmals den Sachsenpokal gewonnen. Es waren



sechs sehr schöne Jahre. So eine lange Zeit bei ein und demselben Verein - das ist heutzutage selten.“

Der Abschied im Sommer 2015 verlief nicht so, wie er sich gewünscht hätte. Pentke: „Ich wäre gern länger geblieben.“ Doch die damaligen Verantwortungsträger, Trainer Karsten Heine und Sportdirektor Stephan Beutel, strebten eine Veränderung auf dem Posten des Torhüters an. Aus heutiger Sicht konnte dem gebürtigen Freiburger nichts Besseres passieren. Zunächst ging er einen Schritt zurück, dann startete er kräftig durch. Mit Jahn Regensburg marschierte Pentke innerhalb von zwei Jahren von der 4. in die 2. Liga. 137 Mal stand er im Kasten. Wie in Chemnitz war er der Liebling der Fans. Erneut fiel der Abschied schwer. Im Sommer 2019 rief die Bundesliga. Pentke heuerte bei der TSG Hoffenheim an. Ein weiterer Vorteil: Der Torhüter war näher an seiner Familie dran. Töchterchen Mexie ist inzwischen zweieinhalb Jahre alt. Die Besuche in der Heimat sind seltener geworden: „Ich

wohne jetzt in Heidelberg. Freiberg oder Chemnitz liegen nicht gleich um die Ecke. Wenn ich mal einen freien Tag habe, verbringe ich den natürlich am liebsten mit Mexie.“

Um so mehr freut er sich, dass es dieses Mal beruflich nach Sachsen geht. Familie, Verwandte und Freunde sitzen auf der Tribüne. „Ich rechne mit 15 bis 20 Leuten“, sagt Pentke.

Bei aller Vorfreude, für ihn steht der sportliche Wettstreit im Vordergrund: „Wir wollen in die zweite Runde und werden die Aufgabe beim CFC entsprechend konzentriert und fokussiert angehen. Wir wollen dem Spiel von Beginn an unseren Stempel aufdrücken.“

Das letzte Gastspiel von Pentke an der Gellertstraße war eine klare Angelegenheit. 3:0 siegte Regensburg im Dezember 2016. Pentke erwischte einen Sahnetag.

Heute sitzt er draußen. TSG-Trainer Sebastian Hoeneß sagte vor der Abfahrt nach Chemnitz zum Thema Pentke: „Ich weiß um seine Vergangenheit. Aber es wird Oliver Baumann im Tor stehen.“

**Olaf Morgenstern**

**Nach dem Sieg gegen Mainz feierte Philipp Pentke den Erfolg mit den begeisterten CFC-Fans.**



Foto: Imago Images/Picture Point

**CFC-Splitter**

**Hoeneß-Revanche?**

Sebastian Hoeneß, neuer Trainer in Hoffenheim, gastiert zum zweiten Mal innerhalb von sieben Monaten in Chemnitz. Der erste Auftritt ging verloren. Mit Bayern München II. verlor er im Februar mit 0:1 beim CFC. Die Bayern wurden trotzdem Drittliga-Meister. Aufsteigen durfte nur Hoeneß - und das gleich bis ins Oberhaus.

**Volles Haus?**

Zum ersten Mal seit Anfang März wird das Stadion heute wieder gut gefüllt sein. Den 1:0-Sieg gegen Unterhaching, der letzten Partie vor Corona, wollten knapp 4 000 CFC-Anhänger sehen. Heute sind 4 632 Zuschauer zugelassen, darunter 800 Stehplätze auf der Südtribüne. Der CFC rechnet mit einem ausverkauften Stadion.

**Sondertrikot**

Mit einem Sondertrikot, das die CFC-Spieler heute tragen, unterstützt der Regionalist die Stadt Chemnitz bei der Bewerbung um den Titel „Europäische Kulturhauptstadt 2025“. Das speziell designte Dress wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Fanszene Chemnitz e.V. kreiert.

Fotos: Imago Images/Ebner, Imago Images/Michael Weber



# Haidara, Poulsen, Hwang RB stürmt furios in die zweite Pokalrunde! Kommt Sörloth?

**NÜRNBERG - Nach einem Blitz-Tor beim Wiedersehen mit seinem früheren Assistenten Robert Klaub ist Julian Nagelsmann mit RB Leipzig überlegen in die zweite DFB-Pokal-Runde eingezogen.**

Der Cham-Debutant Hee-chan Hwang (90.) belohnte sich kurz vor Schluss selbst. Nagelsmann und Klaub, bis zum Sommer noch RB-Assistent, unterhielten sich vor dem Anpfiff minutenlang angeregt miteinander. Danach gab der Bundesligist aus Sachsen den Ton an - und wie! Die aggressiven

Leipziger drängten die fränkischen Hausherren dauerhaft in die eigene Hälfte. Zwischenzeitlich mehr als 80 Prozent Ballbesitz waren Ausdruck der RB-Dominanz. Die Franken mit den drei Neuen Pascal Köpke (Hertha BSC), Sarpreet Singh (FC Bayern München) und Tom Krauß (RB Leipzig) in der Startelf erlebten eine Lehrstunde. Ausgerechnet Routinier Mathenia, der den Zweikampf zwischen

den Pfosten gegen Bayern-Leihgabe Christian Früchtl gewonnen hatte, leitete Leipzigs Führung ein. Dessen missglückten Pass im Strafraum nahm Neuzugang Hwang von RB Salzburg auf - Haidara verwandelte dann. Der „Club“, Fastabsteiger der vergangenen Saison, konnte sich erst Ende der ersten Hälfte etwas befreien. Bezeichnend: Fabian Schleusener brauchte

bis zur 38. Minute für den ersten FCN-Torabschluss. Perfektes Timing bewies

neun Minuten nach seiner Einwechslung Poulsen mit dem 2:0 nach direkter Vorarbeit von De-

bütant Hwang. Der Südkoreaner traf sogar noch selbst kurz vor Schluss gegen den unglücklichen Mathenia.

► RB hat ein offizielles Angebot für den norwegischen National-..... Zwei Leipziger Torschützen freuten sich mit ihren Kollegen: Yussuf Poulsen (r.) und Hee-chan Hwang (l.) machten in der zweiten Hälfte alles klar.

spieler Alexander Sörloth abgegeben. Das bestätigte der derzeitige Verein des 24-Jährigen, Trabzonspor. Der türkische Spitzenklub teilte zugleich mit, Sörloth sei nicht rechtzeitig in die Türkei zurückgekehrt. Er hatte sich nach internationalen Einsätzen für Norwegen Extrazeit erbeten. Trabzonspor wurde in der abgelaufenen Saison Zweiter hinter Meister Istanbul Basaksehir.

## Nachrichten

### Reds siegen knapp

**LIVERPOOL** - Titelverteidiger FC Liverpool hat bei seinem Saisonauftakt in der Premier League knapp gegen Leeds United gewonnen. Die Reds von Trainer Jürgen Klopp gingen beim spektakulären 4:3 früh durch Mo Salah in Führung (4.). Jack Harrison glied aus (12.). Die Aufsteiger schafften insgesamt drei Mal den Ausgleich, mussten sich nach einem verwandelten Foulelfmeter durch Salah (88.) aber doch noch geschlagen geben. Der FC Arsenal gewann ohne Bankdrücker Mesut Özil 3:0 gegen Aufsteiger FC Fulham. Alexandre Lacazette (9.),

Gabriel (50.) und Pierre-Emerick Aubameyang (57.) trafen.

### Messi weiter Kapitän

**BARCELONA** - Lionel Messi bleibt auch nach den jüngsten Querelen um seine Person Kapitän des FC Barcelona. Der 33-Jährige hat das Amt seit 2018 inne.

### Juve macht Miese

**TURIN** - Italiens Rekordmeister Juventus Turin schloss die vergangene Saison auch wegen der Coronavirus-Pandemie mit einem Verlust von 71,4 Millionen Euro ab. Im Vorjahreszeitraum lag der Wert noch bei minus 39,9 Mio. Der Umsatz sank um 48 auf 573,4 Mio.

## 2 Corona-Fälle bei Waldhof

**MANNHEIM** - Vorm heutigen DFB-Pokalspiel gegen Bundesligist SC Freiburg sind beim Drittligisten Waldhof Mannheim zwei positive Befunde nach Corona-Tests aufgetreten. Sie wurden innerhalb der Testgruppe festgestellt. Es soll sich um einen Spieler und einen Physiotherapeuten

Trainerteam und einige Mitarbeiter bis auf Weiteres häusliche Quarantäne an. Am Dienstag waren alle Personen der Testgruppe noch negativ getestet worden. Alle Personen seien jetzt symptomfrei. Die Waldhof-Verantwortlichen beraten mit dem DFB und dem Gesundheitsamt „die weitere Vorgehensweise“. Es spricht viel dafür, dass das Spiel abgesagt wird.



## Schlotterbeck trifft in Verlängerung



Nico Schlotterbeck in Jubellaune! Er schoss Union Berlin in die zweite Runde.

## Union siegt spät

**KARLSRUHE** - Der 1. FC Union Berlin hat nur mit viel Mühe und erst nach einer 30-minütigen Sonderschicht die zweite Runde des DFB-Pokals erreicht.

Neuzugängen und durchaus druckvoll. Schon nach vier Minuten hätte Verteidiger Marvin Friedrich sie fast in Führung gebracht, er traf nach einer Ecke aber nur den Pfosten. Wenig später vergab Niko Gießelmann. Der KSC kam schwungvoll aus der Kabine. Robin Bormuth köpfte nach einer Ecke über das Tor (59.), Marco Djuricin prüfte den neuen Union-Keeper Andreas Luthe mit einem starken Schuss aus 20 m (74.).

Der Bundesligist gewann beim Zweitligisten Karlsruher SC mit 1:0 nach Verlängerung. Den entscheidenden Treffer erzielte Neuzugang Nico Schlotterbeck per Direktabnahme in der 118. Minute. Die Partie wurde vor 450 Zuschauern ausgetragen. Die Eisernen, die offensiv neben ihrem nach wie vor am Knöchel lädierten Königstransfer Max Kruse auch auf den angeschlagenen Torjäger Sebastian Andersson verzichten mussten, begannen mit fünf

Die Verlängerung gestaltete sich ausgeglichen. Als alles schon auf ein Elfmeterschießen hindeutete, traf Schlotterbeck nach einem Freistoß von Gießelmann von der linken Seite sehenswert.



Alexander Sörloth

Amadou Haidara (2.v.r.) brachte RB bereits nach 137 Sekunden mit 1:0 in Führung! Club-Schlussmann Christian Mathenia hatte zuvor gepatzt und streckte sich hier vergebens.

## Neu-Keeper Schwolow patzt und motzt: „Albtraumspiel!“

**BERLIN** - Für Trainer Bruno Labbadia war „geföhlt jeder Schuss ein Gegentreffer“, Torhüter Alexander Schwolow sprach ernüchtert von einem „Albtraumspiel“ - nach der 4:5 (2:3)-Pokalpleite beim Zweitliga-Aufsteiger Eintracht Braunschweig war man bei Hertha BSC kleinlaut. Oder einfach nur wütend wie Kapitän Niklas Stark: „4:5 - das klingt beschissen und ist beschissen.“

Schwolow blieb nicht ohne Patzer und sah beim ersten Gegentor nach nur 63 Sekunden nicht gut aus. Abwehrchef Stark selbstkritisch: „Wir müssen mehr dagegenhalten.“ Herthas neuer Keeper Alexander Schwolow war total bedient.



Foto: imago images/ager



Startaufstellung

- 1. Reihe: 1. Lewis Hamilton (ENG) Mercedes 1:15,144 Min. (251,277km/h); 2. Valtteri Bottas (FIN) Mercedes 1:15,203
- 2. Reihe: 3. Max Verstappen (NED) Red-Bull-Honda 1:15,509; 4. Alexander Albon (THAI) Red-Bull-Honda 1:15,954
- 3. Reihe: 5. Charles Leclerc (MON) Ferrari 1:16,270; 6. Lance Stroll (CAN) Racing-Point-Mercedes 1:16,356
- 4. Reihe: 7. Sergio Perez (MEX) Racing-Point-Mercedes 1:16,311 (+ 1 Platz/Unfall im 2. Freien Training); 8. Daniel Ricciardo (AUS) Renault 1:16,543
- 5. Reihe: 9. Carlos Sainz jr. (SPA) McLaren-Renault 1:17,870; 10. Esteban Ocon (FRA) Renault ohne Zeit in Q3
- 6. Reihe: 11. Lando Norris (ENG) McLaren-Renault 1:16,640; 12. Daniil Kwjat (RUS) AlphaTauri-Honda 1:16,854
- 7. Reihe: 13. Kimi Räikkönen (FIN) Alfa-Romeo-Ferrari 1:16,854; 14. Sebastian Vettel (Heppenheim) Ferrari 1:16,858
- 8. Reihe: 15. Romain Grosjean (FRA) Haas-Ferrari 1:17,254; 16. Pierre Gasly (FRA) AlphaTauri-Honda 1:17,125
- 9. Reihe: 17. Antonio Giovinazzi (ITA) Alfa-Romeo-Ferrari 1:17,220; 18. George Russell (ENG) Williams-Mercedes 1:17,232
- 10. Reihe: 19. Nicholas Latifi (CAN) Williams-Mercedes 1:17,320; 20. Kevin Magnussen (DEN) Haas-Ferrari 1:17,348



Siebte Pole Position der Saison! Mercedes-Pilot Lewis Hamilton war auch im Qualifying zum Großen Preis der Toskana in Mugello nicht zu schlagen.

Foto: imago images/Motorsport Images

# Wieder Hamilton! Vettel (14.) droht bitteres Ferrari-Jubiläum

**MUGELLO - Für Sebastian Vettel war erneut alles vorbei, bevor es überhaupt richtig um die Pole Position ging. Als 14. schied der viermalige Weltmeister in Mugello/Italien vor der entscheidenden dritten Phase in der Quali zum Großen Preis der Toskana aus.**

hier, aber trotzdem ist es nicht zufriedenstellend.“

Das Rennen um Platz eins war derweil erneut ein teaminertes Duell der Silberpfeile. Nachdem der Finne Valtteri Bottas in allen drei Trainings vorn gelegen hatte, fand Hamilton

**Qualifying**



Esteban Ocon

Sekunden Rückstand Zweiter, Platz drei ging an Max Verstappen (Niederlande) im Red Bull. „Das war ein wirklich hartes

Wochenende. Es ist sehr herausfordernd hier“, sagte Hamilton: „Ich habe am Ende die Runde hinkommen, die ich noch gebraucht habe.“

Etwas Glück war aber auch dabei. Nach einem Dreher des Franzosen Esteban Ocon im Renault konnten die Top-Fahrer am Ende nicht noch mal auf die Jagd nach einer besseren Zeit gehen. Davon profitierte der souveräne WM-Spitzenreiter Hamilton, der heute den 90. Sieg seiner Karriere einfahren kann.

Dass Ferrari ganz vorn ankommen kann, scheint unwahrscheinlich, auch wenn Vettels Teamkollege Charles Leclerc (Monaco) als Fünfter startet. Vor rund 3000 heimischen Fans geht es vor allem darum, das katastrophale vergangene Wochenende vergessen zu machen.



Frustrierend! Ferrari-Pilot Sebastian Vettel kam auch auf der Hausstrecke der Roten in Mugello im Qualifying nicht über Platz 14 hinaus.

Foto: imago images/Hoch Zwei

**Nachrichten**

**Schnelles Trio**

**MOTORRAD** - Beim Qualifying zum heutigen Großen Preis von San Marino in Misano sicherten sich Ai Ogura (Japan/Honda) in der Moto3, Sam Lowes (England/Kalex) in der Moto2 sowie MotoGP-Pilot Maverick Vinales (Spanien/Yamaha) die Pole Positions.

**Erster Sieg**

**EISHOCKEY** - Noch ohne seinen nach Verletzung wieder genesenen Goalie Thomas Greiss und Stürmer Tom Kühnhackl haben die NY Islanders im Play-off-Halbfinale der Western Conference der NHL den ersten Sieg gefeiert. In Edmonton schlugen die New Yorker die Tampa Bay Lightning mit 5:3 und verkürzten in den Best-of-seven-Serie auf 1:2.



Thomas Greiss

**Podest verpasst**

**FORMEL 3** - Nachwuchspilot Lirim Zendeli (20/Bochum) hat beim Rennen auf der Ferrari-Heimstrecke in Mugello/Italien als Vierter das Podest knapp verfehlt. Sieger wurde der Däne Frederik Vesti.

**Ex-WADA-Boss tot**

**ALLGEMEIN** - Die Welt-Anti-Doping-Agentur WADA trauert um Ex-Präsident John Fahey, der im Alter von 75 Jahren gestorben ist. Der Australier war von 2008 bis 2013 zweiter Boss der WADA, nachdem er Richard Pound in dieser Position abgelöst hatte.



John Fahey

**TV-Tipps**

- ARD  
13.30 - 17.35 Rad: Tour de France, 15. Etappe; 17.35 - 18.30 Leichtathletik: ISTAF in Berlin; 18.30 - 20.00 Sportschau: Fußball, DFB-Pokal
- RTL  
14.00 - 17.15 Formel 1: Großer Preis der Toskana in Mugello/ITA
- Sat.1  
13.00 - 14.50 Auto: DTM auf dem Nürburgring ProSieben  
22.15 - 01.50 Football: NFL, New Orleans - Tampa ProSieben Maxx  
18.55 - 22.20 Football: NFL, New England - Miami Sport1
- 11.00 - 13.30 Fußball: Doppelpass - Talk; 15.00 - 17.00 Galopp: Renntag in Baden-Baden Eurosport
- 10.00 - 11.00 Auto: Tourenwagen-Weltcup in Zolder/BEL; 12.20 - 17.45 Rad: Tour de France, 15. Etappe; 22.00 - 01.00 Tennis: US Open in New York, Finale Männer
- Servus.TV  
10.20 - 15.00 Motorrad: Großer Preis von San Marino in Misano, Rennen Moto3, Moto2, MotoGP
- Sky  
11.50 - 12.55 Formel 2: 18. Saisonrennen in Mugello/ITA; 14.00 - 17.15 Formel 1: Großer Preis der Toskana in Mugello/ITA; 14.50 - 19.30 Fußball: England, Premier League, 2. Spiele live; 15.15 - 17.30, 18.15 - 20.30 DFB-Pokal: Konferenz + Einzel, u.a. Rostock - Stuttgart; 00.00 - 03.00 Golf: US-PGA-Tour in Napa/USA

**Sport-Hotline**

REDAKTION  
0351/48 64 26 31  
(14-22 Uhr)  
E-MAIL  
mopodd.sport@dd-v.de

# Raubvögel erlegt! Theis & Co. im Eastern-Finale gg. Miami



Spektakulär! Daniel Theis im sechsten Spiel gegen die Toronto Raptors mit einem Dunking.



Eastern-Finale! Die bärenstarken Celtics Marcus Smart (l.) und Jayson Tatum klatschen sich ab.

Fotos (2): dpa/Mark J. Terrill

**ORLANDO** - Die Boston Celtics haben den Worten von Daniel Theis Taten folgen lassen und sind ins Play-off-Finale der Eastern Conference der NBA eingezogen.

Im entscheidenden siebten Spiel bezwang der Rekordchampion den Titelverteidiger Toronto Raptors mit 92:87. Raptors-Star Kyle Lowry lobte: „Sie haben uns anständig und ehrlich besiegt. Sie haben extrem hart gespielt. Das war ein unglaublicher Kampf.“

Theis hatte beim Showdown allerdings keinen guten Tag. Nach 23 Minuten hatte er bereits fünf Fouls auf dem Konto, das schränkte seine Spielweise ein. Im Schlussviertel war für den 28-Jährigen nach seinem sechsten vorzeitig Schluss. Trotzdem war er mit fünf Rebounds und zwei Blocks ein wichtiges Puzzleteil im Defensivverbund der Celtics.

**Basketball**

Noch wichtiger war einmal mehr Marcus Smart, der 16 Punkte auflegte und in der Schlussphase mit einem sehenswerten Block gegen Lowry den Anschluss der Kanadier vereitelte. „Unglaublich“, lobte Mitspieler Kemba Walker, „Marcus macht so tolle Dinge, die oft nicht wahrgenommen werden. Er spielt hinten so gut wie kein anderer.“ In der Offensive glänzte Jayson Tatum mit 29 Punkten und zwölf Rebounds.

Schon vor den Play-offs hatte Theis optimistisch geäußert: „Für mich sind wir das beste Team im Osten.“ Um dieser Aussage gerecht zu werden, müssen die Celtics nun auch das Eastern-Finale gegen die Miami Heat ausschalten, die mit den Milwaukee Bucks überraschend das beste Team der Hauptrunde eliminierten.

# Schumacher neuer Gesamtspitzenreiter

**MUGELLO** - Eine weitere Empfehlung für ein Formel-1-Cockpit! Mick Schumacher hat erstmals die Gesamtführung in der wichtigsten Nachwuchsrennserie, der Formel 2, übernommen.

**Formel 2**

Sieger des chaotischen Hauptrennens wurde Nikita Masepin (Russland) Schumacher war als 15. in den Lauf gegangen und zeigte eine Woche nach seinem ersten Saisonsieg im Monza/Italien einen

starken Start. Schnell arbeitete er sich in die Top Ten vor, war aber auch Nutznießer von zwei Safety-Car-Phasen gegen Ende und hatte bei einer Kollision Glück, nicht auszuschneiden.

Schumacher (21), der zuletzt fünfmal nacheinander auf dem Podest gestanden hatte, führt nach dem 17. Saisonlauf das Tableau mit 153 Zählern an, gefolgt von Iott (149) und seinem Prema-Team-Kollegen Schwarzman (140).



Prema-Pilot Mick Schumacher (vorn) ist jetzt Gesamtführender der Formel-2-Rennserie.

Foto: dpa/James Gasperetti



# „Scheiße gelaufen!“ Däne Kragh Andersen durchkreuzt Vorhaben von Kämna & Co.



Wenige Kilometer vorm Ziel gelang es dem Dänen Søren Kragh Andersen, dem Feld zu entspringen. Der Tagessieg in Lyon war der Lohn.

Foto: Imago Images/Panorama International, Augenblick/Roth (2)



Søren Kragh Andersen bei der Siegerehrung.

**LYON - Søren Kragh Andersen hat Sunwebs Ausreißer-Könige erneut jubeln lassen und dem Team mit der deutschen Lizenz den zweiten Etappensieg bei der 107. Tour de France binnen 48 Stunden beschert.**

Zwei Tage nach dem Soloritt des Schweizer Marc Hirschi triumphierte der Däne in Lyon. „Ich habe keine Worte. Ich habe davon geträumt. Aber man weiß nicht, dass man gut genug dafür ist, bis man es geschafft hat“, sagte Kragh Andersen in der historischen Tour-Stadt, die 1903 erster Zielort einer Etappe überhaupt gewesen war: „Ich hatte den ganzen Tag super Beine. Ich habe es einfach probiert.“

Kragh Andersen hatte sich in der wilden Schlussphase entscheidend gelöst und lag im Ziel 15 Sekunden vor dem Slowenen Luka Mezgec (Mitchelton-Scott). Bester Deutscher war der unermüdliche Lennard Kämna (Bora-Hansgrohe), der kurz vor Schluss erneut attackiert hatte, letztlich aber nur 54. wurde.

Das Gelbe Trikot des Gesamtführenden verteidigte Primoz Roglic (Jumbo-Visma) erfolgreich. Der Slowene und sein Team schonten sich weitgehend für den heutigen schweren Tagesritt.

Einen Tag nach dem großen Auftritt von Kämna und Max Schachmann, die sich bei der schweren Bergetappe am Puy Mary im Zentralmassiv nur dem ausgebufften Kolumbianer Daniel Martinez hatten geschlagen geben müssen, war das Bora-Team erneut sehr ak-



## Ergebnisse

**14. Etappe Clermont-Ferrand - Lyon über 194 km:**

1. Søren Kragh Andersen (DEN/Sunweb) 4:28:10 Std.;
  2. Luka Mezgec (SLO/Mitchelton-Scott) + 15 Sek.;
  3. Simone Consonni (ITA/Cofidis);
  4. Peter Sagan (SLK/Bora-hansgrohe);
  5. Casper Phillip Pedersen (DEN/Sunweb);
  6. Japser Stuyven (BEL/Trek-Segafredo);
  7. Matteo Trentin (ITA/CCC);
  8. Oliver Naesen (BEL/AG2R La Mondiale);
  9. Sonny Colbrelli (ITA/Bahrain/McLaren);
  10. Marc Hirschi (SUI/Sunweb) ...
  54. Lennard Kämna (Wedel/Bora-hansgrohe) alle gl. Zeit ...
  83. Emanuel Buchman (Ravensburg/Bora-hansgrohe) + 7:51 Min. ...
  87. Simon Geschke (Berlin/CCC) + 8:09 ...
  92. Tony Martin (Cottbus/Jumbo-Visma) + 9:58 ...
  95. André Greipel (Rostock/Israel Start-Up Nation) + 19:48;
  96. Nils Politt (Köln/Israel Start-Up Nation) ...
  98. Maximilian Schachmann (Berlin/Bora-hansgrohe) ...
  100. Niklas Arndt (Buchholz/Sunweb) ...
  102. Max Walscheid (Neuwied/NTT Pro Cycling) ...
  121. Jonas Koch (Schwäbisch Hall/CCC) ...
  155. Roger Kluge (Eisenhüttenstadt/Lotto-Soudal) + 28:55
- Gesamtwertung (Gelbes Trikot):** 1. Primoz Roglic (SLO/

- Jumbo-Visma) 61:03:00 Std.; 2. Tadej Pogacar (SLO/UAE Emirates) + 44 Sek.; 3. Egan Bernal (COL/Ineos) + 59; 4. Rigoberto Uran (COL/EF Pro Cycling) + 1:10 Min.; 5. Nairo Quintana (COL/Arkea-Samsic) + 1:12; 6. Miguel Angel Lopez (COL/Astana) + 1:31; 7. Adam Yates (ENG/Mitchelton-Scott) + 1:42; 8. Mikel Landa (SPA/Bahrain-McLaren) + 1:55; 9. Richie Porte (AUS/Trek-Segafredo) + 2:06; 10. Enric Mas (SPA/Movistar) + 2:54 ...
- 25. Buchmann** + 52:48; ... **35. Kämna** + 1:11:40 Std. ... **41. Schachmann** 1:16:56 ... **76. Geschke** + 2:05:33 ... **125. Martin** + 3:13:08; **126. Politt** + 3:16:48 ... **128. Koch** + 3:19:18 ... **136. Arndt** + 3:26:39 ... **142. Walscheid** + 3:32:42 ... **148. Greipel** 3:39:33 ... **156. Kluge** 4:01:39
- Sprintwertung (Grünes Trikot):** 1. Sam Bennett (IRL/Deceuninck-Quick-Step) 262 Pkt.; 2. Sagan 219; 3. Trentin 169
- Bergwertung (rot-gepunktetes Trikot):** 1. Benoît Cosnefroy (FRA/AG2R La Mondiale) 36 Pkt.; 2. Nans Peters (FRA/AG2R La Mondiale) 31; 3. Hirschi 31
- Teamwertung:** 1. EF Pro Cycling (USA) 183:12:36 Std.; 2. Movistar Team (SPA) + 3:00 Min.; 3. Team Jumbo (NED) + 23:02; ... **10. Bora-hansgrohe** (GER) + 1:32:59 Std. ... **18. Team Sunweb** (GER) + 4:12:04

Das Team Bora-hansgrohe - hier Lennard Kämna (r.) und Daniel Oss - arbeitete gestern wieder sehr viel, der Ertrag für die Plackerei war aber erneut nicht wie erhofft.

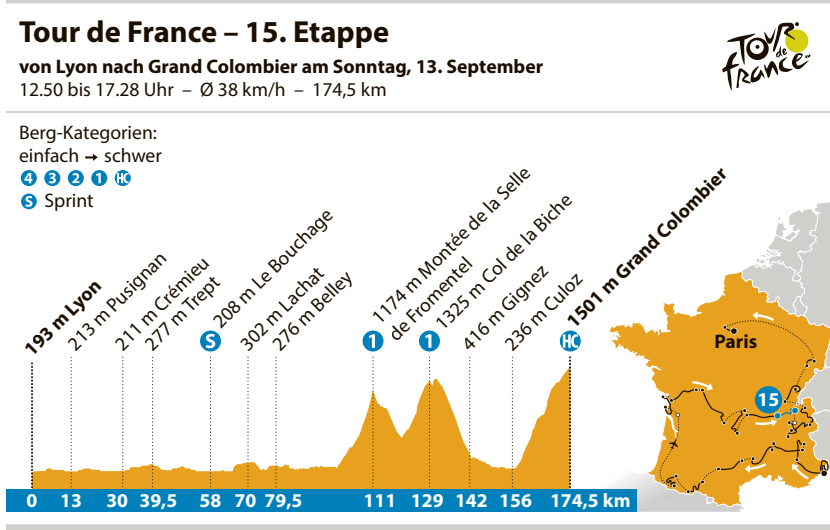


ktiv. Diesmal rackerte das verbliebene Septett der Raublinger Mannschaft an der Spitze des Pelotons, um Sprinter Peter Sagan im Kampf um das Grüne Trikot wieder in Position zu bringen (siehe Kasten unten). Doch das klappte nur bedingt, denn statt des erhofften Tagesieges sprang für Sagan nur Rang vier heraus. „Argerlich, dass Søren Kragh Andersen da noch wegfährt und gewinnt“, schimpfte Kämna: „Es ist saumäßig schade, dass es so geendet hat. Am Ende ist alles explodiert. Es ist schon echt scheiße gelaufen, wenn man ehrlich ist.“

Wenig später hatte Kämna aber schon wieder ein Leuchten in den Augen. „Da waren so viele Zuschauer in den letzten drei Kilometern. Das wird mir keiner mehr nehmen. Das war eine echt schöne Erfahrung“, meint der Profi aus Wedel zu den Fans im Zentrum von Lyon.

## Heute Giganten-Duell?

Auf der 15. Etappe schlägt die Stunde der Top-Favoriten. Wer den morgigen zweiten Ruhetag im Gelben Trikot verbringen will, kann es sich auf den 174,5 km von Lyon nach Grand Colombier redlich verdienen. Im Jura stehen drei schwere Berge an. Schon nach der bis zu 22 Prozent steilen Montee de la Selle de Fromental sowie dem Col de la Biche (beide 1. Kategorie) dürfte das Feld auf eine kleine Gruppe um die Favoriten geschrumpft sein. Die Entscheidung fällt dann am Grand Colombier, einem Anstieg der höchsten Kategorie - 17,4 km, durchschnittliche Steigung von 7,1 Prozent.



## Sagan kämpft ums 8. Grüne

**LYON - Seit 2012 stand Peter Sagan siebenmal in Grün auf dem Podium in Paris. Seine Serie war nur unterbrochen, als er 2017 disqualifiziert wurde. Doch in diesem Jahr könnte es passieren, dass der Slowake erstmals die französische Hauptstadt erreicht und bei der Siegerehrung auf den Champs Elysees nur Staffage ist.**

dem sich der Brite Mark Cavendish die Schulter brach. Auch in diesem Jahr wurde Sagan bestraft, weil er beim Zielsprint der elften Etappe den Belgier Wout Van Aert (Jumbo-Visma) regelwidrig bedrängt hatte. 43 Punkte büßte Sagan dadurch ein. „Ich habe das Grüne Trikot noch nicht aufgegeben“, gibt sich der dreimalige Weltmeister vom Team Bora-hansgrohe kämpferisch. Gestern sicherte sich Sagan 33 Zähler und verkürzte den Rückstand auf den Grünen Sam Bennett (Irland/Deceuninck-Quick-Step) auf 43 Punkte. Trotzdem: Sagens einstige Dominanz ist weg. „Das ist der Zahn der Zeit, dass er nicht mehr so explosiv ist“, weiß Bora-Teamchef Ralph Denk.



Peter Sagan hat an Stärke eingebüßt.

**MORGENPOST**  
am Sonntag **MOPO-EXTRA**

**Freizeitgutschein 2 für 1**

**BOWLINGCENTER PLAY**  
IM ELBEPARK Dresden  
Peschestraße 33, 01139 Dresden  
Tel: (03 51) 7 9 57 49 60  
www.wplay-dresden.de

**ELBE PARK DRESDEN**

Der Gutschein erscheint am 20.9.2020! Bis zu 22 € Ersparnis!

\*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE



# Nach 0:2 „Mentalitätsmonster“ Zverev kämpft Busta nieder! Finale gegen Kumpel Thiem



Pablo Carreno Busta

Alexander Zverev jubelt nach seinem erstmaligen Einzug in ein Finale eines Grand-Slam-Turniers.

Fotos: dpa/Seith/Wenig, imago images/AAP

**NEW YORK - 31 Jahre nach Boris Becker bietet sich Alexander Zverev die historische Chance: Deutschlands bester Tennisprofi will seinen unvergleichlichen US-Open-Lauf mit der ersten Grand-Slam-Trophäe krönen.**

„Der Job ist noch nicht erledigt, ich bin bereit“, sagte der Hamburger vorm Endspiel heute (22 Uhr MESZ/Eurosport) in New York gegen seinen Kumpel Dominic Thiem. Für ein paar Stunden wird die Freundschaft ruhen und sich einer von beiden als Premiersieger in den Grand-Slam-Statistiken verewigen.

In Abwesenheit von Rafael Nadal (Spanien) und Roger Federer (Schweiz) und nach der Disqualifikation von Topfavorit Novak Djokovic (Serbien) haben zwei der vielversprechendsten Protagonisten der nachrückenden Generation ihre Chance genutzt.

Vieles spricht für Thiem (27) aus dem österreichischen Lichtenwörth, der den Russen Daniil Medwedew souverän 6:2, 7:6 (9:7), 7:6 (7:5) aus dem Turnier warf. Doch vielleicht liegt genau dort die Chance für Zverev, der erstmals während dieser so merkwürdigen US Open als Außenseiter in ein Match geht.

Für Thiem ist's das vierte Finale bei einem der vier großen Turniere, für Zverev das erste. Thiem musste im Turnier erst einen Satz abgeben, Zverev schon sechs. Im direkten Vergleich liegt der Deutsche 2:7 zurück.

„Ich bin noch nicht fertig“, kün-

digte Zverev dennoch an, nachdem er im Halbfinale den Spanier Pablo Carreno Busta mit 3:6, 2:6, 6:3, 6:4, 6:3 niedergerungen und erstmals einen 0:2-Satzrückstand wettgemacht hatte.

Hätte er bei 0:2 vor einiger Zeit noch geflucht und den Schläger malträtiert, war am Freitag eine neue Reife zu erkennen und ein Wandel zu einem „Mentalitätsmonster“, wie es Becker formulierte.

Zverev weiß, welche gewaltige Chance sich ihm bietet: Er kann sich zum ersten deutschen Turniersieger bei den US Open seit Becker 1989 krönen, die erste Grand-Slam-Trophäe eines deutschen Spielers seit Becker bei den Australian Open 1996 holen. Und vor allem will er endgültig den Makel tilgen, bei den ganz großen Gelegenheiten stets vor dem letzten Schritt zu scheitern.

„Nur noch zwei Spieler sind dabei, und einer wird den Pokal am Ende in die Höhe halten“, sagte Zverev. „Ich freue mich drauf.“

Im Halbfinale der Australian Open hatten sich Zverev und Thiem, die auch beim gemeinsamen Stadt-Land-Fluss-Spielen Rivalen sind, einen spektakulären Schlagabtausch mit dem knapp besseren Ende für Thiem geliefert. „Sascha ist eine ganz, ganz hohe Hürde und ich weiß, wozu er in der Lage ist“, sagte der Ösi.



Dominic Thiem

Foto: dpa/Frank Franklin

## Souveräner Start-Ziel-Sieg Müller deklassiert Rast

**NÜRBURG - Nico Müller hat sich eindrucksvoll den inoffiziellen Titel des Halbzeit-Meisters im Deutschen Tourenwagen-Masters gesichert.**

Im neunten von 18 Rennen feierte der Schweizer mit einem überlegenen Start-Ziel-Sieg auf dem Grand-Prix-Kurs des Nürburgrings seinen vierten Saisonenerfolg vor seinem Audi-Markenkollegen René



Robin Frijns

Rast (Minden) und BMW-Pilot Marco Wittmann (Markt Erlbach).

Müller liegt in der Gesamtwertung mit nunmehr 192 Punkten schon deutlich vor dem Niederländer Robin Frijns (149) sowie Titelverteidiger Rast (140) und dürfte nur noch

### DTM

zu schlagen sein, wenn er in der zweiten Saisonhälfte einbricht.

Der Sieger hatte schon die Qualifikation souverän beherrscht und setzte diese Dominanz von der Pole Position an fort. Schon nach wenigen Runden hatte Müller (28)

einige Sekunden Vorsprung herausgefahren. Nach dem Pflichtstopp zum Reifenwechsel baute Müller den Abstand zum Feld immer weiter aus und gewann am Ende mit mehr als 15 Sekunden Vorsprung auf Rast.

Im packenden Zweikampf um die Podiumsplätze zwischen Rast und Frijns unterlief Letzterem in der 27. Runde ein Fahrfehler mit anschließendem Dreher, wodurch er nur Rang fünf belegte.

Der zehnte Lauf findet heute ebenso auf dem Nürburgring statt wie am kommenden Wochenende die nächsten beiden Rennen.



• Sieger Nico Müller (r.) empfängt die Glückwünsche vom • Zweitplatzierten René Rast.

Fotos: imago images/HochZwei, imago images/Hoch Zwei